

HANNOVER



Betriebskosten senken durch Umweltschutz

ÖKOPROFIT HANNOVER

PROJEKT ZUM NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTEN

Dokumentation 2017-2019

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER



Region Hannover

ÖKOPROFIT – ein lokales Netzwerk

Folgende Betriebe waren 2017-2019 an dem lokalen ÖKOPROFIT Hannover-Netzwerk beteiligt:





Es freut uns sehr, dass sich an der aktuellen Programmrunde ÖKOPROFIT Hannover wieder zahlreiche Unternehmen beteiligt haben. Bessere Ressourceneffizienz und Optimierungen von Produktions- und Betriebsabläufen waren das erfreuliche Ergebnis. Die breit angelegten Unternehmensaktivitäten in und um Hannover verbinden Zukunftsfähigkeit, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit. Landeshauptstadt und Umland werden für jeden einzelnen Menschen so noch ein Stück lebenswerter. Wir danken hierfür den teilnehmenden Unternehmen.

ÖKOPROFIT bietet Umsetzungslösungen für alle umweltrelevanten Themen. Hier findet jedes Unternehmen den passenden Baustein: Von Energiefrühstück bis zu Themenworkshops und Vorortberatungen ist alles dabei – und das gibt es in Hannover seit 20 Jahren!

2019 ist das große ÖKOPROFIT Jubiläumsjahr. Wir werden dieses Ereignis mit allen Programmbeteiligten feiern. Region und Landeshauptstadt Hannover sind stolz darauf, seit so vielen Jahren ein so vielseitiges Umweltprogramm den hiesigen Unternehmen zu bieten.

„Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ lautet die von den Vereinten Nationen am 27. September 2015 verabschiedete Agenda. Auch in und um Hannover wollen wir uns daran orientieren. Die formulierten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele werden wir in den Kommunen des Umlandes und in der Landeshauptstadt mit Leben füllen. Auf Basis der bisherigen Nachhaltigkeits-Aktivitäten verfolgen wir verschiedene Strategien, die der Informations- und Bewusstseinsbildung zu den Nachhaltigkeitszielen unter Einbeziehung aller gesellschaftlich relevanten Gruppen und Netzwerke dienen. Ziel ist die Bewusstseins-schärfung auf lokaler Ebene.

ÖKOPROFIT passt perfekt in dieses Umfeld und stärkt den Wirtschaftsstandort. Schön, dass so viele Unternehmen daran mitwirken!

Hauke Jagau
Regionspräsident

Stefan Schostok
Oberbürgermeister



ÖKOPROFIT Hannover 2017-2019



Seite

2	ÖKOPROFIT – ein lokales Netzwerk
3	Vorwort
6	ÖKOPROFIT Hannover
7	ÖKOPROFIT als Basis für ein Umwelt- und Energiemanagement
8	Die ÖKOPROFIT-Bilanz 2017-2019
10	Highlights der Projektrunde
11	Die Maßnahmenhighlights der Unternehmen
12	ÖKOPROFIT Hannover Jubiläum

13 ÖKOPROFIT Einstieger-Runde

14	Albertinum Seniorenwohntift
15	Apostel Griechische Spezialitäten GmbH
16	Betreuungskette Am Seelberg GmbH
17	Bielkine-Sattlerei
18	Dr. Becher GmbH
19	Hagen GmbH
20	HDI Service AG
21	Hochschule Hannover
22	Internationale Schule Hannover
23	Kießling Werbung GmbH & Co. KG
24	Life Line Freizeithof List
25	Norddt. Pulver- u. Tabletten- Produktionsgesellschaft mbH

26 ÖKOPROFIT Energie-Runde

27	aquaLaatzium Freizeit-GmbH
28	AVENTICS GmbH
29	Hanomag Härtecenter GmbH
30	Kastens Hotel Luisenhof
31	DBL Kuntze & Burgheim
32	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)

33 ÖKOPROFIT Klub-Runde

34	Abbott Laboratories GmbH
35	Arconic Fastening Systems Fairchild Fastener Europe VSD GmbH
36	Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
37	BffL Hannover e.V.
38	Bührig-Adam Wälzlager und Antriebstechnik GmbH
39	Concordia Versicherung
40	Congress Hotel am Stadtpark GmbH & Co. KG
41	Deutsche R+S Dienstleistungen Verwaltungs und Beteiligungs GmbH
42	Die Gemüsebox Hartmann & Röncke OHG
43	einZA Farben GmbH & Co KG
44	energycity AG
45	expositive medien gruppe GmbH
46	Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
47	Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
48	Gundlach Bau und Immobilien GmbH und Co. KG

Branche

Branche	Mitarbeitende
Diakonische Altenhilfe	13
Milchverarbeitung	80
Gesundheitswesen	60
Lederverarbeitendes Handwerk	7
Chemie	56
Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz...	12
Versicherungen und Finanzdienstleistungen	520
Hochschule	388
Bildung	115
Medien- und Werbetechnik	22
Fitnessstudio	8
Chemie	14

Branche

Branche	Mitarbeitende
Freizeit	180
allgemeiner Maschinenbau	680
Metallindustrie	200
Hotellerie	120
Textilservice/Mietberufsbekleidung	90
Entsorgung	770

Branche

Branche	Mitarbeitende
Pharma	200
Luft- und Raumfahrt	250
Wohnungswirtschaft	107
Verein	7
Technischer Handel	19
Versicherung	650
Hotellerie	47
Infrastrukturelles Gebäudemanagement	50
Naturkosthandel, Lieferservice	85
Produzierender Farbengroßhändler	99
Energie- und Wasserversorgung	2.309
Veranstaltungstechnik	30
Luftfahrt	1.300
Speditions- und Logistikdienstleistungen	500
Bauunternehmen, Immobilienverwaltung	220

ÖKOPROFIT Klub-Runde

49	Hannover 96 Arena GmbH & Co. KG
50	Hannover Rück SE
51	Haus kirchlicher Dienste
52	Institut für Dermatopathologie
53	Justizvollzugsanstalt Sehnde
54	K+S KALI GmbH Werk Bergmannsseggen-Hugo
55	Kelvion PHE GmbH
56	KSG Hannover GmbH
57	Leibniz Universität Hannover
58	MADSACK Mediengruppe
59	meta Fackler Arzneimittel GmbH
60	nass magnet GmbH
61	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank
62	RICOH DEUTSCHLAND GmbH
63	Stadt Salzgitter Städtischer Regiebetrieb
64	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
65	Swiss Life Deutschland Holding GmbH
66	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH
67	TUI AG
68	TUIfly GmbH
69	ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG
70	VGH Versicherungen, Direktion Hannover
71	VHV Holding AG
72	vph GmbH & Co. KG
73	Windwärts Energie GmbH
74	Zoo Hannover GmbH

75 Die ÖKOPROFIT-Lenkungsgruppe – ein starkes Team

75	Fachbereich Wirtschaft
75	Fachbereich Umwelt
76	Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
76	Stadtentwässerung Hannover
77	Wirtschafts- und Umweltdezernat
77	Industrie und Handelskammer (IHK) Hannover
78	enercity AG
78	proKlima - Der enercity-Fonds
79	Handwerkskammer Hannover
79	Hochschule Hannover
80	Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover
80	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)

81 Die extern Beratenden

81	Arqum GmbH
81	WESSLING GmbH

82	ÖKOPROFIT und die Verbreitung in Deutschland
83	ÖKOPROFIT-Hannover: teilnehmende Betriebe seit 2000

Branche

Branche	Mitarbeitende
Sportgewerbemanagement	18
Versicherung	1.385
Kirchliche Einrichtung	186
Gesundheitsbranche	32
öffentlicher Dienstleister	300
Bergbau	140
Maschinenbau	380
Wohnungswirtschaft	91
Universität	4.930
Medien/Zeitung	750
Pharmaindustrie	33
Maschinenbau	300
Bank	452
Informations- und Kommunikationstechnologie	900
Eigenbetrieb der Stadt Salzgitter	136
Hochschule, Veterinärmedizin, Biologie	1.100
Finanzdienstleister	679
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	167
Touristik	1.000
Luftfahrt	2.400
Öffentlicher Personennahverkehr	2.111
Versicherungen	1.797
Versicherung	1.400
Großhandel	220
Erneuerbare Energien	85
Freizeit	450

ÖKOPROFIT Hannover

Ein Programm für betrieblichen Umweltschutz

ÖKOPROFIT ist eine bundesweit anerkannte Auszeichnung für Unternehmen, die ihr Augenmerk auf ökonomisch sinnvolle und ökologisch verträgliche Umweltkonzepte legen. Seit 1999 haben 201 Betriebe an diesem Gemeinschaftsprojekt von Landeshauptstadt und Region Hannover teilgenommen mit dem Ziel Betriebskosten zu senken und gleichzeitig die Umwelt zu entlasten. Das Programm ÖKOPROFIT Hannover leistet so auch einen wichtigen Beitrag, die globalen Nachhaltigkeitsziele der 2030-Agenda zu erreichen.

Gemeinsam mit System zu mehr Nachhaltigkeit

Wenn Unternehmen die Ressourceneffizienz und den Schutz der Umwelt in ihrem Betrieb verbessern wollen, müssen sie hierfür das Rad meist nicht neu erfinden. Gerade deshalb spielt hier der Ideen- und Erfahrungsaustausch zwischen Betrieben eine wichtige Rolle. ÖKOPROFIT unterstützt dabei, betriebsinterne und übergreifende Kommunikations- und Netzwerkprozesse anzustoßen. Hierdurch werden eine Erarbeitung von Verbesserungs- und Einsparmaßnahmen und deren nachhaltige Implementierung vielfach überhaupt erst ermöglicht.

Gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass es einer gewissen Struktur und Systematik bedarf, wenn Verbesserungen gezielt und nachhal-

tig verfolgt werden sollen. Bei ÖKOPROFIT werden daher sinnvolle Optimierungen von Produktions- und Betriebsabläufen mit Hilfe der bewährten Kombination aus Arbeitsmaterialien, individueller Beratung und Workshops gemeinsam erarbeitet. Für viele teilnehmende Unternehmen ist das Programm so zum zentralen Baustein für den betrieblichen Umweltschutz geworden, mit dem sie ihr Engagement kontinuierlich weiterverfolgen und sich thematisch auf dem Laufenden halten. Aber auch Neueinsteigenden bietet das Programm nach wie vor einen echten Öko-Profit, denn die Einsparung von Kosten durch die Entlastung der Umwelt bleibt ein wichtiges Thema für die **zukunftsichere Aufstellung** der Betriebe in Stadt und Region Hannover.

Praxisnah und für alle Unternehmensgrößen

Das Programm ÖKOPROFIT Hannover hat im Laufe der vergangenen 19 Jahre Unternehmen aller Größen und Branchen als Teilnehmende begrüßt. Dies ist nur durch die **praxisorientierte Herangehensweise** möglich, die es auch Kleinstunternehmen und Neulingen ermöglicht, ein individuelles Umwelt- und Energiemanagement aufzubauen. Der Fokus liegt auf der Erarbeitung und **Umsetzung von Maßnahmen**, die betriebliche Kosten senken und die **Rechtssicherheit** der Unternehmen verbessern. Das Programm weckt über einen niederschweligen, pragmatischen

Die 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung



2015 einigten sich die Vereinten Nationen auf einen neuen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung. Die sogenannte „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung“ umfasst 17 universelle Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs). Neben den Herausforderungen der Armutsbekämpfung und der sozialen Entwicklung, wenden sich die SDGs auch gegen Umweltzerstörung und nicht nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster. Die Agenda beinhaltet ein weltweit einheitliches Zielsystem mit entsprechenden Indikatoren, das alle Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung umfasst. Dieses gilt für Entwicklungs-, Schwellen- sowie Industrieländer gleichermaßen.

Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

Die Realisierung der Ziele benötigt die Mitwirkung der Kommunen. Die wichtigsten Herausforderungen sind dabei zukunftsfähige Städte, inklusive Bildung, lebenslanges Lernen, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung, Anpassung an den Klimawandel, Aufbau einer belastbaren Infrastruktur, Förderung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums sowie menschenwürdige Arbeit für alle. Stadt und Region Hannover haben sich dem Aufruf des Deutschen Städtetags angeschlossen und die Erklärung „2030 Agenda - Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ unterzeichnet.

Mehr unter www.hannover-nachhaltigkeit.de

Einstieg die Begeisterung für die Themen Umweltschutz, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit und bietet so einen großen Mehrwert für Unternehmen der Stadt und Region Hannover.



ÖKOPROFIT Hannover auf einen Blick

- Programm zur Implementierung einer nachhaltigen Unternehmensführung
- Kooperation von Betrieben und Kommune
- Reduzierung betrieblicher Kosten
- Einstieg ins Umwelt- und Energiemanagement
- Für Betriebe aller Branchen und Größen
- Energie- und Ressourceneinsparung, CO₂-Reduzierung, Verringerung von Abfall
- Rechtssicherheit in Umweltfragen
- Steigerung des Umweltbewusstseins der Mitarbeitenden
- Professionelle Beratung und direkter Erfahrungsaustausch
- Imagegewinn und Wettbewerbsvorteile
- Austausch in einem lokalen Netzwerk

Funktionsschema ÖKOPROFIT

(„ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik“)

ÖKOPROFIT ist eine eingetragene Marke des Umweltamtes Graz

ÖKOPROFIT als Basis für ein Umwelt- und Energiemanagement

Für alle ein passender Baustein

Das Programm ÖKOPROFIT bietet für alle aktuellen Anforderungen aus Gesellschaft und Gesetzgebung im Bereich der Nachhaltigkeit eine Umsetzungslösung an. Die zentralen ÖKOPROFIT-Module sind **Einstiegs- und Klubrunde**, die sich allen umweltrelevanten Aspekten sowie der sozialen Nachhaltigkeit widmen. Das Modul **ÖKOPROFIT Energie** wurde erstmalig in dieser Runde angeboten und setzt den Fokus auf die Energieeffizienz im Unternehmen.

Besonders am Programm ÖKOPROFIT Hannover ist außerdem das Pilotprojekt „**Von ÖKOPROFIT zum Nachhaltigkeitsmanagement**“, eine Trainingsreihe, die in 2017 als Zusatzqualifikation für die Mitarbeitenden der teilnehmenden Unternehmen angeboten wurde. Je nach Baustein erarbeiten sich die Unternehmen so die Grundlage, auf der langfristig ein eigenes Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement entstehen kann. Damit geht das Programm weit über eine klassische Initialberatung hinaus.

Für Unternehmen, die ihre Abläufe und Prozesse langfristig optimieren möchten

Ergebnis:
Erfahrungsaustausch und Auszeichnung ÖKOPROFIT



Als erster Schritt in Richtung Umweltmanagement oder Nachhaltigkeitsmanagement

Ergebnis:
Auszeichnung ÖKOPROFIT

Aufbau der Module

Allen Modulen gemeinsam ist die Kombination von gemeinsamen Workshops in einer Netzwerkgruppe mit individuellen Beratungsterminen vor Ort. Erfahrene Berater*innen begleiten die Unternehmen auf ihrem Weg und vermitteln zusammen mit den Expert*innen der Lenkungsgruppe wertvolles Fachwissen in den Terminen mit Hilfe von Vorträgen, praxisnahen Arbeitsmaterialien und einem intensiven Erfahrungsaustausch. Nach erfolgreicher

Netzwerk mit Fokus auf Verbesserung der Energieeffizienz

Ergebnis:
Auszeichnung ÖKOPROFIT Energie

Absolvierung einer Projektrunde würdigen Stadt und Region das Engagement der teilnehmenden Unternehmen zudem in einer öffentlichkeitswirksamen Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb. Mit dem europaweit anerkannten Siegel dokumentieren die ÖKOPROFIT-Betriebe gegenüber Öffentlichkeit und Interessensgruppen ihr besonderes Engagement für eine nachhaltige Unternehmensführung.

ÖKOPROFIT im Kontext von Umwelt- und Energiemanagementsystemen

Umweltmanagementsysteme im Vergleich			
EMAS	ISO 14001 – Umweltmanagement	ÖKOPROFIT	
			Vorbereitung - Umweltpolitik - Datenerhebung - Rechts-Check - Organisationsprüfung Analyse - Arbeitsabläufe - Nutzer*innenverhalten - Kennzahlen Umweltprogramm Prüfung und Auszeichnung
			Umweltmanagementsystem - Kontextanalyse - Bewertung Umweltaspekte - Aufbau-/Ablauforganisation - Monitoring - Internes Audit - Management Review - Zertifizierung EMAS - Umwelterklärung

Energiemanagementsysteme im Vergleich			
ISO 50001 – Energiemanagement	DIN 16247 – Energieaudit	ÖKOPROFIT-Energie	
			Vorbereitung - Energiepolitik - Datenerhebung - Rechts-Check - Organisationsprüfung Analyse - Arbeitsabläufe - Nutzer*innenverhalten - Kennzahlen Energieprogramm Prüfung und Auszeichnung
			Auditbericht - Bericht nach DIN 16247 Energiemanagementsystem - Kontextanalyse - Bewertung Energieaspekte - Aufbau-/Ablauforganisation - Monitoring - Internes Audit - Management Review - Zertifizierung

Die ÖKOPROFIT-Bilanz 2017-2019

Teilnehmendenkreis und Ergebnisse

Im Projektjahr 2017-2019 haben **62 Unternehmen** an ÖKOPROFIT teilgenommen, von denen 12 Einsteiger-, 6 Energie- und 41 Klubbetriebe sich in dieser Broschüre präsentieren. An den einbezogenen Standorten sind ca. 30.663 Mitarbeitende beschäftigt. In dieser Broschüre sind Auszüge der Umweltprogramme der teilnehmenden Unternehmen dargestellt, in Summe **374 Maßnahmen**, von denen mehr als die Hälfte bereits umgesetzt wurden. Die Gesamtbilanz ist sowohl im Hinblick auf die Kosteneinsparungen als auch auf den Umweltschutz beeindruckend. Nach erfolgreicher Umsetzung aller geplanten Maßnahmen werden die 59 Betriebe alleine durch die hier ausgewerteten Maßnahmen pro Jahr gemeinsam **2,3 Mio. Euro einsparen**. Im Folgenden sind die Ergebnisse der Maßnahmen bilanziert, die die Teilnehmenden auf den Unternehmensseiten ab S. 13 dieser Broschüre beschreiben. Hier wird deutlich, dass nicht nur die großen Maßnahmen, sondern auch die Summe vieler kleiner Lösungen zu erheblichen Ressourcen- und Kosteneinsparungen beitragen.

Klimaschutz im Wert des Stadtwaldes Eilenriede

Energieeffizienz ist mit Hinblick auf die weltweiten Bemühungen zur Vermeidung des drohenden Klimawandels sowie auf die Reduktion von Betriebskosten weiter eines der relevantesten Themen beim betrieblichen Umweltschutz. Entsprechend lag der Schwerpunkt der beschlossenen Maßnahmen im Bereich Energie (254 Maßnahmen). Der jährliche Energieverbrauch verringert sich zusammengenommen um **24.563 Megawattstunden**. Die erreichte CO₂-Einsparung beträgt **ca. 9.176 Tonnen**. Um eine solche Menge an CO₂ zu kompensieren, müsste eine Waldfläche von mehr 764 Hektar angepflanzt werden. Dies entspricht einer größeren Fläche als der des Stadtwaldes Eilenriede in Hannover (640 Hektar).

Erreicht wurde diese Optimierung des Energieverbrauchs z.B. durch Maßnahmen aus den folgenden Themenfeldern:

- Umstellung auf Ökostrom
- Eigengewinnung von Strom
- Optimierung von Gebäuden (Einsatz einer Gebäudeleittechnik, energetische Gebäudesanierungen, etc.)
- Optimierung von Beleuchtungsanlagen (Umrüstung auf LED-Technik, Einbau von Bewegungs- und Präsenzmeldern)

Betriebliche Einsparungen und Investitionen

	Gesamt	realisiert bis 30.10.2018	geplant ab 30.10.2018	Bereits umgesetzt (%)
Energie/Emissionen				
Strom (kWh/a)	11.583.835	7.849.968	3.733.867	68
Wärme- und Prozessenergie (kWh/a)	5.739.122	5.062.283	676.839	88
Kraftstoffe (l/a)	726.949	726.748	201	100
CO₂-Emissionen gesamt (kg/a)	9.176.224	7.014.754	2.161.471	76
Rohstoffe/Abfälle				
Rohstoffe (kg/a)	200.250	200.250	0	100
Restmüll (kg/a)	8.656	0	8.656	0
Sonstige Abfälle (kg/a)	50	50	0	100
Wasser/Abwasser (l/a)	3.288.000	2.493.000	795.000	76
Investitionen (€)	98.253.556	9.170.323	89.083.233	9
Kosteneinsparungen (€/a)	2.323.354	1.320.791	1.002.563	57

Verteilung der Maßnahmen und erzielte Einsparungen

	Anzahl absolut	Anteil in Prozent	Durchschnittl. Einsparung/Maßnahme (€)	Kosteneinsparung gesamt (€)
Energie/Emissionen	254	68	8.247	2.094.824
Rohstoffe/Abfälle	40	11	3.573	142.914
Wasser/Abwasser	9	2	2.358	21.224
Sonstige	71	19	907	64.392

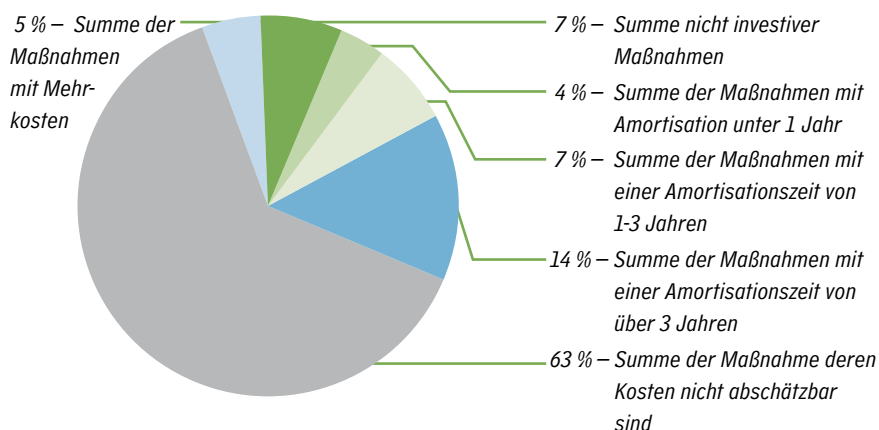
- Optimierung der Informations- und Kommunikationstechnik (Umstellung auf Thin Clients, Nachtabschaltung der Geräte, etc.)
- Nachhaltige Mobilität (z.B. ECO-/Fahrsicherheitstrainings, Elektromobilität, Dienstfahrräder)
- Sensibilisierung und Förderung der Motivation der Mitarbeitende

zuordnen lassen, aber trotzdem einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Umweltauswirkungen und zur **Zukunftsfähigkeit** der Unternehmen beitragen. Hierzu zählen Maßnahmen zur Erhöhung der betrieblichen Rechtssicherheit sowie der **kontinuierlichen Verbesserung** der internen Abläufe. So werden z.B. die Beschaffung und das Handling von Gefahrstoffen optimiert und umweltfreundlichere Alternativen eingesetzt, um eine Gefährdung von Mensch und Umwelt noch weiter zu reduzieren. Ein weiteres Handlungsfeld ist die Förderung der biologischen Artenvielfalt z.B. durch die Pflanzung von Blühstreifen für Insekten und das Aufstellen von Bienenstöcken auf dem eigenen Betriebsgelände oder außerhalb.

Rechtssicherheit und Verbesserung betrieblicher Abläufe

Die zweitgrößte Kategorie umfasst 71 Maßnahmen, die sich keiner der Hauptkategorien wie Energie, Rohstoffe/Abfälle, Wasser

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen



Ressourceneinsparung und Abfallvermeidung

Rund 11 Prozent der gesamten Maßnahmen tragen im Bereich Ressourcen und Abfall zu einer Entlastung der Umwelt bei. Die Einsparungen ergeben sich hauptsächlich durch Abfallvermeidung, eine verbesserte Abfalltrennung und die Rückführung von Verbrauchsmaterialien. Unter **Einbeziehung der Mitarbeitenden** werden Prozesse optimiert, Einkaufsroutinen auf den Prüfstand gestellt und Umweltkriterien für die Beschaffung definiert. Das Programm unterstützt Unternehmen dabei, klare Trennsysteme für Abfälle zu implementieren. Im vergangenen Projektjahr wurden so in 40 Maßnahmen Einsparungen von fast 143.000 Euro erzielt.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Wichtiges Ziel von ÖKOPROFIT Hannover ist es, Maßnahmen zu generieren, welche die Umwelt entlasten und sich gleichzeitig für die Unternehmen rechnen. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen aus dem Programmjahr 2017-2019 stellt sich wie folgt dar: Einsparungen in Höhe von 2,3 Mio. Euro stehen 98,3 Mio. Euro Investitionen gegenüber. Die Darstellung beruht auf einer konservativen Auswertung, da für einige Maßnahmen die Angaben zum Berichtszeitpunkt noch nicht gemacht werden konnten. So standen für 63 Prozent der Maßnahmen noch keine Informationen zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit zur Verfügung. Daneben ist zu berücksichtigen, dass ab 2019 mehrere Großprojekte geplant sind, die einen Hauptteil der Investitionssumme ausmachen. Hier wird deutlich, dass die teilnehmenden Unternehmen keine Mühen scheuen und in die Zukunft investieren.

Bei der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen zeigt sich aber auch, dass 7 Prozent der Maßnahmen **nicht investiv sind** und zum Teil sofort umsetzbar. Bei insgesamt **11 Prozent** der Maßnahmen liegt die **Amortisationszeit unter drei Jahren**. Die verbleibenden Investitionen amortisieren sich nach mehr als drei Jahren, verursachen Mehrkosten oder konnten bzgl. der Wirtschaftlichkeit noch nicht bewertet werden.

Einsparungen nach Betriebsgröße

Anzahl der Mitarbeiter*innen	<20	20-100	100-250	>250	Gesamteinsparung
Summe (€)	48.345	198.010	197.705	1.879.294	2.323.354
d.h. durchschnittliche Einsparung je Betriebsgröße (€)	6.043	14.144	16.475	75.172	
Höchste Einsparung je Betriebsgröße (€)	15.450	100.000	73.837	513.000	
Niedrigste Einsparung je Betriebsgröße (€)	174	269	800	2.500	

Befragung der Teilnehmenden zur Evaluierung des Projektes

Wir können die Teilnahme an ÖKOPROFIT anderen Betrieben empfehlen

93 7

Wir haben vom Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben profitiert

76 24

Der Stellenwert des Umweltschutzes im Betrieb hat sich erhöht

54 34 12

Die Rechtssicherheit im Betrieb hat sich verbessert

63 32 5

ÖKOPROFIT hat sich für uns gerechnet

68 32

Angaben in Prozent

■ sehr positiv ■ positiv ■ weniger positiv

Die Auswertung macht deutlich, dass es für Unternehmen verschiedenste Maßnahmen gibt, die sich mit geringem Aufwand umsetzen lassen. Sie zeigt aber auch das zunehmende Engagement der Unternehmen, in die notwendigen Maßnahmen zu investieren. Unterstützt werden die Unternehmen hierbei durch das praxisgerechte Herangehen des Programms ÖKOPROFIT Hannover.

Hohe Zufriedenheit der teilnehmenden Unternehmen am Programm ÖKOPROFIT

93 Prozent der teilnehmenden Unternehmen können anderen Betrieben die Teilnahme an ÖKOPROFIT uneingeschränkt empfehlen. Für 68 Prozent der teilnehmenden Unternehmen hat sich ÖKOPROFIT gerechnet, bei weiteren 32 Prozent hat sich das Projekt zumindest teilweise gerechnet. Bei den Fragen zu Verbesserungen wie z.B. der Rechtssicherheit ist zu berücksichtigen, dass zu dem sehr heterogenen Teilnehmerkreis auch Unternehmen gehören, die seit Jahren ihren betrieblichen Umweltschutz erfolgreich vorantreiben. Hier schlagen die Veränderungen gegenüber der Situation vor der ÖKOPROFIT-Teilnahme naturgemäß geringer zu Buche. Die Befragung

zeigt insgesamt, dass die Unternehmen ihr zeitliches und finanzielles Investment in ÖKOPROFIT als **sehr gewinnbringend** bewerten.

Fazit

Die Auswertung der Ergebnisse und die Evaluation durch Befragung der teilnehmenden Unternehmen bestätigen den Erfolg der ÖKOPROFIT-Systematik, die laufend Bewährtes mit aktuellen Themen und Anforderungen kombiniert. Alle beteiligten Akteur*innen, teilnehmenden Unternehmen, sowie behördliche Vertreter*innen, profitieren von der guten Zusammenarbeit und der Organisation interner Abläufe, die durch ÖKOPROFIT angestoßen werden. Die gefundenen Maßnahmen zur Entlastung der Umwelt werden so zu Bausteinen für eine zukunftssichere Aufstellung der Unternehmen. Dieses Ergebnis ist für die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover als Projektkoordinatorin Auftrag, mit Hilfe des Programms ÖKOPROFIT auch weiterhin die Unternehmen aus Stadt und Region Hannover auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensführung zu unterstützen.

Summe der Einsparungen bei ÖKOPROFIT Hannover

	2002/03	2004	2005/06	2007	2008/09	2009/10	2011/12	2012/13	2013/14	2015/16	2017/18	Summe
CO ₂ (t)		16.784	2.925	20.493	53.694	12.090	246.162	241.955	81.191	76.363	9.176	760.834
Abfall (t)	88	185	381	6.657	9	74	443	61	61	124	209	8.292
Wasser (m ³)	125.315	4.192	96.356	548	156.011	34.653	67.160	72.055	24.950	1.445	3.288	585.973
Energie (MWh)	721	19.510	10.891	19.687	131.312	46.364	116.040	40.650	38.050	113.390	24.563	561.179
Monetär (€)	158.970	854.404	4.839.659	5.090.080	10.910.178	8.561.069	5.490.710	3.625.839	6.042.847	7.946.415	2.323.354	55.843.525



Glückliche Gesichter bei der Verleihung des deutschen Nachhaltigkeitspreises



Begutachtung der Arbeitsmaterialien während der Kommissionsprüfung



Arbeitsgruppen sind ein zentraler Bestandteil der Trainingsreihe „Von ÖKOPROFIT zum Nachhaltigkeitsmanagement“



Fachvorträge im Rahmen der Workshops



Betriebsbesichtigungen bei einem Workshop für den Erfahrungsaustausch

Highlights der Projektrunde

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2018: Hannover ist Deutschlands nachhaltigste Großstadt

Im Dezember 2017 nahm Oberbürgermeister Stefan Schostok den Nachhaltigkeitspreis der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Großstädte 2018“ von Armin Laschet, dem Ministerpräsident Nordrhein-Westfalens, entgegen. Nachdem die Landeshauptstadt 2016 unter die Top 3 in der Kategorie kam, ist die Freude über den Titel groß. Besonders die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft wurde von der Jury hervorgehoben. Dieses Miteinander zeigte sich deutlich beim Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“. Insgesamt überzeugte die Vielfalt des Nachhaltigkeitsansatzes. Neben dem Handlungsfeld nachhaltig Wirtschaften sind die Themenfelder Klima- und Ressourcenschutz, Lebensqualität und Biodiversität, zukunftsfähige Mobilität und Infrastruktur, Bildung und Integration sowie Governance und nachhaltiges Verwaltungshandeln querschnittsorientiert eingeflossen. Koordiniert wurde die Bewerbung vom städtischen Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro.

Trainingsreihe „Von ÖKOPROFIT zum Nachhaltigkeitsmanagement“

2017 entschied sich die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover zu einer Weiterentwicklung des Projektes ÖKOPROFIT. Anlass war der Bedarf aus dem Netzwerk heraus, sich intensiver mit den Themen Nachhaltigkeitsstrategien und CSR (Corporate Social Responsibility) auseinander zu setzen. Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt ist Kooperationspartnerin bei diesem Pilotprojekt. 36 Mitarbeitende von unterschiedlichen 19 Unternehmen wurden im Rahmen der zwei Durchläufe zu Promotor*innen für Nachhaltigkeit weitergebildet. Der Kreis der Teilnehmenden war bunt gemischt. Ein Hauptaugenmerk lag auf dem gemeinsamen Ausprobieren und Erarbeiten wichtiger Elemente eines Nachhaltigkeitsmanagements wie z.B. der Wesentlichkeitsbetrachtung. Die Rückmeldung zur Trainingsreihe war sehr positiv, weshalb eine erneute Durchführung geplant ist.

Der Erfolg der Maßnahme wurde im Rahmen eines der Netzwerktreffens offensichtlich, bei dem Teilnehmende des CSR-Frühstücks die ersten Nachhaltigkeitsberichte ihrer Unternehmen vorstellten. Da der Bedarf weiterhin gegeben ist, wird die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover auch in einer neuen Projektrunde den interessierten Mitarbeitenden der ÖKOPROFIT Betriebe ein Trainingsmodul anbieten, das jedoch vermehrt einen Fokus auf den Globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) legen soll.

Eine Tradition entsteht: Die Frühstückstreffen des ÖKOPROFIT-Netzwerks

Eine schöne Tradition sind mittlerweile die Frühstückstreffen des ÖKOPROFIT-Netzwerks mit den Themenschwerpunkten Energie und Nachhaltigkeit bzw. CSR. Das Energiefrühstück findet ca. im halbjährlichen Rhythmus statt, das CSR-Frühstück jährlich. Die Frühstückstreffen greifen Themen fokussiert auf und widmen sich z.B. Eigenerzeugungsanlagen von Energie oder der Anwendung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex. An den ca. 2-stündigen Treffen nehmen ÖKOPROFIT Betriebe aus allen Projektrunden teil und gelegentlich auch interessierte Unternehmen außerhalb des Netzwerkes. Die Frühstücke bieten den Teilnehmenden so die Möglichkeit, den Kreis des Netzwerkes noch einmal zu erweitern.

Erfolgreiche Kommissionsprüfungen

Im Sommer 2018 fanden die Kommissionsprüfungen der ÖKOPROFIT Klubbetriebe statt. Dabei konnten sich die Mitglieder der Lenkungsgruppe vor Ort von der Umsetzung der ÖKOPROFIT-Systematik überzeugen. Wie sind die oberste Leitung und die Mitarbeitenden in das Projekt eingebunden, welche Maßnahmen wurden umgesetzt, diese und viele weitere Fragen wurden von den Umweltteams erläutert. Die Lenkungsgruppe gab noch den einen oder anderen Hinweis für Optimierungen und neue Maßnahmenideen mit. Ende Januar treten dann auch die Betriebe der Einsteigerrunde und Energierunde zur Kommissionsprüfung an, um sich dem Kreis der Ausgezeichneten ÖKOPROFIT Betrieb anzuschließen.

Die Maßnahmenhighlights der Unternehmen

Energie

Energieeffiziente Beleuchtung: aquaLaatzium Freizeit-GmbH

Die Trainingsfläche des aquaFit benötigt eine dauerhafte Beleuchtung. Im Juni 2018 wurden die 60 Lampen des Trainingsbereichs auf LED-Leuchten umgestellt. Mit Hilfe der LED-Technik spart die aquaLaatzium Freizeit-GmbH 3.770 Euro und 19.080 kWh Strom (ca. 11.500 kg CO₂) jährlich. Die Maßnahme amortisiert sich damit innerhalb von zwei Jahren. Zudem entstehen weniger Wartungskosten durch die längere Nutzungsdauer der LED-Leuchten.



Die Trainingsfläche wird energieeffizient in LED erleuchtet

Nachhaltige Mobilität: ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

2016 startete ÜSTRA ein Pilotprojekt mit dem Einsatz von drei Elektrobussen im Hannover Nahverkehr. Durch den Betriebsstrom aus regenerativen Energien fahren diese emissions- und schadstofffrei. Die Elektrobusse sind in der Anschaffung zwar kostenintensiver als Dieselfahrzeuge, aber im Betrieb günstiger und leiser. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Pilotprojektes, wird die Elektromobilität im Busbereich ab 2019 mit weiteren 48 vollelektrischen Bussen ausgebaut.



Laden eines Elektrobusses

Umwelt- und Ressourcenschonung

Mehrweg- statt Einwegbecher: enercity AG

In der Vergangenheit bestand bei der enercity AG die Möglichkeit, Kaffee oder andere Heißgetränke in Einweg- „to go Bechern“ zu erwerben. In diesem Rahmen wurden jährlich ca. 60.000 dieser Becher ausgegeben und anschließend entsorgt. Um diese Abfallmenge zu reduzieren, entschied sich das Unternehmen von Einweg- auf Mehrwegbecher umzustellen. Die Maßnahme ist erfolgreich verlaufen. Die neuen Becher werden von den Kolleg*innen gut angenommen. Der hygienische Anspruch an die Wiederverwendung eines Mehrwegbechers hat das enercity Betriebsrestaurant mit einem Waschservice gelöst. Enercity-Beschäftigte können dort ihre benutzten gegen saubere Mehrwegbecher tauschen.



enercity to go



Blühstreifen für Insekten

Biodiversität: Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH

Der Hannover Airport hat einen Blühstreifen auf der östlichen Seite des Geländes am Speicherbecken Fuchsberg angelegt. Es handelt sich dabei um eine Gesamtfläche von circa 1.000 m². Ziel ist es, die Artenvielfalt und Biodiversität zu fördern. Die unterschiedlichen Pflanzen bieten ein reichhaltiges Nahrungsangebot für viele Lebewesen, von Nützlingen im Boden bis hin zu Schmetterlingen und Bienen. Der Blühstreifen schafft somit einen neuen Lebens- und Rückzugsraum für Tiere und Pflanzen.

Soziales Engagement

Plant for the Planet – Kinder-Baumpflanzaktion: Concordia Versicherung

Unter dem Motto »Es ist wichtig, selbst etwas zu tun« trafen sich Anfang Dezember 2017 38 Schüler*innen aus 24 Schulen der Region in der Concordia Direktion Hannover. Die Kinder beteiligten sich an der Akademie der Organisation »Plant-for-the-Planet«.

Die Kinder haben Vorträge über die Eilenriede, dessen Bedeutung und die Vorteile von Bäumen in der Stadt, den Klimawandel, CO₂-Emissionen und Möglichkeiten der Kompensation gehört. Zudem haben sie spielerisch und in Gruppenarbeit über globale Verteilung und Gerechtigkeit gelernt. Das große Highlight des Tages bildete die Baumpflanzaktion im Concordia Park.



38 Botschafter*innen für Klimaschutz

Aktionen von Mitarbeitenden für die TUI Care Foundation: TUI AG

Im Rahmen des ersten „TUI Care Foundation Monats“ fanden im September 2018 zahlreiche Aktionen von Mitarbeitenden an den TUI Standorten in Hannover statt. Dabei wurden Projekte der TUI Care Foundation vorgestellt und Spendengelder gesammelt, beispielsweise durch das Versteigern von Erlebnissen „von Kollegen für Kollegen“. Insgesamt konnten über 55.000 Euro an die TUI Care Foundation übergeben werden. Die TUI Care Foundation unterstützt weltweit Projekte, die Zugang zu Bildung schaffen sowie Tierwelt und Natur schützen.



Scheckübergabe der Spendengelder aus dem TUI Care Foundation Monat



ÖKOPROFIT Hannover Jubiläum

20 Jahre jung und kein bisschen angestaubt

Die Landeshauptstadt Hannover zählt zu den Pionierkommunen des pragmatischen betrieblichen Umweltschutzes in Deutschland!

Der Ursprung des ÖKOPROFIT-Programms kam dabei aus Österreich und entstand Anfang der 1990er Jahre in Graz. 1999 hat die Landeshauptstadt Hannover als einer der ersten deutschen Städte das Programm eingeführt. 2006 schloss sich auch die Region Hannover an und eine starke Partnerschaft in und um Hannover für den Umweltschutz entstand.

In den vergangenen rund zwei Jahrzehnten haben viele Menschen dazu beigetragen, dass ÖKOPROFIT jedes Jahr mit neuen teilnehmenden Unternehmen an den Start gehen und sich zudem ein ÖKOPROFIT-Klub etablieren konnte. Der betriebliche Umweltschutz gewann spürbar immer stärker an Bedeutung und dies unabhängig von Betriebsgröße oder Branche. An diesem Thema kommt auch aktuell kein Unternehmen vorbei.

Der ÖKOPROFIT-Slogan „Betriebskosten senken durch Umweltschutz“ bewahrheitete sich in den 20 Jahren dabei stets aufs Neue. Aber auch die wachsenden rechtlichen Anforderungen und Zertifizierungen führten zu einem kontinuierlichen Interesse an dem Programm. Neben den Berater*innen, die die Unternehmen in den Workshops und Terminen vor Ort beglei-

teten, waren es auch die verschiedenen Institutionen der Lenkungsgruppe, die den Erfolg entscheidend mitprägten.

201 Betriebsstandorte haben seitdem an diesem Gemeinschaftsprojekt von Landeshauptstadt und Region Hannover teilgenommen, aber diese Zahl sagt nichts über die Vielzahl an Menschen aus, die sich so in ihrem beruflichen Alltag mit Umweltschutz befasst haben. Viele haben mitverfolgt, was der Austausch von alltäglichen Dingen wie Glühlampen, Kaffeebecher etc. in der Summe alles bewirken kann. Es ist häufig ein Aha-Effekt, dass eben nicht nur der Austausch oder die Anschaffung von neuen Maschinen oder Fahrzeugen sich langfristig positiv auf die Umwelt und Finanzen auswirken, sondern auch die kleinen Dinge des Lebens. So profitierten von ÖKOPROFIT nicht nur Unternehmen, sondern es wurde auch eine ganz erhebliche Anzahl von Personen gewonnen, die sich heute neben dem betrieblichen auch für den privaten Umweltschutz engagieren.

Mit dem Start der neuen Runde des ÖKOPROFIT-Klubs Hannover im Februar 2019 begibt sich das Projekt in sein zwanzigstes Jahr. Dieses Jubiläum nehmen Landeshauptstadt und Region Hannover im September zum Anlass, Unternehmen und Menschen zu würdigen, die entscheidend zum fortlaufenden Erfolg von ÖKOPROFIT beigetragen haben.

ÖKOPROFIT Einsteiger-Runde

In der dreizehnten Ausgabe der Einstiegsrunde haben zwölf Betriebe erfolgreich teilgenommen und ihr individuelles Umweltmanagement entwickelt. Gestartet wurde das Projekt mit der Auftaktveranstaltung im Februar 2018 und es endet mit der Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb im März 2019. Das Basisprogramm vermittelt im Laufe des Projektzeitraums in acht Workshops alle wesentlichen umweltrelevanten Themen. Diese werden außerdem in den Arbeitsmaterialien, die jedem Betrieb zur Verfügung gestellt werden, ausführlich behandelt. Kernstück des Projektes sind zudem vier individuelle Beratungstermine vor Ort, in denen die Betriebsdaten erhoben und Schwachstellen bzw. vorhandene Einsparpotenziale ermittelt werden. In der Einstiegsrunde werden so bei ÖKOPROFIT bereits im ersten Jahr wesentliche Elemente eines Umweltmanagementsystems erarbeitet. Dazu gehören neben der Festlegung des jeweiligen Untersuchungsrahmens die Formulierung einer Umweltpolitik, die rechtlichen, technischen und organisatorischen Aspekte der Umweltprüfung sowie ein Umweltprogramm zur kontinuierlichen Verbesserung. Im Laufe des Projektes wird



das Engagement der Betriebe zu verschiedenen Zeitpunkten öffentlichkeitswirksam beworben. Das Highlight ist am Ende der Laufzeit die Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb, womit das Unternehmen anschließend werben kann.

- Einstieg in das Umweltmanagement
- Monatliche Workshops zu umweltrelevanten Themen
- Qualifizierte Beratung in den Terminen vor Ort
- Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben
- Auszeichnung zum ÖKOPROFIT-Betrieb

Projektablauf – ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm 2018/2019

8 Workshops	Vor-Ort-Beratung
Einführung ins Projekt	
Energieanalyse/ Green IT	
Umweltrecht/Beleuchtung	Bestandsaufnahme, Betriebsrundgang
Gefahrstoffe/Wasser	Organisationsprüfung Umweltrecht
Abfall/Wärme	Umweltprogramm und Verbrauchsanalyse
Nachhaltige Beschaffung/Ökostrom	Umsetzung der Auszeichnungskriterien
Beste Maßnahme/Mobilität	
Arbeitsschutz/Umweltmanagement/Vorbereitung Abschluss	
	Kommissionsprüfung
Ausgezeichneter ÖKOPROFIT-Betrieb	





Albertinum Seniorenwohnstift -
Eine Einrichtung des Evangelischen
Hilfsvereins e.V.
Van-Gogh-Weg 10
30177 Hannover
www.albertinum-seniorenwohnstift.de

Kontakt: Martina Pluschke
 Tel.: 0511 6963725
 Martina.Pluschke@Evang.Hilfsverein.de

Gründungsjahr: 1986
 Mitarbeitende am Standort: 12,74 Stellen
 Branche: Diakonische Altenhilfe

Ihr verlässlicher Partner im Alter

Die besondere Adresse im Herzen der List. Das Albertinum Seniorenwohnstift garantiert ein selbstbestimmtes und komfortables Leben im Alter, bewährt seit 1986. Die Vielfalt im Malerviertel direkt an der Eilenriede ist groß. Mit der Stärke des über 70 Jahren aktiven Trägers Evangelischer Hilfsverein e.V. und der Diakonie ist das Albertinum „Ihr verlässlicher Partner im Alter“. Lebensqualität bis ins hohe Alter. Eigenständig Wohnen im individuell eingerichteten Appartement und trotzdem Tag und Nacht auf die Hilfe qualifizierter Pflegekräfte vertrauen zu können - dieser Traum vom Lebensabend lässt sich in dem renommierten Albertinum Seniorenwohnstift für Alleinstehende und Ehepaare verwirklichen. Insbesondere die familiäre Atmosphäre wird es jedem leicht machen, sich zu Hause und bestens versorgt zu fühlen.

Das Albertinum Seniorenwohnstift konnte bis zum Abschluss der Broschüre nicht ausgezeichnet werden. Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Umweltzertifikate

ISO 9001: 2015

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: 3.072 €

Investitionen: 350 €



Der Speisesaal im Albertinum ohne Tischwäsche



Das Albertinum Seniorenwohnstift im Malerviertel der List



Das Umweltteam zur
Küchenbegehung

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Austausch der Beleuchtung auf LED, Einbau von Zeitschaltuhren	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	fortlaufend
Abschaffung von Tischwäsche im Speisesaal	keine	3.000 €	nicht einschätzbar, da Auftragsvergabe an Externe	02/2018
5 Gießwasserzähler installiert	350 €	72 €	keiner	02/2018
Küchenanalyse	keine	noch nicht abschätzbar	Ziel ist die Vermeidung von Überproduktion und Speiseabfällen	04/2018 - Ende 2018
Summe:	350 €	3.072 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umbau der Kühltechnik in der Küche	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Energieeinsparung	2019
Erstellung eines Energieausweises durch Vermietende	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	keiner	2019
Unterstützung der Speiseplanung durch Menümanagement	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Vermeidung von Überproduktion und Speiseabfällen	2019
Austausch der Heizungsanlage gegen Fernwärmeanschluss durch Vermietende	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Emissionseinsparung	2019/ 2020
Summe:		noch nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

Abschaffung von Tischwäsche im Speisesaal

Wir haben im Speisesaal die Tischwäsche abgeschafft. Ökonomisch gehen wir hier von einer jährlichen Einsparung von ca. 3.000 € aus. Der ökologische Nutzen lässt sich auf den Wegfall der Produktion sowie auf den Wegfall des Reinigungsprozesses (Transport, Geräte, Energie, Wasser, Waschmittel u.w.) zurückführen.



Apostel Griechische Spezialitäten GmbH
Heinkelstr. 11
30827 Garbsen
www.apostels.de

Kontakt: Andreas Theisen
 Tel.: 05131 462614
 andreas.theisen@apostels.de

Gründungsjahr: 1970
 Mitarbeitende am Standort: 80
 Branche: Milchverarbeitung



Produktpalette

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Druckluftpistolen auf energiesparenderes Ventori-System umgestellt	keine Angabe	500 €	Energie- und Emissionseinsparung	10/2018
Summe:	keine Angabe	500 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umstellung auf LED Leuchtmittel	keine Angabe	3.500 €	Energie- und Emissionseinsparung	12/2018
Isolierung der Dampfleitungen	keine Angabe	500 €	Geringerer Wärmeverlust	12/2018
Installation WRG-System Kälteanlage	keine Angabe	10.000 €	Nutzung der Abwärme	Herbst 2019
Optimierung des Wasserverbrauchs in der Gemüseverbreitung	keine Angabe	5.000 €	Wassereinsparung	Winter 2019
Summe:	keine Angabe	19.000 €		

Die Apostel Griechische Spezialitäten GmbH ist ein mittelständisches und familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Garbsen bei Hannover. Insgesamt sind rund 80 Mitarbeitende in der Produktion, den angeschlossenen Produktionsbereichen sowie der Verwaltung beschäftigt und bilden ein erfolgreiches APOSTELS-Team. Mit unseren Produkten gehören wir zu den Marktführern im Lebensmitteleinzelhandel und der Gastronomie. Unseren Zaziki liefern wir an fast jede Supermarktkette in Deutschland, freuen uns aber auch über einen großen Kundenkreis im europäischen Ausland.

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: 19.500 €

Investitionen: keine Angabe



Betreuungskette Am Seelberg GmbH
 Denickeweg 5
 30629 Hannover
www.seelberg-hannover.de

Kontakt: Dennis Koschine
 Tel.: 0511 958980
dennis.koschine@seelberg-hannover.de

Gründungsjahr: 1980
 Mitarbeitende am Standort: 60
 Branche: Gesundheitswesen

Wir gestalten Entwicklungsräume

Betreuung und Pflege für Menschen mit psychischen- und/oder Suchterkrankungen.

Die Betreuungskette Am Seelberg GmbH ist spezialisiert auf Wohn- und Betreuungsformen für Menschen, die an psychischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen leiden. So verbinden wir das, was deutschlandweit zumeist in zwei Versorgungssysteme getrennt ist. Es ist eine sehr sinnvolle Verbindung, weil sie Räume schafft, in denen sich jede*r Einzelne gut entwickeln kann.

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Wärme/Prozessenergie:	26.939 kWh
Emissionen:	59.966 kg CO ₂
Restmüll:	85 m ³
Wasser/Abwasser:	823.000 l
Kosteneinsparung:	17.141 €
Investitionen:	27.280 €

Pflegeheim



Das Umweltteam (v.l.):
 D. Koschine, A. Rossmann, S. Fritsch,
 M. Ullrich (M. Grotehusmann fehlt)

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umstellung auf Ökostrom	keine Angabe		54.524 kg CO ₂	04/2018
Verzicht auf den Einsatz von Tischdecken	8.000 € für neue Tische	9.840 €	28 m ³ Wasser	2018
Summe:	8.000 €	9.840 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Optimierung der Beleuchtung und Beleuchtungssteuerung	keine Angabe	Senkung der Energiekosten	Energieeinsparung	fortlaufend
Austausch von Perlatoren um Trinkwasserverbräuche zu reduzieren	1.080 €	2.391 €	648 m ³ Wasser	12/2018
Abfallmanagement in Form von konsequenter Mülltrennung	4.200 €	2.640 €	85 m ³ Restmüll	Anfang 2019
Toilettenspülung per Regenwasser an zwei Standorten	1.) 1.000 €	86 €	47 m ³ Wasser	bis Mitte 2019
	2.) 8.000 €	184 €	100 m ³ Wasser	
Rechtssicherheit des Betriebs erhöht (noch in Arbeit)	keine Angabe	nicht bekannt	nicht bekannt	bis Ende 2019
Abfallvermeidung	keine Angabe	keine Angabe	Ressourceneinsparung	2019
Einsp. von Heizungsenergie durch automatische Thermostatventile mit Fensterkontakt	5.000 €	2.000 €	26.939 kWh Erdgas	2019
Einkaufsoptimierung hinsichtlich Regionalität und ökologischem Fußabdruck	keine Angabe	keine Angabe	Emissionseinsparung	2020
Summe:		19.280 €	7.301 €	

Unsere beste Maßnahme

Toilettenspülung durch Regenwasser

Neben der Tatsache, Trinkwasser einsparen zu können, hätte dieses Vorhaben auch einen betreuenden Nutzen. Die Bewohner*innen sollen auf diese Weise im Umgang mit der (endlichen) Ressource Trinkwasser sensibilisiert werden. Zudem werden ihnen in praktischer Weise Alternativen aufgezeigt, wie Trinkwasser eingespart werden kann und welche Alternativen sich diesbezüglich im Alltag bieten. Die Tatsache, dass sie sowohl in die planerischen als auch in die baulichen Tätigkeiten einbezogen werden sollen, schafft zusätzliche Möglichkeiten, sich mit dem Projekt und der Idee zu identifizieren.



Hallenansicht von Außen



Hallenansicht von Innen



Qualifizierte Sitzberatung

Sattlermeister
Eike HempelSattlermeister und
Inhaber Boris Bielkine

Bielkine®

SATTLEREI

Bielkine-Sattlerei
Am Lischholze 62
30177 Hannover
www.bielkine.de

Kontakt: Boris Bielkine
 Tel.: 0511 697429
 info@bielkine.de

Gründungsjahr: 1989
 Mitarbeitende am Standort: 7
 Branche: Lederverarbeitendes Handwerk

Wenn 's meisterlich werden soll

Die Sattlerei Bielkine ist ein anerkannter Fachbetrieb für Verarbeitung von Leder und Stoffen. Wir fertigen vom Sitzmöbel bis zur Innenraumausstattung alles an, was Sie sich wünschen – sofern es technisch irgendwie machbar ist. Die Bandbreite ist enorm, und nur eines ist bei jedem Auftrag gleich: Unser bedingungsloser Anspruch an Perfektion und höchste Qualität.

Unsere Leistungen im Überblick:

- als autorisierter Recaro Servicepartner sind wir spezialisiert auf die Beratung und Umsetzung zum Thema „Schmerzfrei Sitzen“
- Ausstattungen in Leder und Stoff für Pkws, Lkws, Boote, Flugzeuge und Caravans
- Cabrio-Verdeck-Herstellung, Restaurierung und Reparatur für Oldtimer und aktuelle Fahrzeuge
- Erneuerung vom Innenhimmel sowie der Teppichauskleidungen
- Nachrüstung und Reparatur von Sitzheizungen, Lordose- und Kopfstützen
- Neubezug und ergonomische Umpolsterung von Motorradsitzbänken

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2019

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Kleinformöbelsystem „BoB the Pouf“ modifiziert	0 €	0 €	Einsatz umweltverträglicher Materialien	Ende 2018
Summe:	0 €	0 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Austausch der Kaffeemaschine	650 €	0 €	Einsparung von 1.200 Kaffee kapseln	11/2018
Abschaffung der Mikrowelle und Anschaffung eines Kleinstbackofens	80 €	0 €	Reduktion des Mülls	11/2018
Ersatz der Papierhandtücher durch Handtücher	0 €	100 €	Einsparung von 6 Papierhandtuchrollen (50 %)	11/2018
Umstellung des Bremsenreinigers auf Re-Fill-System	650 €	74 €	Reduktion des Mülls (60 Dosen à 150g)	12/2018
Außenbegrünung	ca. 5.000 €	keine Angabe	Schaffung zusätzlicher Grünflächen, Bindung und Filterung von Staub und Luftschadstoffen	2019/2020
Summe:	6.380 €	174 €		

Unsere beste Maßnahme

Kleinformöbelsystem „BoB the Pouf“ modifiziert

- Trägerkorpus aus „Styropor“ durch „Wellpappe“ mit Nachhaltigkeits-Zertifikat (FSC C109282) ersetzt (vorher 5 kg Styropor je Sitz, pro Jahr werden etwa 20 Sitze verkauft)
- Bezugsmaterial (Kunstleder) überwiegend gegen zertifiziertes Leder (Blauer Engel, ECO2L) ausgetauscht
- Lösemittelhaltigen Kleber durch Kleber auf Wasserbasis ersetzt (500 ml für 20 Sitze)

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle
Kosteneinsparung: 174 €
 Investitionen: 6.380 €



Dr. Becher GmbH
Vor den Specken 3
30926 Seelze
www.drbecher.de

Kontakt: Frank Woldan
 Tel.: 05137 990141
 frank.woldan@drbecher.de

Gründungsjahr: 1896
 Mitarbeitende am Standort: 56
 Branche: Chemie

Kompetenz aus Erfahrung

Dr. Becher wurde 1896 in Hannover gegründet. Mit einem Portfolio von mehr als 300 Produkten zur Reinigung, Desinfektion und Pflege für die Gastronomie und lebensmittelverarbeitende Unternehmen ist Dr. Becher heute der Marktführer im Cash&Carry Handel. Von der Entwicklung neuer Produkte, über Herstellung, Abfüllung, Logistik und Qualitätssicherung finden alle Prozesse im eigenen Haus statt. Dienstleistungen wie HACCP Schulungen und individuelle Hygienekonzepte machen Dr. Becher zu einem kompetenten Konzeptanbieter über Reinigungsmittel hinaus.

Umweltzertifikate
 Responsible Care
 ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT	
Pro Jahr sparen wir ein:	
Ökologischer Nutzen:	siehe Tabelle
Kosteneinsparung:	min. 16.000 €
Investitionen:	297.000 €



Mit Becherein fing alles an



Abfüllung



Projektteam (von links):
 Geschäftsführer Herr Meniga, Geschäftsführer Herr Praß, Prokurist Herr Woldan



Dr. Becher Standort Seelze

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
zwei BHKW Inbetriebnahmen	167.000 €	Geringere Energiekosten	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen, effektive Nutzung des Brennstoffs Gas	2018
neue Druckluftanlage mit Wärmerückgewinnung	98.000 €	keine Angabe	geringerer Wärmebedarf (Gas)	2018
Summe:	265.000 €	keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Etikettierer für Umkartons	32.000 €	16.000 €	weniger Müll, weniger Lagerplatz notwendig, weniger Transporte	1. Quartal 2019
Neues Dach mit Isolierung über der Produktion	in Planung	noch nicht abschätzbar	geringerer Wärmebedarf (Gas)	1. Halbjahr 2019
Nachhaltige Verpackung; z.B. Bag In Box	in Planung	Lagerplatzoptimierung, Reduzierung der Transportkosten	wenig Verpackungsabfall (Beutel und Karton leicht voneinander trennbar), geringes Eigengewicht	2018/2019
Summe:	32.000 €	16.000 €		

Unsere beste Maßnahme
Etikettierer für Umkartons
 Amortisation der Investition von 32.000 € in ca. zwei Jahren. Vorteile sind weniger Müll, weniger Lagerplatz notwendig, weniger Transporte, geringere Kapitalbindung und höherer Automatisierungsgrad.



Hagen GmbH-Arbeitsplatz



Elektroauto-Tesla



Das ÖKOPROFIT-Team der Hagen GmbH



Hagen GmbH
Paul-Ehrlich-Weg 3
31226 Peine
www.hagengmbh.de

Kontakt: Christian Hagen
Mobil: 01749225268
Festnetz: 05171 5833966
c.hagen@hagengmbh.de

Gründungsjahr: 2010
Mitarbeitende am Standort: 12
Branche: Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz,
Explosionsschutz, Datenschutz, Arbeits-
medizin

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Elektroautos	keine Angabe	2.500 €	Einsparung von CO ₂ , Kraftstoff und Feinstaub	2016-2018
Einsatz von Altpapier "Blauer Engel"	300 €	keiner	Einsparung von Papier und CO ₂	2017
Einsatz von LED-Beleuchtung	350 €	200 €	Einsparung von Energie	2017
Einsatz von Akkus in Maus/Tastatur, Presenter	100 €	150 €	Einsparung von CO ₂ , Rohstoffen und Abfall	2017
Summe:	750 €	2.850 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Tesla Model 3 wurden bestellt	keine Angabe	7.500 €	Einsparung von CO ₂ , Kraftstoff und Feinstaub	2019
Photovoltaikanlage	20.000 €	4.000 €	Emissionsfreie Stromproduktion	2019
Papierloses Büro	keine Angabe	1.100 €	Einsparung von CO ₂ , Abfall und Papier	2019
Summe:	20.000 €	12.600 €		

Unsere beste Maßnahme

Einsatz von Elektroautos

Die Hagen GmbH hat drei Tesla Model 3 bestellt, die im März 2019 geliefert werden. Mit dem Einsatz von Elektroautos möchten wir Gefahrstoffe, wie zum Beispiel Benzin oder Diesel, Feinstaub, Öl etc. reduzieren. Das oberste Ziel der Maßnahme ist es, den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern und die Umwelt zu schützen. Ein positiver Nebeneffekt ist die Motivation der Mitarbeitenden durch die Zurverfügungstellung eines Dienstwagens, der CO₂-frei fährt und somit nachhaltiges Denken und Handeln verkörpert. Ein ökonomischer Nutzen ist unter anderem der Wegfall des Tankens und lästiger Inspektionsarbeiten.

Die Hagen GmbH wurde 2010 gegründet und bietet sicherheitstechnische Beratung und Betreuung im Bereich der Arbeitssicherheit, des Datenschutzes und der Arbeitsmedizin an. Das Unternehmen unterstützt die Kund*innen beim Erfüllen ihrer Pflichten gegenüber dem Arbeitssicherheitsgesetz und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (Berufsgenossenschaften, VBG, etc.). Zudem begleitet die Hagen GmbH ihre Kundschaft bei der Durchführung verschiedener Zertifizierungen und sorgt im Bereich des Datenschutzes für die Einhaltung relevanter Datenschutzvorschriften.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	2.000 kWh
Wärme/Prozessenergie:	29.200 kWh
Emissionen:	6.000 kg CO ₂
Rohstoffe:	600 kg
Wasser/Abwasser:	3.600 l
Kosteneinsparung:	15.450 €
Investitionen:	20.750 €



HDI Service AG
HDI-Platz 1
30659 Hannover
www.talanx.com/www.hdi.de

Kontakt: Helge Steinkraus
 Tel.: 0511 64539396
helge.steinkraus@hdi.de

Gründungsjahr: 2011
 Mitarbeitende am Standort: ca. 520
 (01.12.2018)
 Branche: Versicherungen und Finanzdienstleistungen

Die HDI Service AG ist eine interne Servicegesellschaft des Talanx-Konzerns. Der Talanx-Konzern ist nach Prämienvolumen die drittgrößte deutsche und eine der großen europäischen Versicherungsgruppen. Das Unternehmen ist in mehr als 150 Ländern aktiv. Auftrag der HDI Service AG ist die Leistungserbringung in den Querschnittsfunktionen Personal, Innere Dienste, Einkauf, Rechnungswesen und In-/Exkasso für ihre Partner*innen im Konzernverbund.

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: ca. 350.000 kWh
 Wärme/Prozessenergie: ca. 150.000 kWh
 Kraftstoff: ca. 7.271 kWh
 Emissionen: ca. 191.800 kg CO₂
Kosteneinsparung: 35.000 €
 Investitionen: 218.000 €



Unser erster E-Lieferwagen kommt als Postauto zum Einsatz und beliefert insbesondere unsere fünf Standorte in Hannover



Innenansicht des Hauptgebäudes am HDI-Platz 1, Hannover

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des HDI-Platzes 1	ca. 200.000 €	reduzierter Strombezug aus öffentlichem Netz	170.000 kWh Strom im Gebäude verbraucht	2017
Errichtung von zwei E-Ladestationen	ca. 7.000 €	noch nicht definierbar	emissionsfreies Tanken, Strom aus eigener PV-Anlage	2017
Errichtung von E-Bike Ladestationen, Montage in Eigenleistung	ca. 7.000 €	noch nicht definierbar	Förderung emissionsfreier Mobilität	2017
Anschaffung eines E-Lieferwagens als Postauto	keine Angabe	noch nicht abschätzbar	ca. 730 l Diesel, 1.800 kg CO ₂	2017
Bereitstellung "Green Office" Büromaterial-Katalog im Einkaufsportale	keine	noch nicht bekannt	Förderung umweltfreundlicher Produkte	2018
Summe:	214.000 €	keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Gesunde und nachhaltige Ernährung für Mitarbeitende mit Lebensmitteln aus der Region	keine Angabe	keine Angabe	Unterstützung regionaler Produkte	2018
Kappung der Lastspitzen am HDI-Platz 1	keine	geringere Stromkosten	geringerer Energieverbrauch	2019
Optimierung der Zeitschaltprogramme der Gebäudeleittechnik	ca. 4.000 €	ca. 35.000 €	ca. 350.000 kWh Strom, ca. 190.000 kg CO ₂	2019
Unternehmensinterne Auseinandersetzung mit den UN Sustainable Development Goals	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	2019
Summe:	4.000 €	35.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Kappung der Stromspitzen sowie Optimierung der Zeitschaltprogramme der Gebäudeleittechnik am HDI-Platz 1

Die Kappung von Stromspitzen in der Konzernzentrale Hannover trägt einerseits dazu bei, dass weniger nicht-regenerative Energien zu Stromspitzenzeiten benötigt werden und sorgt andererseits dafür, dass die Stromkosten im Unternehmen sinken. Die Begrenzung der Verbrauchsspitze ist auf ca. 1.000 kW geplant. Durch die Optimierung der Zeitschaltprogramme können ca. 350.000 kWh Strom und somit ca. 190.000 kg CO₂ eingespart werden. Der genaue ökologische und ökonomische Nutzen dieser Maßnahmen ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht exakt definierbar.



Bibliothek und Südfassade Gebäude 1A



Bibliothek und Westfassade Gebäude 1E



Westfassade Gebäude 1A Ricklinger Stadtweg 120



Hochschule Hannover University of Applied Sciences and Arts
Expo Plaza 4
30539 Hannover
www.hs-hannover.de

Kontakt: Heiko Kupsch
 Tel.: 0511 92962022
 heiko.kupsch@hs-hannover.de

Gründungsjahr: 1971
 Mitarbeitende am Standort: 220 Mitarbeitende und 168 Professoren (Standort Linden)
 Branche: Hochschule

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Infos zu bewusstem Mobilitätsverhalten für HsH-Angehörige	0 €	keine Angabe	Energie- und Emissionseinsparung	wiederkehrend
Erstellung integriertes Klimaschutzkonzept	14.000 €	keine Angabe	keine Angabe	2018
Summe:	14.000 €	keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Austausch Beleuchtung auf LED	20.000 €	2.908 €	10.699 kWh Strom	Anfang 2019
Weiterführung Klimaschutzkonzept	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	ab 2019
bedarfsorientierte LED-Beleuchtungsumrüstung in einer Werkhalle	80.000 €	11.632 €	42.796 kWh Strom	2020
Summe:	100.000 €	14.540 €		

Unsere beste Maßnahme

Nachhaltig energieeffiziente, intelligent gesteuerte und bedarfsorientierte LED Beleuchtungsumrüstung in den Werkhallen Gebäude 1E Campus Linden

Die Werkhallen im Gebäude 1E am Campus Linden haben noch die Beleuchtung aus der Erbauungszeit. Bislang wurde die Allgemeinbeleuchtung in einer Werkhalle mit den Abmessungen L/B/H: 20 x 13 x 7m über 72 KVG Leuchtstofflampen geregelt. Diese sollen nun durch 39 dimmbare LED-Leuchten ersetzt werden. Die LED-Leuchten werden gleichmäßig über den Raum verteilt und parallel zur Fensterseite angeordnet. Die Lichtausbeute erhöht sich von ca. 54 lm/W auf 158 lm/W. Die bedarfsorientierte Steuerung der Ausleuchtung ersetzt die zurzeit bestehende Dauerbeleuchtung von bis zu 11 Stunden pro Tag. Durch diese Maßnahme reduziert sich der Verbrauch von Strom um ca. 70 % und die CO₂-Emission wird herabgesetzt.

Rund 10.000 Studierende in fünf Fakultäten an mehreren Standorten in Hannover profitieren von den vielseitigen Chancen, die ein Studium an der Hochschule Hannover bietet. International ausgerichtet und regional verankert, bietet die Hochschule ein außerordentlich breit aufgestelltes Fächerspektrum. Neben den Technik-, den Wirtschaftswissenschaften und dem Sozialwesen sind an der Hochschule Hannover auch vielfältige Medien- und Kreativstudiengänge von hoher international angesehener Ausbildungsqualität vertreten. An der Hochschule Hannover werden in überdurchschnittlichem Maße duale und berufsbegleitende Studienmodelle angeboten. Forschung und Entwicklung sowie Technologie- und Wissenstransfer orientieren sich immer an konkreten Aufgabenstellungen der Praxis. Zur Bündelung der Forschungsaktivitäten wurden Forschungscluster eingerichtet, die aktuelle Themen der Gesellschaft bearbeiten.

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 53.495 kWh
Kosteneinsparung: 14.540 €
 Investitionen: 114.000 €



**Internationale Schule Hannover
Region GmbH**
Bruchmeisterallee 6
30169 Hannover
www.is-hr.de

Kontakt: Stephan Handwerker
Tel.: 0511 27041665
stephan-handwerker@is-hr.de

Gründungsjahr: 1996
Mitarbeitende am Standort: 115
Branche: Bildung - Kindergarten, Grund-
schule, Oberstufe

Educating World Citizens

An der Internationalen Schule Hannover Region (ISHR) werden über 600 Schüler*innen aus mehr als 60 Nationen in englischer Sprache ab dem Alter von 3 Jahren im Kindergarten bis zur 12. Klasse nach den weltweit anerkannten Lehrplänen des International Baccalaureate (IB) unterrichtet. Etwa 35 % der Schülerschaft sind deutscher Herkunft. Das IB berechtigt zum Studium an Universitäten weltweit. Neben der Unterrichtung der fachlichen Inhalte bildet die Vermittlung von sozialer, interkultureller und methodischer Kompetenz den Schwerpunkt. Kleine Klassenverbände, individualisiertes Lernen, hervorragende technische Ausstattung und hoch motivierte Lehrkräfte zeichnen die ISHR aus. Die modernen Lehrpläne des IB integrieren die zukünftigen Qualifikationsanforderungen der Arbeitswelt und bereiten die Schüler*innen somit optimal auf ihren späteren Werdegang vor.

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	63.060 kWh
Wärme/Prozessenergie:	265.833 kWh
Emissionen:	29.773 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	30.101 €
Investitionen:	329.400 €



Das ÖKOPROFIT-Team: Stephan Handwerker und Arek Warchala



Kunstaussstellung der Schüler*innen im Foyer



Fröhliches Spielen auf dem großen Schulhof

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Die letzte Geschoßdecke wurde mit Einblasdämmung isoliert	16.000 €	17.325 €	175.000 kWh Fernwärme	08/2018
Die Aulabeleuchtung wurde durch moderne LED-Lampen ersetzt	82.400 €	2.850 €	47.500 kWh Strom	08/2018
Austausch der Aulafenster	97.000 €	8.992 €	90.833 kWh Fernwärme	08/2018
Austausch der Lüftungsanlage A+	110.000 €	934 €	15.560 kWh Strom	08/2018
Summe:	305.400 €	30.101 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Dämmung weiterer Decken	24.000 €	Energieeinsparung		08/2019
Austausch weiterer Lampen auf LED Beleuchtung	noch nicht ermittelt	Energieeinsparung		fortlaufend
Weitere Reduzierung der Kunststoffe, Ziel: „Kunststofffreie Schule“	keine	Ressourceneinsparung		fortlaufend
Summe:	24.000 €	noch nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

Grundrenovierung der Schulaula

Die Schulaula, die sich auf dem Baustand von 1954 befand, wurde von Grund auf saniert. Die einfachverglasten Fenster wurden gegen Thermopen-Doppelverglasung ausgetauscht. Die Lüftungsanlage wurde ersetzt. Sämtliche Beleuchtung wurde neu in LED-Technik ausgeführt. Die Decke wurde neu isoliert. Als neuer Fußboden wurde Eichen-Parkett verlegt. Die komplette Beschallungstechnik wurde gegen moderne, energiesparende Installationen ausgetauscht. Sämtliche Arbeiten wurden in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege geplant und ausgeführt. Die Nutzbarkeit der Räumlichkeit konnte bei drastisch reduziertem Energieverbrauch signifikant erhöht werden.



Volker Kießling unterstützt die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung



Stetige Fortbildung des Teams



Arbeitssicherheit in schwindelnder Höhe



LED-Beleuchtung in den Büro- und Gestaltungsbereichen

Kießling | einer für alles!
Werbung

Kießling Werbung GmbH & Co. KG
Chromstr. 7
30916 Isernhagen HB
www.kiesslingwerbung.de

Kontakt: Volker Kießling
Tel.: 0511 5909290
daten@kiesslingwerbung.de

Gründungsjahr: 1990
Mitarbeitende am Standort: 22
Branche: Medien- und Werbetechnik

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Teamsensibilisierung zu den Sustainable Development Goals	1.500 €	0 €	noch nicht abschätzbar	09/2018
Summe:	1.500 €	0 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umstellung auf LED-Beleuchtung (Büro- und Gestaltungsbereiche)	5.640 €	1.148 €	4.300 kWh Strom	11/2018
Erstellung des Gefahrstoffkatalogs und Information der Mitarbeitenden	2.000 €	0 €	Verbesserung der Arbeitssicherheit	01/2019
Erfassung aller Produkte und Lieferfirmen nach REACH	4.500 €	0 €	noch nicht abschätzbar	03/2019
Weitere Umstellung der Beleuchtung (Büro und Gestaltungsbereiche)	noch nicht ermittelt	3.603 €	13.464 kWh Strom	06/2019
Anschaffung eines Elektrofahrzeuges	noch nicht ermittelt	noch nicht ermittelt	Energie- und Emissionseinsparung	2019
Anschaffung einer PV-Anlage; Erzeugung regenerativer Energie	noch nicht ermittelt	24.924 €	90.000 kWh Strom für Eigennutzung, 60.000 kWh Strom zur Einspeisung	2020
Aufbau Ringleitung für Druckluft und Austausch Kompressor	noch nicht ermittelt	noch nicht ermittelt	noch nicht ermittelt	2019
Summe:	12.140 €	29.675 €		

Unsere beste Maßnahme

SDGs-Infoveranstaltung und -Wiki zur Team-Sensibilisierung

Nachhaltige Produktion bedeutet negative Folgen zu vermeiden und negative Auswirkungen nach Möglichkeit zu reduzieren. Um dieses im Tagesgeschäft noch besser umzusetzen, wurde der CSR- und Nachhaltigkeitsexperte Michael Barsakidis von der CSR Arena zur Unterstützung im ÖKOPROFIT-Prozess als Impulsgeber eingeladen. Er hat bereits das Umweltdruckhaus und die Hannover Indians mit ähnlichen Ansätzen erfolgreich begleitet. „Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, daher bieten wir immer mehr Alternativen mit sozio-ökologischen Mehrwert zu marktgerechten Preisen an und fordern dieses auch nach und nach in unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette bei unseren Partner*innen ein“, so Volker Kießling.

Kießling Werbung | ... einer für alles!

Kießling Werbung startete als kleine Hinterhoffirma, getrieben von der Überzeugung „...das können wir besser!“. So ist der Ausbildungsbetrieb zu einem der führenden Werbeunternehmen für Industrie, Handel, Handwerk, Agenturen, Vereinen sowie Kommunen in der Region geworden. Das Team gestaltet, plant, fertigt, liefert und montiert vielfältige Werbeanlagen und -produkte für seine bundesweite Kundschaft. Von individuellen Kleinaufträgen bedruckter Werbemittel bis hin zu Beschriftungssätzen von LKW-Aufbauten in Großauflage wird Fullservice geboten. Das bisherige Gesamtergebnis: Know-how, Qualität, Termintreue, Flexibilität und eine Vielzahl innovativer Lösungen. Volker Kießling: „Wir haben sicherlich nicht den Anspruch Nachhaltigkeit und nachhaltiges Wirtschaften in der Medienbranche erfunden zu haben, doch in der Region gehören wir dank der Teilnahme an ÖKOPROFIT zu den Best Movern.“

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	17.764 kWh
Kosteneinsparung:	29.675 €
Investitionen:	13.640 €



Life Line Freizeithof List
Lister Damm 3
30163 Hannover
www.lifeline-hannover.de

Kontakt: Christine Jass
 Tel.: 0511 669594
 christine@jass-online.de

Gründungsjahr: 1974
 Mitarbeitende am Standort: 8
 Branche: Fitnessstudio

Der Lifeline Freizeithof List ist ein Familienunternehmen, welches mittlerweile in der 3. Generation betrieben wird und sich ständig erweitert. Trotz der schweren Marktsituation für Fitnessstudios kann sich das Unternehmen aufgrund der besonderen Unternehmensphilosophie behaupten. Die Hauptschwerpunkte des Fitnessstudios liegen in der Bewegung unter fachlicher Anleitung insbesondere für die ältere Generation.

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 2.899 kWh
 Restmüll: 156 kg
Kosteneinsparung: 783 €
 Investitionen: 950 €



Umwelfleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umrüstung der Elektroverteilung	750 €	nicht abschätzbar	nicht abschätzbar	12/2018
Austausch aller Leuchtstoffröhren gegen LED-Beleuchtung	noch nicht ermittelt	783 €	2.899 kWh Strom	02/2019
Verbesserte Trennung des Papiermülls in den Toiletten	200 €	keiner, da vermutlich keine Mülltonne abgeschafft werden kann	Einsparung von 156 kg Restmüll	02/2019
Bau einer PV-Anlage oder Solar-Thermie-Anlage auf dem Flachdach	noch nicht ermittelt	noch nicht ermittelt	noch nicht ermittelt	frühestens 2020
Summe:	950 €	783 €		

Unsere beste Maßnahme

Austausch aller Leuchtstoffröhren gegen LED-Beleuchtung

Im Großen Saal, im Fitnessbereich und in den Toiletten werden die Leuchtstoffröhren gegen LED-Beleuchtung oder LED-Panels ausgetauscht. Dies soll auch zu einer verbesserten Beleuchtung je nach Sportprogramm und für Veranstaltungen führen.



Tablettenproduktion



Projektteam (von links:) Werksleiter Herr Dr. Klinge, Geschäftsführer Herr Meniga, Prokurist Herr Woldan

Norddeutsche

 Pulver & Tabletten
 Produktionsgesellschaft mbH

Norddeutsche Pulver- und Tabletten-
 Produktionsgesellschaft mbH
 Am Bahndamm 20-22
 30453 Hannover
www.pulver-tabletten.de

Kontakt: Dr. Karsten Klinge
 Tel.: 0511 40069576
karsten.klinge@pulver-tabletten.de

Gründungsjahr: 2012
 Mitarbeitende am Standort: 14
 Branche: Chemie

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Starter und Lampen getauscht	3.000 €	500 €	Energie- und Emissionseinsparung	2018
Summe:	3.000 €	500 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Ersatz einer druckluftbetriebenen Vakuumsaugung durch einen Rohrkettenförderer	24.000 €	8.000 €	geringerer Stromverbrauch, Emissionseinsparung	2019
Summe:	24.000 €	8.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Ersatz der Ansaugung von Mischungen durch einen druckluftbetriebenen Vakuumsauger durch einen Rohrkettenförderer
 Reduzierung des Stromverbrauches um ca. 35 %, mit einer Amortisationszeit von ca. 3 Jahren.

Pulver und Tabletten sind unsere Stärke

Die Norddeutsche Pulver- und Tabletten-Produktionsgesellschaft mbH ist der Spezialist für chemische Produkte in Pulver, Granulat und Tablettenform sowie die Abfüllung in Sachets, auch in Lohnfertigung. Als eine von wenigen in Deutschland ist sie in der Lage, Tabletten bis 50mm Durchmesser zu pressen.

Umweltzertifikate

Responsible Care
 ÖKOPROFIT Hannover 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle
Kosteneinsparung: 8.500 €
 Investitionen: 27.000 €

ÖKOPROFIT Energie-Runde

In der ersten Runde von ÖKOPROFIT Energie Hannover haben 8 Betriebe erfolgreich teilgenommen und ihre Energieverbräuche und -verbrauchsquellen intensiv bewertet. 7 der Teilnehmenden sind in der Broschüre dargestellt, eins der Unternehmen präsentiert sich dabei in der Klub-Runde, da es zusätzlich an ÖKOPROFIT Energie Hannover teilnahm. Gestartet wurde das Projekt mit der Auftaktveranstaltung im Mai 2017, und es endet mit der Auszeichnung als ÖKOPROFIT Energie-Betrieb im März 2019. Das Basisprogramm mit dem Fokus Energie thematisiert im Laufe des Projektzeitraums in fünf Workshops alle wesentlichen Themen aus dem Bereich Querschnittstechnologien und Schritte einer Energieanalyse. Für die Erhebung und Erarbeitung von Verbrauchsdaten und Maßnahmen standen den Unternehmen Arbeitsmaterialien zur Verfügung, mit deren Hilfe die Energieflüsse eines Unternehmens transparent dargestellt werden konnten. Auch dieses Projekt kombiniert den Wissens- und Erfahrungsaustausch im Rahmen der Workshops mit der individuellen Beratung vor Ort. Im Rahmen der zwei individuellen Beratungstermine vor Ort wurden die Betriebsdaten erhoben, energierechtliche Anforderungen geprüft und vorhandene Einsparpotenziale ermittelt bzw. weiterentwickelt. So werden bei ÖKOPROFIT Energie wesentliche Elemente eines Energiemanagementsystems erarbeitet. Dazu gehören neben der Erhebung der Verbrauchsdaten und -quellen die Formulierung einer Energiepolitik, die rechtlichen,



technischen und organisatorischen Aspekte der energetischen Bewertung sowie ein Maßnahmenprogramm zur kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung. Im Laufe des Projektes wird das Engagement der Betriebe zu verschiedenen Zeitpunkten öffentlichkeitswirksam beworben. Das Highlight ist am Ende der Laufzeit die Auszeichnung zum ÖKOPROFIT Energie-Betrieb, womit das Unternehmen anschließend werben kann. Das Projekt wird von der enercity AG unterstützt und nimmt unter dem Titel „ÖKOPROFIT-Energie Hannover in Kooperation mit enercity“ an der von der Bundesregierung gestarteten Initiative „Energieeffizienz-Netzwerke“ teil. Dieses Prädikat soll den Bemühungen der Teilnehmenden noch einmal besondere Anerkennung verleihen.

- Einstieg in das Energiemanagement
- Regelmäßige Workshops zu Themen aus dem Bereich Energieverbrauch und -effizienz
- Qualifizierte Beratung in den Terminen vor Ort
- Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben
- Auszeichnung zum ÖKOPROFIT Energie-Betrieb



Projektablauf – ÖKOPROFIT-Energie 2018/2019	
5 Workshops	Vor-Ort-Beratung
Einführung ins Projekt	Bestandsaufnahme, Betriebsrundgang, Energiedatenerhebung, Maßnahmenansätze
Datenerhebung und -analyse/Messkonzepte/Optimierung von Lüftungsanlagen	
Optimierung von Heizungsanlagen/Abwärmenutzung /Einsatz von BHKWs	
Betriebliche Mobilitätskonzepte/Infrastruktur und Fahrzeuge für den Einsatz von E-Mobilität	
Optimierung von Beleuchtungsanlagen/Beste Maßnahme/Vorbereitung Auszeichnung	
Kommissionsprüfung	
Ausgezeichneter ÖKOPROFIT Energie-Betrieb	





Tageslichtabhängige Beleuchtung in den Schwimmhallen



Austausch auf LED im Trainingsbereich aquaFit

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Austausch auf LED im Trainingsbereich	5.800 €	3.770 €	19.080 kWh Strom	06/2018
In den Schwimmhallen tageslichtabhängige Beleuchtung	keine Angabe	keine Angabe	Aufgrund von Wetterschwankungen nicht berechenbar	09/2018
Summe:	5.800 €	3.770 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Abschaltung der Sicherheitsbeleuchtung über Nacht im Altbau	2.100 €	620 €	3.130 kWh Strom	12/2018
Abschaltung der Sicherheitsbeleuchtung über Nacht im Neubau	1.700 €	300 €	1.350 kWh Strom	12/2018
Austausch der Beleuchtung im Schwimmbereich (LED)	keine Angabe	keine Angabe	Berechnungen werden noch erstellt	09/2019
Summe:	3.800 €	920 €		

Unsere beste Maßnahme

Austausch auf LED im Trainingsbereich

Die Trainingsfläche des aquaFit benötigt aufgrund der Größe und Nutzung dauerhafte Beleuchtung, zu jeder Jahres- und Tageszeit.

Bei der Umrüstung der 60 Lampen wurde im ökologischen und ökonomischen Sinne daher eine große Einsparung erzielt.



aquaLaatzium Freizeit-GmbH
Hildesheimer Str. 118
30880 Laatzen
www.aqualaatzium.de

Kontakt: Carsten Otte und
 Jürgen Leschkowski
 Tel.: 0511 8602490
 info@aqualaatzium.de

Gründungsjahr: 2000
 Mitarbeitende am Standort: 180
 Branche: Freizeit

Schwimmbad, Sauna, Fitness, Wellness in der Region Hannover

Das aquaLaatzium ist eine große Freizeitanlage mit derzeit rund 180 Mitarbeitern. Mit den Themen Fitness, Sauna, Wellness und Schwimmbad positioniert sich das Unternehmen seit nunmehr 18 Jahren auf dem Gesundheitsmarkt. Im Fitnessstudio aquaFit, dass 2011 neu hinzukam, werden mittlerweile mehr als 2.800 Mitglieder betreut. Das Saunaangebot umfasst über 12 Saunen und Dampfbäder und sucht seinesgleichen. Besondere Eventtage mit herausragenden Showaufgüssen führen zu hohem Gästeaufkommen an den Wochenenden. Ob kleine oder große Gäste - die schwerelose Leichtigkeit im Element Wasser macht Spaß und erfrischt. Das Highlight ist die seit 2018 neue Doppelrutsche „Body2Racer“. Der Naturbadesee mit großer Liegefläche und Spielplatz steht im Sommer zur Verfügung. Das vielfältige gastronomische Angebot rundet jeden Besuch im aquaLaatzium ab und macht Lust auf einen Tag Urlaub vor der Haustür.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Energie Hannover 2019



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	23.560 kWh
Emissionen:	14.254 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	4.690 €
Investitionen:	9.600 €



AVENTICS GmbH
Ulmer Str. 4
30880 Laatzen
www.aventics.com

Kontakt: Gerrit Engelke
 Tel.: 0511 2136682
 gerrit.engelke@emerson.com

Gründungsjahr: 1869
 Mitarbeitende am Standort: 680
 Branche: allgemeiner Maschinenbau

Die Pneumatikspezialisten

AVENTICS ist ein führender Hersteller von Pneumatikkomponenten und -systemen. Seit Mitte 2018 gehört die AVENTICS GmbH zu dem weltweit tätigen Technologie- und Engineering-Unternehmen Emerson, welches innovative Lösungen für Kundschaft aus Industrie und Handel sowie für den privaten Bereich anbietet. Der Geschäftsbereich Emerson Automation Solutions unterstützt Prozess-, Hybrid- und Einzelhersteller bei der Maximierung der Produktion und beim Schutz von Personal und Umwelt, bei gleichzeitiger Optimierung ihrer Energie- und Betriebskosten. Weitere Informationen unter emerson.com.

Umweltzertifikate

ISO 14001, ISO 50001, IATF 16949,
 ÖKOPROFIT Energie Hannover 2019



INITIATIVE
 ENERGIEEFFIZIENZ
 NETZWERKE

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	90.000 kWh
Emissionen:	54.450 kg CO ₂
Restmüll:	5.000 kg
Wasser/ Abwasser:	100 l
Kosteneinsparung:	38.400 €
Investitionen:	424.500 €



Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Separate Verdichter für Warenverteilzentrum	16.000 €	6.000 €	Reduzierung Strom	01/2018
Beleuchtung Einkauf	12.500 €	1.200 €	Reduzierung Strom	02/2018
Erweiterung Energiemonitoring	6.000 €	keiner	Verbrauchskontrolle	2018
Summe:	34.500 €	7.200 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Beleuchtung: LED-Leuchtmittel in der Fertigung	380.000 €	30.000 €	Reduzierung Strom	12/2018
Abschaltung der Hallenbelüftung 24 Stunden am Wochenende	keine	1.200 €	Stromersparnis	2018
Energiemonitoring weiter ausbauen	10.000 €	keiner	Verbrauchskontrolle	2019
Summe:	390.000 €	31.200 €		

Unsere beste Maßnahme

Umstellung auf LED-Licht in der Fertigung der AVENTICS GmbH am Standort Laatzen

Es werden ca. 900 Leuchten durch LED-Lampen ersetzt. Es wird dazu ein neues Lichtkonzept ausgeführt, welches in zwei ineinander liegenden Quadranten ausgeführt wird. Die Lampen sind regelbar und separat schaltbar. Die Anordnung gestattet eine Beleuchtung ohne Schattenbildung. Die monatliche Einsparung beträgt ca. 2.500 €. Die Lebensdauer ist wesentlich höher gegenüber der jetzigen T5 Leuchten, die Leuchtmittel müssen daher seltener gewechselt werden und zudem ist das Erscheinungsbild attraktiver und wesentlich strukturierter.



Härteprüfung



Wärmebehandlung Stahl



Wärmebehandlung Aluminium



Hanomag Härtecenter GmbH
Merkurstr. 14
30419 Hannover
www.haertecenter.de

Kontakt: Erik Bukowski
 Tel.: 0511 64074463
 Erik.Bukowski@Haertecenter.de

Gründungsjahr: 1986
 Mitarbeitende am Standort: ca. 200
 Branche: Metallindustrie - Wärmebehandlung und mechanische Bearbeitung

Die Hanomag Lohnhärtereigruppe ist aus der ehemaligen Betriebshärtereigruppe der Hannoverischen Maschinenbau AG -kurz Hanomag- hervorgegangen und blickt somit auf eine lange Tradition in der Wärmebehandlung zurück.

Seit 1986 sind wir ein inhabergeführtes Familienunternehmen, das stetig und nachhaltig wächst von anfangs 18 Mitarbeitenden auf aktuell über 650 fest angestellte Mitarbeitende.

Umweltzertifikate
 ISO 50001: 2011
 ISO 14001: 2015
 ÖKOPROFIT Energie Hannover 2019



Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Isolierungen eines Abschreckbades (Topföfenbereiche) nachrüsten	16.000 €	18.762 €	68.000 kWh Strom 41.140 kg CO ₂	06/2017
Austausch der Leuchtmittel in der gesamten Halle durch LED	90.000 €	39.160 €	317.208 kWh Strom 191.911 kg CO ₂	12/2017
Summe:	106.000 €	57.922 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Austausch der Beleuchtung im Keller auf LED	ca. 5.000 €	2.700 €	10.000 kWh Strom 6.050 kg CO ₂	12/2018
Summe:	5.000 €	2.700 €		

Unsere beste Maßnahme

Austausch der Leuchtmittel in der gesamten Halle durch LED

Die Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel, insbesondere der Austausch der HQL-Leuchten, führte zu einer jährlichen Einsparung von 317.208 kWh Strom und 191.911 kg CO₂. Die Kosten für die Umstellung amortisieren sich in weniger als drei Jahren.

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	395.208 kWh
Emissionen:	239.101 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	60.622 €
Investitionen:	111.000 €



Kastens Hotel Luisenhof
Luisenstr. 1-3
30159 Hannover
www.kastens-luisenhof.de

Kontakt: Ulf Wedekind
 Tel.: 0177 3011084
 ulf.wedekind@kastens-luisenhof.de

Gründungsjahr: 1856
 Mitarbeitende am Standort: 120
 Branche: Hotellerie

Im Kastens Hotel Luisenhof wohnen Sie in absolut zentraler Lage - zwischen dem Hauptbahnhof und der Staatsoper – inmitten der Innenstadt. Die exklusiven Einkaufsstraßen, Passagen und die schöne Georgstraße mit Varieté, Theater, Oper, Cafés, Restaurants und zahlreichen Geschäften können Sie mit wenigen Schritten bequem erreichen. Unser Haus verfügt über 147 Zimmer in vier Kategorien und Suiten. Überdurchschnittliche Raumgrößen, elegante Stoffe, moderne Ausstattung und die individuelle Note eines Privathotels geben allen Räumen eine wohnliche Atmosphäre. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf exklusive Materialien sowie eine durchdachte und praktische Ausstattung gelegt, um Ihnen ein Optimum an Komfort und Qualität zu bieten.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2011
 ÖKOPROFIT Energie Hannover 2019



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: 4.000 €

Investitionen: 152.000 €



Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Sensibilisierung der Gäste zum Thema Energieeffizienz über Broschüren	keine Angabe	nicht abschätzbar	Energieeinsparung	laufend
Mülltrennung weiter ausbauen	keine Angabe	4.000 €	Abfalloptimierung	laufend
Temperatur im Serverraum um 1 bis 2 Grad erhöhen	keine Angabe	noch nicht abschätzbar	Stromeinsparung	01/2018
Sanierung 1. und 5. Etage	keine Angabe	noch nicht abschätzbar	Energieeffizienz	06/2018
Fensterfront erneuert	140.000 €	Heizkostensparnis	Energieeinsparung	08/2018
4 E-Parkplätze mit Schnell-Ladestation	keine Angabe	keiner	Energie- und Emissionseinsparung	10/2018
Abluft Steuerung Bäder im Messetrakt	12.000 €	noch nicht abschätzbar	Nutzung der Abwärme	10/2018
Summe:	152.000 €	4.000 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
LED Leuchtmittel in allen Bereichen	keine Angabe	noch nicht abschätzbar	Stromeinsparung	laufend
Summe:	keine Angabe	noch nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

Sanierung der Zimmer mit neuen Fenstern

Die neu sanierten Zimmer verfügen alle über eine Abschaltung der Klimainnengeräte, wenn das Fenster gekippt oder auf ist.



DBL Kuntze & Burgheim
Textilpflege GmbH
Vahrenwalder Str. 191
30165 Hannover
www.dbl-kuntze-burgheim.de

Kontakt: Jan Kuntze
 Tel.: 0511 3585756
 info@dbl-kuntze-burgheim.de

Gründungsjahr: 1928
 Mitarbeitende am Standort: 90
 Branche: Textilservice/
 Mietberufsbekleidung

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Optimierung der Waschmittelverbräuche	keine Angabe	100.000 €	Reduzierung des Waschmittelverbrauchs	2017
Überprüfung Temperatur Heizlüfter im Wareneingang	0 €	keine Angabe	Energieeinsparung	2018
Summe:	keine Angabe	100.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Optimierung der Waschprogramme

Durch die Optimierung der Waschprogramme konnte der Einsatz an Waschmitteln reduziert werden.

Die Kuntze & Burgheim Textilpflege GmbH mit Stammsitz in Hannover und Niederlassungen in Hermsdorf (Magdeburg) sowie Berlin, ist professioneller Anbieter von textilem Leasing. Zu den Schwerpunkten gehören Mietberufsbekleidung und Mietfußmatten. Das 1928 gegründete mittelständische Familienunternehmen bietet darüber hinaus u.a. auch Wischmopps und Waschraumhygiene im Miet-service - sowie ein breites Angebot an persönlicher Schutzausrüstung zum Kauf. Seit 1971 gehört das Unternehmen zum bundesweiten DBL-Verband.

Umweltzertifikate

ISO 14001

ÖKOPROFIT Energie Hannover 2019



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: 100.000 €

Investitionen: keine Angabe



**Zweckverband Abfallwirtschaft
Region Hannover (aha)**
Karl-Wiechert-Allee 60 C
30625 Hannover
www.aha-region.de

Kontakt: Astrid Franssen
Tel.: 0511 991147986
astrid.franssen@aha-region.de

Gründungsjahr: 2003
Mitarbeitende am Standort: 770
Branche: Entsorgung

einfach.alles.sauber

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) wurde 2003 nur 2 Jahre nach der Region gegründet und vereinte die bis dahin getrennten Entsorgungsbetriebe von Stadt und Umland unter einem Dach. Den Werten Nähe, Sympathie und Nachhaltigkeit verpflichtet, konzentrierte sich der Betrieb von Anfang an auf die Bedürfnisse der Kunde*innen. Heute zählt aha zu den führenden kommunalen Entsorgungsbetrieben in Deutschland und bietet kompetente Dienstleistung aus einer Hand an: Abfall und Wertstoffsammlung, Abfallbehandlung, Straßenreinigung und Winterdienst (für die Stadt Hannover) gehören zum Leistungsspektrum der rund 1.800 Beschäftigten. Damit ist ein umfassendes Dienstleistungspaket geschnürt hinsichtlich Entsorgungssicherheit und Umweltschutz.

Umweltzertifikate
ISO 9001
ISO 14001
Entsorgungsbetrieb seit 1997
ÖKOPROFIT Energie Hannover 2019



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	21.009 kWh
Kraftstoff:	1.328.462 kWh
Emissionen:	340.841 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	214.769 €
Investitionen:	36.054.400 €



aha-Zentrale im Passivhausstandard



Blick auf das Kompostwerk Lahe



Zwei Müllfahrzeuge der Fahrzeugflotte von aha



Die Müllabfuhr für Sie unterwegs

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Fahrunterweisung spritsparenden Fahren	11.400 €	150.736 €	1.326.462 kWh Diesel	laufend, hier 2017
Rechnerumstellung von PCs auf Thin Client	15.000 €	3.340 €	17.400 kWh Strom	2017
Ersatz Kompressoren Kfz-Werkstatt	18.000 €	351 €	1.829 kWh Strom	02/2018
Erhöhung Temperatur Serverräume (19 auf 23 Grad Celsius)	0 €	342 €	1.780 kWh Strom	2018
Summe:	44.400 €	154.769 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Sukzessiver Einbau von Zählern bei Sanierung Zentrale	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	sukzessiv
Erfassung Methangas der mechanisch-biologischen Abfallbehandlung	keine Angabe	Versorgung von rund 45.000 Haushalten mit Strom		kontinuierlich
Anschaffung von Elektro-Lastenfahrrädern	rund 10.000 €	rund 60.000 € (vgl. Ersatz eines Autos)	rund 2.000 kWh Diesel	Mitte 2019
Zweites Bürogebäude Zentrale Karl-Wiechert-Allee Passivhausstandard	36.000.000 €	Reduzierung Heizenergieverbrauch gegenüber Standard um rund 60 %		ca. 2022/2023
Summe:	36.010.000 €	60.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Fahrunterweisung wirtschaftliches bzw. spritsparendes Fahren

aha verfügt über einen großen Fuhrpark (insg. über 995 Fahrzeuge). Alle Fahrzeugführende mit den Führerscheinklassen C/CE, d.h. die Fahrzeuge größer 3,5 Tonnen bewegen, werden alle 5 Jahre in der aha eigenen Fahrschule 1 Woche geschult u.a. hinsichtlich spritsparendem Fahren. Dabei wird der Spritverbrauch vor und nach der Schulung (ca. 4 Wochen später) gemessen, dokumentiert und reduziert sich im Schnitt um 10 %. Für den Standort der Zentrale Karl-Wiechert-Allee macht das allein eine Einsparung von rund 151.000 €/Jahr bei Kosten für die Lehrgänge von rund 11.400 €/Jahr. Insgesamt ist damit nicht nur der Umwelt bzw. der Energieeinsparung gedient, sondern auch dem wirtschaftlichen Handeln von aha.

ÖKOPROFIT Klub-Runde

Am hannoverschen ÖKOPROFIT-Klub haben sich in der aktuellen Runde 42 große wie kleinere Unternehmen und Institutionen unterschiedlicher Branchen beteiligt, von denen 41 in dieser Broschüre dargestellt sind. Das Projekt startete im Juni 2017 und endete mit der Auszeichnung der Teilnehmer als ÖKOPROFIT-Betrieb im November 2018. Der Austausch von Erfahrungen im Netzwerk über Methoden, Technik und Beteiligung der Mitarbeitenden sowie über Schwierigkeiten und Erfolge unterstützt dabei nachhaltig das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung. Auch hier arbeiten die teilnehmenden Firmen mit Unterstützung der externen Umweltberater*innen und den Mitgliedern der Lenkungsgruppe weiter daran, ihre betrieblichen Abläufe und Umweltschutzbemühungen zu optimieren und ein Umweltprogramm zu entwickeln. Mehrere Workshops mit Schwerpunktthemen, die die Teilnehmenden überwiegend selbst gewählt haben, werden im Klub mit zwei Vor-Ort-Beratungen der Betriebe verbunden.

Das Projekt orientiert sich bei den Themen an aktuellen Entwicklungen. Im Jahr 2017 wurde der ÖKOPROFIT-Klub zudem mit der aktuellen Runde Mitglied der von der Bun-



desregierung gestarteten Initiative „Energieeffizienz-Netzwerke“. Dieses Prädikat soll den Bemühungen der Teilnehmenden noch einmal besondere Anerkennung verleihen.



- Vernetzung durch Mitgliedschaft im Klub
- Weitere Workshops zu selbst gewählten Themen und individueller Vor-Ort-Beratung
- Abschluss des etwa einjährigen Projektes durch eine öffentlichkeitswirksame Auszeichnung

Projekttablauf – ÖKOPROFIT-Klubprogramm 2017/2018

7 Workshops	Vor-Ort-Beratung
Auftakt/Effiziente Außenbeleuchtung/ Abfallvermeidung	
Energieanalyse und -effizienz	
Nachhaltige Mobilität	
Energiecontrolling/Energerecht	
Update Abfall-, Immissions- und Wasserrecht/ CO ₂ -Fußabdruck	Wunschthema
Nachhaltigkeitsberichte/Nachhaltige Lieferkette/ Globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs)	Ergebnisse, Programm, Recht, Vorbereitung Auszeichnung
Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement	Kommissionsprüfung
Ausgezeichneter ÖKOPROFIT-Betrieb	





Abbott Laboratories GmbH
Freundallee 9 A
30173 Hannover
www.abbott.de

Kontakt: Dr. Matthias Rieland
 Tel.: 0511 67503309
 matthias.rieland@abbott.com

Gründungsjahr: 1888
 Mitarbeitende am Standort: 200
 Branche: Pharma

Life. To the fullest

Abbott ist ein globales Gesundheitsunternehmen mit weltweit rund 103.000 Mitarbeitenden, das ein breites Portfolio an führenden Produkten in den Bereichen Diagnostik, Medizintechnik, Ernährung und etablierten Markengenerika in über 160 Ländern vertreibt.

In Deutschland ist Abbott mit über 3.000 Mitarbeitenden in den Bereichen Produktion, Forschung und Entwicklung, Logistik und Vertrieb vertreten. Abbott hat Standorte in Wiesbaden (Hauptsitz), Eschborn, Hannover, Neustadt am Rübenberge, Wetzlar, Witten, Köln und Jena.

Am Standort Hannover mit etwa 200 Mitarbeitenden befindet sich u.a. die Arzneimittelentwicklung, -zulassung und -sicherheit für unsere etablierten Medikamente. Der Standort ist seit 9 Jahren ein ÖKOPROFIT-Unternehmen.

Umweltzertifikate

ISO 50001 seit 2015
 ÖKOPROFIT Hannover 2009/2010
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2011

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 3.900 kWh
 Emissionen: 1.800 kg CO₂
Kosteneinsparung: 6.320 €
 Investitionen: 17.000 €



Abbott Standort Hannover



Alte Lüftermotoren



Neue Lüftermotoren

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Rezertifizierung des Energiemanagementsystems	5.000 €	noch nicht bezifferbar	Transparenz und Verbesserung der energiebezogenen Leistungen	12/2017
Austausch von Standard-Lüftermotoren gegen IE4-Motoren in Geb. 20	4.000 €	700 €	Einsparung von Energie und CO ₂ -Emissionen	02/2018
Ermittlung der Wassereinsparungsmöglichkeiten und Umsetzungsplan mit Budgetierung	2.500 €	400 €	Einsparung von Wasser	09/2018
Austausch von Leuchtmitteln/höhere Effizienz/bessere Haltbarkeit	2.000 €	220 €	Einsparung Energie und CO ₂ -Emissionen und Minimierung Hg-haltiger Abfälle	10/2018
Summe:	13.500 €	1.320 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Nachtabenkung der Luftmengen im Laborgebäude 13	1.000 €	5.000 €	Einsparung Energie und CO ₂ -Emissionen	12/2019
Optimierung der Fernwärmeverteilung in Geb. 39	2.500 €	noch nicht bezifferbar	Transparenz und Verbesserung der energiebezogenen Leistungen	12/2019
Summe:	3.500 €	5.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Austausch von Standard-Lüftermotoren gegen IE4-Motoren in Geb. 20

Der Austausch von Lüftermotoren gegen Motoren der höchsten Energieeffizienzkategorie wurde im Rahmen einer Instandhaltungsmaßnahme durchgeführt. Die Fragestellung war, ob sich die Mehrkosten für die Energieeffizienzklasse und für einen vorzeitigen Austausch bei Vermeidung aufwändiger Instandsetzungsmaßnahmen lohnen. Die Mehrkosten betrugen 4.000 €, und es werden ca. 700 €/a an Energiekosten eingespart. Ermittelt wurde die Einsparung durch Vergleich der Stromverbrauchswerte vor und nach dem Umbau.



Täglicher Besprechungsraum



Arconic 4.0 - Hildesheim Operations



Transparente Prozesse

ÖKOPROFIT Ansprechpartner:
Michael Laube und Kai-Uwe Hoff

Arconic Fastening Systems
Fairchild Fastener Europe VSD GmbH
Steven 3
31135 Hildesheim

Kontakt: Kai-Uwe Hoff
 Tel.: 05121 762424
 Kai-Uwe.Hoff@Arconic.com

Gründungsjahr: 1982
 Mitarbeitende am Standort: 250
 Branche: Luft- und Raumfahrt

Sicherheit und Umwelt vor Profit und Produktion

Arconic ist ein Technologiekonzern. Der Standort in Hildesheim (Arconic Fastening Systems) verwendet Rohstoffe wie Titan- und Stahllegierungen für die Produktion von hochfesten Verbindungselementen wie z.B. Schrauben und Bolzen für den Einsatz in der Luft- und Raumfahrt, sowie der Automobilindustrie. Die Teile finden u.a. Anwendung beim Bau der Airbus A3xx Serie. Als Zulieferer der Luft- und Raumfahrt und der Automobilindustrie genießt Arconic einen international guten Ruf.

Umweltzertifikate

ISO 14001 seit 2005
 ISO 50001 seit 2016
 ÖKOPROFIT Hildesheim Klub 2012/2013
 ÖKOPROFIT-Klub Hannover seit 2015

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umwelttag für Mitarbeitende: sachgerechte Entsorgung von Chemikalien	2.500 €	-	Umweltgerechte Entsorgung	10/2017
Zusätzliche Messstellen für Großverbraucher	5.000 €	5.000 €	Systematische Reduzierung des Stromverbrauches	04/2018
Erfolgreiche Überwachungsaudits nach ISO 50001 & 14001 Version 2015	ca. 6.000 €	-	Systematische Reduzierung des Energieverbrauchs und Einhaltung von gesetzlichen und internen Anforderungen	05/2018
Bereitstellung von Getränke-spendern anstatt Flaschen	11.000 €	3.000 €	Einsparung von Mehr- und Einwegverpackungen/Transport	06/2018
Summe:	18.500 €	8.000 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Weitere Installation von LED-Leuchten in ausgewählten Bereichen	10.000 €	2.000 €	12.223 kWh Strom, 8.000 kg CO ₂	11/2018
Datenanalyse der E-Verbräuche auf Einsparpotentiale hin	-	10.000 €	Einsparung von fossilen Brennstoffen	12/2019
Weitere LED-Leuchten innerhalb der Fertigung	25.000 €	4.800 €	29.752 kWh Strom, 18.000 kg CO ₂	12/2019
Summe:	35.000 €	16.800 €		

Unsere beste Maßnahme

Neue Prüfmaschine finanziert sich fast von selbst

Im Bereich der Endkontrolle werden produzierte Bauteile mit einem Dauerschwingtester auf ihre Dauerfestigkeit überprüft. Dies dient der Sicherheit und der Qualität unserer Produkte. Dazu werden die Bauteile eingespannt und über einen definierten Zeitraum und einer festgelegten Frequenz getestet. Die neue Testmaschine wird elektro-mechanisch anstatt hydraulisch betrieben. Der Energieverbrauch wird dadurch um mehr als den Faktor 10 reduziert und wirkt sich damit auch positiv auf die Amortisationsdauer der Investition aus.

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 42.975 kWh
 Emissionen: 26.000 kg CO₂
Kosteneinsparung: 24.800 €
 Investitionen: 59.900 €



Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstr. 25
38100 Braunschweig
www.wiederaufbau.de

Kontakt: Axel Schütte
Tel.: 0531 5903207
A.Schuette@wiederaufbau.de

Gründungsjahr: 1951
Mitarbeitende am Standort: 107
Branche: Wohnungswirtschaft



Unser Um>W<eltteam

Wohnen fängt mit ›W‹ an

Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG ist mit rund 19.000 Genossenschaftsmitgliedern und knapp 10.000 Wohnungen im südöstlichen Niedersachsen und in Sachsen-Anhalt das größte genossenschaftlich organisierte Wohnungsunternehmen Niedersachsens und eines der größten in der Bundesrepublik.

Seit 2006 bietet die ›Wiederaufbau‹ ihren Mitgliedern zudem die Möglichkeit, Spareinlagen lukrativ verzinst anzulegen und ist ein nach KWG § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 zugelassenes Kreditinstitut.

Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG investiert kontinuierlich in die Instandhaltung und Modernisierung aller Wohnungen und sorgt damit für ein attraktives Wohnungsangebot auf hohem Qualitätsniveau.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2014
ÖKOPROFIT-Klub seit 2015

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: keine Angabe

Investitionen: 165.000 €

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
E-Bikes	5.000 €	keine Angabe	Kraftstoffeinsparung/ CO ₂ -Senkung	fortlaufend
Elektrifizierung des Fuhrparks	10.000 €	keine Angabe	Kraftstoffeinsparung/ CO ₂ -Senkung	2018
Modernisierung der Heizanlagen im Wohnungsbestand	150.000 €	keine Angabe	Ressourceneinsparung	2018
Blockheizkraftwerke mit Biomethangasbezug im Wohnungsbestand	keine Angabe	keine Angabe	Ressourceneinsparung	2018
Summe:	165.000 €	keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einsatz von Bewegungsmeldern in Druckerräumen, WCs und Küchen	keine Angabe	keine Angabe	Stromeinsparung	2019
Umrüsten auf LED-Leuchtmittel	keine Angabe	keine Angabe	Stromeinsparung	2019
E-Mobilität	keine Angabe	keine Angabe	Kraftstoffeinsparung	2019
Einbau von Spülstoptasten	keine Angabe	keine Angabe	Wassereinsparung	fortlaufend
Summe:		keine Angabe		

Unsere beste Maßnahme

Einführung von E-Bikes und Umstellung auf Kleinstwagen

Zur Optimierung unseres Fuhrparks stellen wir sukzessive auf Kleinstwagen um. Weiterhin wurden zwei E-Bikes angeschafft, welche insbesondere für Fahrten zu unseren Beständen im Innenstadtbereich genutzt werden. Neben der Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und der damit verbundenen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes ist als zusätzlicher immaterieller Nutzen ebenfalls der gesundheitliche Aspekt der E-Bikes durch die Bewegung zu berücksichtigen. Derzeit wird die Umsetzung von E-Mobilität für das Unternehmen geprüft.



Blick über den See Richtung Kinderstrand



Streuobst - Die erste Ernte und die Kräuterspirale mit Waschhaus Süd



Jan Schlegel, erster Vorsitzender des BffL



BffL Hannover e.V.
Waldstr. 99
30629 Hannover
www.sonnensee-hannover.de

Kontakt: Jan Schlegel
 Tel.: 0511 5940895
 schlegel@sonnensee-hannover.de

Gründungsjahr: 1947
 Mitarbeitende am Standort: 7,
 5 Vorstandsmitglieder ehrenamtlich
 Branche: Verein

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Anschaffung eines dritten Elektrofahrzeugs mit Ladeunterstützung durch Photovoltaik	4.800 €	Gleichzeitiger Einsatz der Mitarbeitenden möglich	CO ₂ -neutraler und leiser Betrieb	2017
Anschaffung von Fahrrädern für Urlaubsgäste	1.000 €	0 €	Förderung der klimaneutralen Mobilität der Gäste	2017
Betrieb einer Regenwasserzisterne, Anschaffung zeitgesteuerter Duscharmaturen und Armaturen mit Näherungssensoren	6.820 €	3.261 €	865 m ³ Wasser	2017
Energetische Sanierung von Sanitärgebäuden	35.000 €	981 €	16.450 kWh Flüssiggas, Reduzierung des Warmwasser- u. Flüssiggasverbrauchs durch bessere Gebäudedämmung	2017
LED-Beleuchtung für Sanitärgebäude und Außenanlage, Präsenzsteuerung für Licht und Lüftungsanlagen	5.400 €	1.324 €	4.730 kWh Strom	2018
Renaturierung eines Biotops durch Wiedervernässung	1.200 €	0 €	Förderung der Biodiversität	2018
Summe:	54.220 €	5.566 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Energetische Sanierung eines Sanitärgebäudes	ca. 80.000 €	ca. 2.000 €	Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs	2019
Anschaffung eines vierten Elektrofahrzeugs mit Ladeunterstützung durch Photovoltaik	4.800 €	Gleichzeitiger Einsatz der Mitarbeitenden möglich	CO ₂ -neutraler und leiser Betrieb	2019
Summe:	84.800 €	2.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Sanierung des Sanitärgebäudes „Blitzstein“

Im Jahr 2017 wurde das Sanitärgebäude Blitzstein als Teilschritt des Masterplans „Sonnensee 2022“ saniert. Eine Fußbodenheizung sorgt im Wasch- Duschbereich für gleichmäßige Wärme bei niedriger Vorlauftemperatur. Alle Duschen wurden mit elektronischen Selbstschlussarmaturen versehen, eine Hocheffizienzpumpe realisiert die Zirkulation des warmen Wassers. Präsenzmelder steuern die bedarfsgerechte Beleuchtung der LED-Strahler in den jeweiligen Räumen. Für die Be- und Entlüftung des Gebäudes wird ein Lüftungsgerät mit hocheffizientem Kreuzstromwärmetauscher eingesetzt. Hochwertigere Dämmung sorgt für weniger Wärmeverluste im Deckenbereich und trägt zur Steigerung des Solarthermie Ertrags bei.

Natur Pur! am Sonnensee

Der BffL Hannover e.V. ist mit rund 1.350 Mitgliedern der größte Naturistenverein Europas. Das im Landschaftsschutzgebiet in Hannover Misburg gelegene Naturisten FamilienSport- und NaturCamp bietet auf 640.000 m² Natur Pur! Zahlreiche Einrichtungen für Sport, Spiel und Unterhaltung sorgen ganzjährig für unbeschwertes Freizeit- und Urlaubsvergnügen. Der Sonnensee stellt mit einer Größe von 170.000 m² und der ausgezeichneten Wasserqualität den Mittelpunkt des Geländes dar. Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1947 werden die Belange des Umweltschutzes im besonderen Maße berücksichtigt. Wir setzen zum Beispiel auf 100 % Umweltstrom aus Wasserkraft, LED-Beleuchtung, Elektrofahrzeuge, biologisch abbaubare Reinigungsmittel, Wertstofftrennung und Recycling-Papier. Die Biodiversität wird durch Ansiedlung von Bienen und Pflanzung von hochstämmigen Streuobstbäumen alter Regionalsorten gefördert.

Umweltzertifikate

Viabono; ÖKOPROFIT Hannover 2015/2016
 ÖKOPROFIT Klub seit 2017



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	4.730 kWh
Wärme/Prozessenergie:	16.450 kWh
Emissionen:	3.948 kg CO ₂
Wasser/ Abwasser:	865.000 l
Kosteneinsparung:	7.566 €
Investitionen:	139.020 €

BÜHRIG-ADAM

Wälzlager und Antriebstechnik GmbH

Bührig-Adam Wälzlager und
Antriebstechnik GmbH
Anderter Str. 129B
30559 Hannover
www.buehrig-adam.de

Kontakt: Dirk Hansing
Tel.: 0511 9599281
d.hansing@buehrig-adam.de

Gründungsjahr: 1948
Mitarbeitende am Standort: 19
Branche: Technischer Handel

Kundenorientiert, fortschrittlich, umweltbewusst

Die Firma Bührig-Adam zählt zu den führenden Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in der Region. Die Geschäftstätigkeit umfasst vom technischen Großhandel über Dienstleistungen wie technische Beratung, kundenindividuelle Logistikkonzepte bis hin zu Montage- und Wartungsarbeiten auf dem Gebiet der Hydraulik, Filtration und Zentralschmiertechnik ein facettenreiches und breit gefächertes Unternehmensportfolio. Seit Gründung vor über 65 Jahren blickt die Firma Bührig-Adam auf Jahrzehnte der Erfahrung und des Wachstums zurück. An 5 Standorten in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt arbeiten heute qualifizierte und motivierte Mitarbeitende als ein Team für die Zufriedenheit unserer Kundschaft.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2012/2013
ÖKOPROFIT-Klub seit 2014



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	3.000 kWh
Emissionen:	14.000 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	12.800 €
Investitionen:	103.500 €



Solaranlage



Dr. Burkhard Bührig, Ramona Bührig,
Petra Bührig, Christopher Bührig

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
LED-Beleuchtung in Bürotrakt	3.000 €	300 €	Stromeinsparung	08/2017
Umstellen auf Ökostrom	500 €	keine Angabe	CO ₂ -Einsparung	01/2018
Solaranlage für unser Zentrallager	100.000 €	12.500 €	CO ₂ -Einsparung	05/2018
Summe:	103.500 €	12.800 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
E-Fahrzeuge	noch nicht abschätzbar		Energie- und Emissionseinsparung	12/2020
Summe:		noch nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

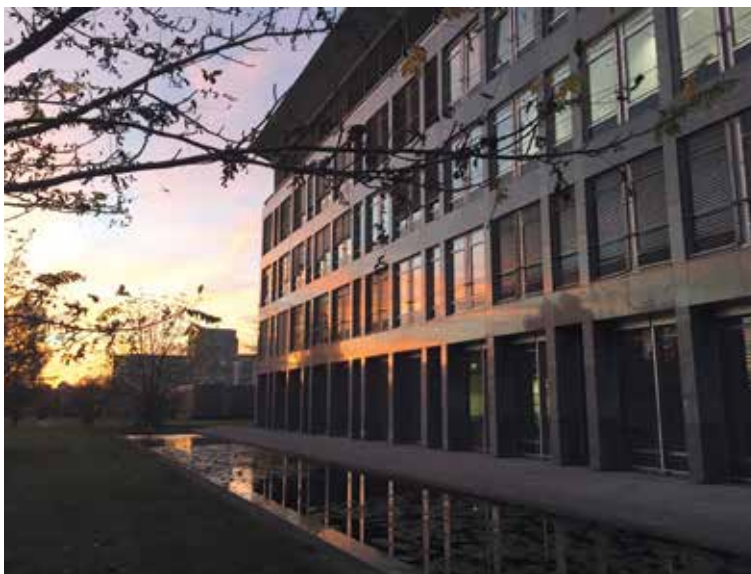
Solaranlage für unser Zentrallager

Die Erzeugungskosten von Solarstrom liegen mittlerweile deutlich unterhalb der gewerblichen Stromtarife. Aus diesem Grund ist der selbst produzierte Solarstrom ein Mehrwert und für uns zukunftsweisend, sowie innovativ von großem Interesse.

Unsere installierte Solaranlage verfügt über 360 Solar-Paneele, welche mit 98 kWh ausgelegt sind. Mit diesem Energiegewinn sind wir in der Lage unser Zentrallager in Barleben tagsüber autonom zu versorgen. Die Anschaffung bzw. die Installation einer Solaranlage für die Firma Bührig-Adam ist für uns somit ein großer Gewinn.



Liza Steudle, Nachhaltigkeitsbeauftragte



Concordia Versicherungen



Concordia Versicherung
Karl-Wiechert-Allee 55
30625 Hannover
www.concordia.de

Kontakt: Liza Steudle
Tel.: 0511 57016399
liza.steudle@concordia.de

Gründungsjahr: 1864
Mitarbeitende am Standort: ca. 650
Branche: Versicherung

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Beratung der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zur ergonomischen Arbeitshaltung	keine Angabe	nicht bezifferbar	keine Angabe	laufend
Sensibilisierung der Mitarbeitenden	keine Angabe	keine Angabe	Energieeinsparung	12/2017
Anpassung der Beleuchtung Empfangshalle (LED-Technik)	ca. 3.000 €	1.100 €	5.000 kWh Strom	12/2017
Erneuerung der Wasseraufbereitung (Osmoseanlage etc.)	ca. 50.000 €	1.160 €	ca. 300 m³ Wasser ca. 250 kg Salz	12/2017
Plant for the Planet - Kinder-Baumpflanzaktion (Umweltbotschafter*innen)	ca. 6.000 €	keine Angabe	Umweltbildung, Förderung der Biodiversität	12/2017
Aufstellen von Bienenstöcken	0 €	keine Angabe	Förderung der Biodiversität	06/2018
Befragung der Mitarbeitenden und Teilnahme an Great Place to Work (Kulturaudit)	keine Angabe	ja, nicht bezifferbar	keine Angabe	06-10/2018
Einführung - B2B fit Sportprogramm	keine Angabe	ja, nicht bezifferbar	keine Angabe	10/2018
Summe:	59.000 €	2.260 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Aufdämmung oberste Geschoßdecke	120.000 €	4.750 €	57.000 kWh Fernwärme	03/2019
Tl.w. Erneuerung Bürobeleuchtung auf LED-Beleuchtung	230.000 €	2.500 €	9.500 kWh Strom	03/2019
Sukzessiver Austausch alter Elektrogeräte in den Teeküchen	5.000 €	400 €	2.300 kWh Strom	03/2019
Anlegen einer Wildblumenwiese	1.500 €	keine Angabe	Förderung der Biodiversität	06/2019
Installation Photovoltaik-Anlage (Parkhaus)	150.000 €	20.000 €	85.000 kWh Strom	12/2019
Summe:	506.500 €	27.650 €		

Unsere beste Maßnahme

Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage (Osmoseanlage etc.)

An unserem Standort wurde im Jahr 2017 die komplette Wasseraufbereitungsanlage erneuert. Durch die Optimierung der Wasseraufbereitungsanlage konnten wir ca. 250 kg Salz pro Jahr (Enthärtungsanlage) und etwa 300 m³ Wasser (Osmoseanlage) einsparen. Diese Maßnahme hat ebenfalls zur Reduzierung des Energieverbrauchs beigetragen.

CONCORDIA. Ein guter Grund

Die Concordia Versicherungen gehören zu den mittelgroßen Gruppen in Deutschland. Die Muttergesellschaft wurde 1864 in Hoya an der Weser gegründet und ist als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit traditionell einer nachhaltigen Unternehmenspolitik verpflichtet. Im Unternehmens-Claim „Ein guter Grund“ kommt nicht nur die Verbundenheit zur Landwirtschaft zum Ausdruck. Es werden damit auch Werte wie Bodenständigkeit und Verlässlichkeit adressiert, die im Markenkern des Unternehmens fest verankert sind.

Als Unternehmen und Arbeitgeber stellt die Concordia, über die geschäftlichen Aufgaben hinaus, das Prinzip der Nachhaltigkeit nach besten Kräften in den Mittelpunkt des Handelns, sowohl in Fragen der Unternehmensstrategie, der Personal- und Organisationsentwicklung, der Kundenorientierung als auch beim Engagement für soziale, umweltbezogene oder soziale Themen. Mit den Förderprojekten der Concordia Stiftung „Mensch, Natur, Gemeinschaft“ wird diese Verantwortlichkeit für Gesellschaft und Umwelt unterstrichen.

Umweltzertifikate

EMAS seit 2008 (Concordia oeco Lebensversicherung); ÖKOPROFIT Hannover 2010/2011; ÖKOPROFIT-Klub seit 2012



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: rund 270.000 kWh
Emissionen: rund 100.000 kg CO₂
Restmüll: pro Mitarbeitende ca. 2 kg
Kosteneinsparung: 29.910 €
Investitionen: 565.500 €



Congress Hotel
am Stadtpark GmbH & Co. KG
Clausewitzstr. 6
30175 Hannover
www.congress-hotel-hannover.de

Kontakt: Matthias Matz
 Tel.: 0162 2102012
 m.matz@congress-hotel-hannover.de

Gründungsjahr: 1974
 Mitarbeitende am Standort: 47
 Branche: Hotellerie



Matthias Matz



Zentral und doch im Grünen!

Das privat geführte 4-Sterne Congress Hotel am Stadtpark liegt zentral, verkehrsgünstig und doch im Grünen - mitten im Stadtpark und am größten zusammenhängenden Stadtforst Europas „Eilenriede“. Wir bieten sowohl Geschäftsreisenden und Tagungsgästen als auch Freizeitreisenden einen professionellen, individuellen Service und herzliche Gastfreundschaft zu fairen Preisen an. Die Nähe zur Eilenriede ist unsere größte Motivation für den betrieblichen Umweltschutz, denn die Natur vor unserer Tür gilt es zu erhalten, ist sie doch für unsere Mitarbeitenden und internationalen Gäste eine Erholungsquelle. Wir möchten unseren Mitarbeitenden und Gästen aufzeigen, dass öko-profitables Denken und Handeln auch in kleinen Dimensionen wichtig und lohnend ist.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2009/2010
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2011

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	7.300 kWh
Wärme/Prozessenergie:	24.000 kWh
Restmüll:	50 kg
sonstige Abfälle:	50 kg
Rohstoffe:	30 kg
Papier:	35 kg
Wasser/Abwasser:	30.000 l
Kosteneinsparung:	2.500 €
Investitionen:	7.400 €

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Installierung einer Ladestation für Elektro-Fahrzeuge	5.800 €	keine Angabe	Emissionseinsparung	05/2017
Installation von automatischen Seifenspendern	900 €	300 €	50 kg Kunststoff	03/2018
Effizientere Ansteuerung der Wärmepumpe für den Pool	700 €	180 €	600 kWh Strom	08/2018
Summe:	7.400 €	480 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umbau unserer TV-Anlagen auf 258 Hotelzimmern	keine Angabe	2.000 €	6.700 kWh Strom	2019
Summe:	keine Angabe	2.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Anschaffung einer E-Ladestation für Elektro-Fahrzeuge

Durch die Installation einer Ladestation für Elektrofahrzeuge bieten wir nicht nur unseren Gästen den bequemen Service ihre Fahrzeugbatterien wieder aufzuladen, sondern können auch einen Beitrag für die Elektromobilität in Hannover leisten. Da wir auch für die Zukunft durch die zu erwartende steigende Nachfrage die Anschaffung weiterer Ladestationen in Betracht ziehen, wollen wir somit auch die Erreichbarkeit von Lademöglichkeiten verbessern. Dies ist ein kleiner Beitrag, dafür zu sorgen, dass die Schadstoffbelastung in der Luft, gerade in der Stadt, reduziert wird.



Der Markenbotschafter der Deutsche R+S Unternehmensgruppe „Reiner Saubermann“ mit allen Dienstleistungen



Rein in die Zukunft



Deutsche R+S Dienstleistungen Verwaltung und Beteiligungs GmbH
Weltausstellungsallee 19
30539 Hannover
www.deutsche-rs.de

Kontakt: Antje Körner-Neumann,
Manja Schulze
Tel.: 0511 1600200
Antje.Koerner-Neumann@deutsche-rs.de
Manja.Schulze@deutsche-rs.de

Gründungsjahr: 1912
Mitarbeitende am Standort: 50,
zuzüglich 6 Auszubildende
Branche: Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Service one App: Digitale Geräteerfassung für alle Niederlassungen	keine Angabe	noch nicht abschätzbar	Einsparung von Papier durch papierfreie Erfassung	laufend
Austausch Beleuchtung Außengelände - Gehwegbeleuchtung	160 €	137 €	Einsparung von 4.000 kWh Strom, 2.420 kg CO ₂	04/2018
CO ₂ -neutraler Druck von Wandkalender für 2019	175 €	keine Angabe	Einsparung von 3.464 kg CO ₂	05/2018
Spende von ca. 11.000 Bögen Geschäftspapier an Kindertagesstätte	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	08/2018
Recycling alter Mobiltelefone über KlimaINVEST	keine Angabe	132 €	Einsparung von 312 kg CO ₂	10/2018
Summe:	335 €	269 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Fahrsicherheitstraining für LKW-Fahrende inkl. umweltbewusstes Fahren	1.760 €	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissions-einsparung	04. Quartal 2018
Neuausstattung der Reinigungstextilien – Aufbereitung mit neuen Maschinen	keine Angabe	noch nicht ermittelt	noch nicht ermittelt	04. Quartal 2018
Optimierung des Abfallkonzeptes	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	02. Quartal 2019
Summe:	1.760 €	noch nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

Austausch Beleuchtung Außengelände – Gehwegbeleuchtung auf dem Firmengelände

Die Leuchtmittel der Gehwegbeleuchtung auf dem gesamten Firmengelände wurden von Halogendampflampen auf LED-Technik umgerüstet. Dadurch erwarten wir eine Senkung des Stromverbrauchs von ca. 4.000 kWh pro Jahr.

Rein in die Zukunft

Die Unternehmensgruppe Deutsche R+S Dienstleistungen betreut ihre Kundschaft bundesweit im infrastrukturellen Gebäudemanagement. Das Angebot reicht von klassischer Gebäudereinigung, infrastrukturellem und technischem Facilitymanagement über Sicherheitsdienstleistungen bis zu Veranstaltungsdienstleistungen. Dabei werden die Fachkonzepte gezielt auf die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Branchen abgestimmt. Nachhaltiges und umweltbewusstes Denken ist fest in unseren Leitsätzen verankert und spiegelt sich in der Umsetzung des Energiedienstleistungsgesetzes wider. Mit all der Vielfaltigkeit im Gebäudemanagement wird Nachhaltigkeit ganzheitlich gelebt, nicht zuletzt durch interdisziplinäre Arbeitsgruppen sowie regelmäßige Treffen im ÖKOPROFIT-Klub.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2007
ÖKOPROFIT-Klub seit 2009
ISO 14001:2015, OHSAS 18001
Entsorgungsfachbetrieb (EfBV),
ISO 9001:2015

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	5.091 kWh
Wärme/Prozessenergie:	53.394 kWh
Emissionen:	14.594 kg CO ₂
Wasser/Abwasser:	510.000 l
Kosteneinsparung:	580 €
Investitionen:	2.095 €



GemüseKiste
vom Bioland-Betrieb Kampfelder-Hof

Die GemüseKiste
Hartmann & Röncke OHG
Hauptstr. 72
30966 Hemmingen - Hiddestorf
www.gemuesekiste.com

Kontakt: Stefan Rose
Tel.: 05101 58836286
s.rose@gemuesekiste.com

Gründungsjahr: 1997
Mitarbeitende am Standort: 85
Branche: Naturkosthandel, Lieferservice
für regionale Produkte

Alles für ein gesundes Leben!

Seit mehr als zwölf Jahren beliefern wir unsere Kundschaft mit gesunden und frischen Bio-Lebensmitteln vom Kampfelder Hof und aus regionalem Bio-Anbau. Neben den selbst erzeugten Produkten vom Kampfelder Hof wie Gemüse, Brot- und Backwaren, Kartoffeln und Getreide, handeln wir auch alle Naturkostwaren für den täglichen Einkauf in kontrollierter Bio-Qualität.

Fundament der GemüseKiste ist das Anliegen, ökologische Lebensmittel in ganzheitlicher Qualität zu vermarkten. Aus Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt umfasst das ganzheitliche Qualitätsverständnis auch den respektvollen und partnerschaftlichen Umgang in der Wertschöpfungskette. Die GemüseKiste handelt daher bevorzugt regionale und saisonale Produkte, um regionale Wirtschaftskreisläufe und eine ökologisch nachhaltige Wirtschaftsweise zu stärken.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2010/2011
ÖKOPROFIT-Klub seit 2012



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	80.154 kWh
Wärme/Prozessenergie:	221.600 kWh
Emissionen:	126.675 kg CO ₂
Restmüll:	200 kg
sonstige Abfälle:	5.289 kg
Wasser/ Abwasser:	347.000 l
Kosteneinsparung:	26.000 €
Investitionen:	135.000 €



Auf der Dachfläche des Betriebsgebäudes wurde die PV-Anlage mit 37,49 kWp installiert. Weitere wirtschaftliche Standorte auf dem Betriebsgelände für Photovoltaik wurden ebenfalls genutzt und ergeben so eine Gesamtleistung von ca. 41 kWp.

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Energieeinsparungen durch Motivation der Mitarbeitenden	Keine	keine Angabe	Energie- und Emissionseinsparung	laufend
Alternativen zu PE-Folien im betrieblichen Ablauf	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung von Folien	laufend
Einführung LED-Technik	25.000 €	4.000 €	22.000 kWh Strom	2017
Summe	25.000 €	4.000 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einführung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes - E-Mobilität und Ladeinfrastruktur	keine Angabe	Langfristig die Einsparung unserer Kraftstoffkosten	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen des Betriebes	langfristig
Erweiterung der PV-Leistung	keine Angabe	Einsparung von Energiekosten und Grundlage für nachhaltige Mobilität	Steigerung der betrieblichen Autarkie	langfristig
Alternativen zu PE-Folien und Plastik	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung des betrieblichen Plastikverbrauches	langfristig
Summe:	keine Angabe	nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

Einführung der LED-Technik

Mit der Umstellung unserer Beleuchtung auf LED-Technik im gesamten Betriebsablauf reduziert sich der Primärenergiebedarf für Beleuchtungsstrom um ca. 60% - und das bei einer Verbesserung der Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz. Dank der Maßnahme sparen wir zusätzlich ca. 22.000 kWh Strom und 13.310 kg CO₂ pro Jahr ein.



Hochregallager in der Fahrstrecke



Anlage 1



Hauptetikettieranlage



Hauptgebäude Junkersstraße 13



einza Farben GmbH & Co KG
Junkersstr. 13
30179 Hannover
www.einza.de

Kontaktperson: Frank Pooch
Tel.: 0511 674900
f.pooch@einza.com

Gründungsjahr: 1894
Mitarbeitende am Standort: 99
Branche: Produzierender
Farbengroßhändler

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umsetzung der neuen Gewerbeabfallverordnung	keine Angabe	keine Angabe	Rechtssicherheit, Abfalloptimierung	Mitte 2018
Summe:	keine Angabe			

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Maschinenerneuerung Anlage 3 Austausch von 2*110 kW Antrieben gegen frequenzumrichter gesteuerte Antriebe	ca. 350.000 €	ca. 3.000 €	Energieeinsparung	In Planung
Umrüstung oder Erneuerung auf LED-Leuchten	In Planung	ergibt sich aus der Planung	Energieeinsparung	In Planung
Ikarusallee 1: Tausch der Gasbrennwertheizung 215 kW gegen Fernwärme (wenn Heizung defekt)	Contracting	Planbare Kosten	CO ₂ -Einsparung	In Planung
Summe:	350.000 €	3.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Umsetzung der neuen Gewerbeabfallverordnung

Die Umsetzung erfolgte Mitte 2018, als die Vorarbeiten abgeschlossen waren. Sämtliche Sammelstellen wurden in einem Kataster eingetragen und beschriftet. Die Dokumentation ist im November 2018 fertig gestellt worden.

Wir bringen Farbe

1894 gegründet von Georg Eckstein in Hannover. 1930 wird durch die Übernahme von Wilhelm Winkelvoss der Firmenname in Eckstein Farben W. Winkelvoss GmbH & Co. KG geändert. 1997 Übernahme der Lackfabrik Union in Hamburg. 2003 Umbenennung der Fa. Eckstein Farben in einza gmbh & co. kg. Die einza-Gruppe ist ein produzierender Farbgroßhändler und beliefert handwerkliche und industrielle Kundschaft. In Hannover werden Dispersionsfarben und in Hamburg Lacke und Lasuren produziert. Zur Zeit gehören 31 Niederlassungen und Abhollager zur einza-Gruppe. Seit ca. drei Jahren heißen wir einza Farben GmbH & Co KG.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2010/2011

ÖKOPROFIT-Klub seit 2012

seit 2016 Energieaudit

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: 3.000 €

Investitionen: 350.000 €

enercity

positive energie

enercity AG
Ihmeplatz 2
30449 Hannover
www.enercity.de

Kontakt: Carsten Sievert
Tel.: 0511 4305188
carsten.sievert@enercity.de

Gründungsjahr: 1922 als Städtische Betriebswerke, 1970 als AG
Mitarbeitende am Standort: 2.309
Branche: Energie- und Wasserversorgung

enercity positive Energie

Die enercity AG ist ein in der Region Hannover verankertes kommunales Unternehmen mit bundesweitem Marktauftritt. Als zukunftsorientierter Energieversorger setzen wir voll und ganz auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und eine nachhaltige Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien. Wir bei enercity sehen uns dem Umwelt- und Klimaschutz in besonderer Weise verpflichtet und wollen die Zukunft mit Blick auf die sich wandelnden Anforderungen an eine nachhaltige Energieerzeugung gestalten. Durch die Umstellung der Energieversorgung auf Naturstrom reduzieren wir den jährlichen Ausstoß an klimaschädlichem Kohlendioxid (CO₂) und entlasten Klima und Umwelt. Unser Umweltmanagementsystem gewährleistet Zuverlässigkeit und Rechtssicherheit beim betrieblichen Umweltschutz. Im ÖKOPROFIT-Klub suchen wir den Austausch mit anderen Unternehmen und holen uns Anregungen.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT-Klub seit 2004
ISO 50001 seit 2015

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 100.000 kWh
Wärme/Prozessenergie: 4.580.000 kWh
Emissionen: 925.160 kg CO₂
Kosteneinsparung: keine Angabe
Investitionen: keine Angabe



Heizkraftwerk Linden, illuminiert



Susanne Fedders und Carsten Sievert



Die in der E-Mobil Flotte zum Einsatz kommenden Fahrzeugtypen

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Ökonomischer	Nutzen pro Jahr		Termin
			Ökologischer		
Installation einer elektrischen Begleitheizung an den Dampfleitungen führt zur Reduzierung der Anfahrverluste im HKW Linden	keine Angabe	keine Angabe	4.300 MWh th/a Gas		2017
Absenkung der Raumtemperatur in Hauptwerkstatt, Lagerbereich und Umspannwerk im HKW Linden	keine Angabe	keine Angabe	280 MWh th/a Gas		2017
E-Mobilitätsinformationen und Testfahrten beim Gewerbe e Mobilität Infotag, Großraumentdeckertag, Klimafest sowie Netzwerk Modernisierungspartner	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe		2017
Aufgabe der Coffee To Go Becher und Einführung von Mehrwegbechern mit Waschs-service	keine Angabe	keine Angabe	Verzicht auf 60.000 Einwegbecher/a		2017
Summe:	keine Angabe				

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Ökonomischer	Nutzen pro Jahr		Termin
			Ökologischer		
Sukzessive Umstellung der Fahrzeugflotte auf E-Mobilität	keine Angabe	keine Angabe	Energie- und Emissionseinsparung		fortlaufend
Neubau der Firmenzentrale in Passivhausstandard	keine Angabe	keine Angabe	Energieeinsparung		2018
Reduzierung des Pumpstromaufwands in der Wasser-Druckerhöhungsanlage Expo durch Neuaufteilung der Pumpenstruktur	keine Angabe	keine Angabe	100 MWh/a Strom		2018
Verbesserung der hydraulischen und energetischen Versorgung im Fernwärmenetz	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe		2018
Summe:	keine Angabe				

Unsere beste Maßnahme

Elektrische Begleitheizung an den Dampfheizungen

Die Installation der elektrischen Begleitheizung an den Dampfleitungen im HKW Linden reduziert die Anfahrverluste beim Neustart.



Umweltteam und Mitarbeitende im Gespräch



expositive medien gruppe GmbH
 Wohlenbergstr. 4
 30179 Hannover
 www.expositive.de

Kontakt: Hendrik Brosent
 Tel.: 0511 67669380
 h.brosent@expositive.de

Gründungsjahr: 2010
 Mitarbeitende am Standort: 30 und 7
 Auszubildende
 Branche: Veranstaltungstechnik

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einsatz regionaler Lieferfirmen	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	fortlaufend
Austausch LKW Fuhrpark Umstellung auf Euronorm 6	6.000 €	noch nicht abschätzbar	Verringerung CO ₂ -Emissionen	03/2017
Anschaffung Regenjacken (Berücksichtigung Nachhaltigkeitsstandards)	1.500 €	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	08/2018
Summe:	7.500 €	noch nicht abschätzbar		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Neues Vorgehen bei Batterieentsorgung entwickeln	100 €	keine Angabe	Abfalloptimierung	01/2019
ECO-/Fahrsicherheitstraining LKW	1.000 €	noch nicht abschätzbar	Einsparungen zwischen 5 - 20 % Kraftstoff	03/2019
Umstieg auf Ökostrom erneut prüfen	keine Angabe	keine Angabe	Emissionseinsparung	03/2019
Summe:	1.100 €	keine Angabe		

Unsere beste Maßnahme

Austausch kompletter LKW Fuhrpark

Turnusmäßiger Austausch des kompletten LKW Fuhrparks Anfang 2017. Die drei Neufahrzeuge (12t, 18t, Sattelzug) verfügen über die zum damaligen Zeitpunkt modernsten Motoren der EURO 6c Norm. Es wird darauf geachtet, dass durch einen modernen Fuhrpark das jeweils technisch mögliche CO₂-Einsparpotential auch genutzt werden kann.

Wir machen die Arbeit. Technik für Veranstaltungen.

Die expositive medien gruppe wurde 2010 in Hannover als ganzheitlicher Dienstleister für Veranstaltungstechnik gegründet. Heute sind wir mit mehr als 30 fest angestellten Mitarbeitenden eine der führenden Produktionsfirmen im Großraum Hannover. Seit 2013 ist das Unternehmen nach dem Standard ISO 9001 zertifiziert. Damit sorgen wir für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Arbeitsabläufe und stellen den hohen Qualitätsstandard unserer Leistung sicher.

Hohe Fachkompetenz, umfangreiches eigenes Equipment und verlässliches Handwerk machen uns zu einem leistungsstarken Partner in der Veranstaltungs- und Kreativwirtschaft.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2010/2011
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2012



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: keine Angabe

Investitionen: 8.600 €



Flughafen

Hannover-Langenhagen GmbH
 Petzelstr. 84
 30855 Langenhagen
www.hannover-airport.de

Kontakt: Dr. Kirstin Beavers und
 Elise Bokelmann
 Tel.: 0511 9771556
k.beavers@hannover-airport.de
e.bokelmann@hannover-airport.de

Gründungsjahr: 1952
 Mitarbeitende am Standort: ca. 1.300
 Branche: Luftfahrt

Für eine bessere Umwelt

Hannover Airport ist die erste Adresse im Norden für Urlaubsflieger und Geschäftsreisende. Direkt zum Ziel. Rund um die Uhr. Die Gäste profitieren von kurzen Wegen und vielfältigen Services. Mit über 10.000 Beschäftigten ist der Standort ein wichtiger Jobmotor. Seine gute Anbindung macht den Hannover Airport für Unternehmen attraktiv. Was den Flughafen zudem bewegt: das Thema Nachhaltigkeit. Verantwortungsvoll denken und handeln. Ökologisch, ökonomisch und sozial. Das Umweltmanagementsystem des Hannover Airport und seiner Tochterunternehmen ist nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) und ISO 14001 zertifiziert.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2002/2003, ÖKOPROFIT-Klub seit 2004, EMAS seit 2006, ISO 14001 seit 2006



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 566.000 kWh
 Wärme/Prozessenergie: 116.000 kWh
 Emissionen: 365.862 kg CO₂
Kosteneinsparung: keine Angabe
 Investitionen: 290.000 €



Ladebrücke für Elektromobile



Schmutzwasserhebewerk 3

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Inbetriebnahme einer Ladebrücke für elektronische Vorfeldfahrzeuge	ca 190.000 €	keine Angabe	Energie- und Emissionseinsparung	01/2017
Das Beleuchtungsniveau der Vorfahrt Terminal A soll angehoben werden. Hier kommen effizientere Leuchtmittel zum Einsatz, zusätzlich wird eine Lichtsteuerung vorgesehen.	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 167.000 kWh Strom	2018
Austausch von Heizkreislaufpumpen durch Hocheffizienzpumpen.	keine Angabe	keine Angabe	Einsparung von 18.000 kWh Strom	2018
Erneuerung des Schmutzwasserhebewerkes 3.	ca. 100.000 €	keine Angabe	Dank neuester Steuerungstechnik prüft die Anlage automatisch die effizienteste Fördermenge und optimiert so die Drehzahl, um Energie zu sparen.	2018
Der Hannover Airport hat einen Blühstreifen für Honigbienen und Insekten angelegt.	keine Angabe	keine Angabe	Unterstützung der Biodiversität; circa 1.000 m ² Blühstreifen	2018
Summe:	290.000 €	keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Deckenbeleuchtung Verbindungsgebäude 2 und Terminal C. Umrüstung mit LED, Installation einer Lichtsteuerung	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 330.000 kWh Strom	2019
Umstellung der Lüftungsanlagen in Airport Plaza von konventioneller Lüftung auf bedarfsgerechte Lüftung	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 37.000 kWh Strom	2019
Erfahrungen aus Modernisierung Hebewerk 3 auf andere Hebewerke übertragen.	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 14.000 kWh Strom	2019
Energetische Optimierung vermietete Gebäude	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung des Energieverbrauchs um mindestens 116.000 kWh Wärme	2019
Summe:	keine Angabe			

Unsere beste Maßnahme

Inbetriebnahme einer Ladebrücke für elektronische Vorfeldfahrzeuge

Der Flughafen und seine Tochterfirma AGS engagieren sich schon seit Jahren aktiv für den Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Flugzeug- und Gepäckabfertigung durch den Betrieb von umweltfreundlichen und energieeffizienten Elektrofahrzeugen. Durch die Inbetriebnahme der Ladebrücke für insgesamt 10 elektronische Vorfeldfahrzeuge ist ein weiterer großer Beitrag geliefert worden.



Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
Internationale Spedition
Niederlassung Göttingen
Robert-Bosch-Breite 11
37079 Göttingen
www.zufall.de

Kontakt: Herr Gunnar Heunisch
 Tel.: 0551 607487
 gunnar.heunisch@zufall.de

Gründungsjahr: 1928
 Mitarbeitende am Standort: ca. 500
 (Niederlassung und Zentralbereiche)
 Branche: Speditions- und Logistikdienstleistungen

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Fortführung der naturnahen Umgestaltung des Firmengeländes	ca. 40.000 €	Ein ökonomischer Nutzen entsteht in erster Linie durch einen geringeren Pflegeaufwand der naturnah umgestalteten Flächen im Außenbereich	Aufwertung des Lebensraumes für heimische Tiere und Pflanzen	2016-2018
Ausbau des elektrisch betriebenen Fuhrparks	variabel leicht erhöhte Kosten/ Monat (Leasing)	verringerte Kosten für Treibstoff und Wartung	verringerte Emissionen	2016-2018
Summe:	40.000 €	noch nicht abschätzbar		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Ausbildung eigener Auszubildenden zu Energielots*innen	ca. 2.000 € Seminarkosten zzgl. interner Aufwand	mögliche Ersparnisse hängen von den individuellen Maßnahmen der Auszubildenden ab		2019
Implementierung alternativer Antriebe in operative Prozesse	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar		2019
Summe:	2.000 €	noch nicht abschätzbar		

ZUFALL logistics group - Mit Leistung verwöhnen.

Seit mehr als 80 Jahren sind wir ein Familienunternehmen, für das seine Kundschaft an erster Stelle steht. Als Speditions- und Logistikdienstleister haben wir unsere Wurzeln in Deutschland und sind weltweit aktiv. Die engmaschige Vernetzung mit unseren deutschland- und weltweit agierenden Kooperationspartner*innen ist Teil unserer Firmenphilosophie. So garantieren wir ihnen höchste Qualitätsstandards für unsere vielfach zertifizierten Leistungen. Bei allem, was wir tun, steht der Mensch im Mittelpunkt. Das gilt für unser Unternehmen und für die nationalen und internationalen Kooperationen, in denen wir uns engagieren.

Umweltzertifikate

ISO 14001
 ÖKOPROFIT Hannover 2014
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2015

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle
Kosteneinsparung: keine Angabe
 Investitionen: 42.000 €



Gundlach

Mit gutem Gefühl

Gundlach Bau und Immobilien GmbH
und Co. KG
Am Holzgraben 1
30161 Hannover
www.gundlach-bau.de

Kontakt: Franz-Josef Gerbens,
Judith Friedrich
Tel.: 0511 3109206
friedrich@gundlach-bau.de

Gründungsjahr: 1890
Mitarbeitende am Standort: 220
Branche: Bauunternehmen, Bauträger,
Wohnungsunternehmen, Immobilienver-
waltung

Gundlach nachhaltig

Seit mehr als 125 Jahren tragen wir dazu bei, das Gesicht von Hannover zu gestalten. Mit großer Leidenschaft für Bauwerke, in denen sich Menschen über Generationen wohlfühlen. Und mit dem besonderen Engagement von über 200 Mitarbeitenden, die Immobilien entwickeln, realisieren, vermarkten und verwalten. Dabei übernehmen wir als regionales, hannoversches Familienunternehmen seit langem viel Verantwortung.

Umweltzertifikate

DGNB Siegel Platin für Wohngebäude
ÖKOPROFIT Hannover 2000
ÖKOPROFIT-Klub seit 2001



ÖKOPROFIT	
Pro Jahr sparen wir ein:	
Energie/Strom:	10.000 kWh
Kosteneinsparung:	2.640 €
Investitionen:	505.200 €



RECYC - das Recyclingwohnhaus auf dem Kronsberg



Industrierecycling:
Dämmung aus Altglas



Geerntet beim Richtfest: Kronkorken statt Fliesen



Historische Bauteile wiederverwendet

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Erneuerung der Beleuchtung in der Werkhalle Bauhof	4.200 €	2.640 €	10.000 kWh Strom	2017
Bedarfspezifische Arbeitsplatzangebote	keine Angabe	keine Angabe	Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden bei gleichzeitig effizienterer Nutzung vorhandener Kapazitäten	2017/ 2018
Mindestens Verdoppelung der Fahrradabstellplätze am Bürogebäude	keine Angabe	keine Angabe	Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden und Förderung Fahrradnutzung	2017/ 2018
Bau eines Einfamilienhauses aus recycelten Baustoffen	keine Angabe	keine Angabe	Vermeidung von Abfall und Förderung nachhaltiges Bauen	2018
Summe:	4.200 €	2.640 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Erneuerung der Fenster im Bürogebäude	431.000 €	noch nicht beziffert	Einsparung Heizwärme und Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden	2018/ 2019
Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürogebäudes zur Eigenstromnutzung	58.000 €	noch nicht beziffert	Stromeinsparung und Reduzierung von Lastspitzen	2019
Verbesserung der Heizungssteuerung im Bürogebäude	12.000 €	noch nicht beziffert	Einsparung Heizwärme	2020
Summe:	501.000 €	noch nicht beziffert		

Unsere beste Maßnahme

RECYC - das Recyclingwohnhaus auf dem Kronsberg

Mit dem Recyclinghaus machen wir den Praxistest. Erste Priorität hat die Wiederverwendung von Bauteilen, z.B. Fenster, Türen, Heizkörper. Danach kommt Industrierecycling, also wiederaufbereitetes Material wie Recyclingbeton, Glasschotter oder Dämmung aus Jutesäcken zum Einsatz. Dritte Wahl sind Materialien und Bauteile, die zwar neu, aber im nächsten Zyklus zu 100% recyclingfähig sind. Dazu gehören reine Massivholzwände ohne Leimverbund. Es entsteht ein hochwertiges Wohnhaus für eine Familie oder Wohngruppe mit bis zu fünf Personen. Wir sparen graue Energie, weil hochwertige Bauteile nicht neu produziert werden müssen.



Hannover 96 Arena GmbH & Co. KG
Robert-Enke-Str. 1
30169 Hannover
www.hannover96.de

Kontakt: Christian Martin
Tel.: 0511 96900424
christian.martin@hannover96.de

Gründungsjahr: 2005
Mitarbeitende am Standort: 18,
inkl. Muttergesellschaft 150
Branche: Sportgewerbemanagement

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Austausch Leuchtmittel auf LED	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Energie- und Emissionseinsparung	kontinuierlich
Rückumstellung auf Pfandsystem	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Müllvermeidung	Sommer 2017
Jobrad	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Kraftstoff- und Emissionseinsparung	seit Herbst 2017
Summe:	noch nicht bezifferbar			

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Außenbeleuchtung auf LED umstellen	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Energie- und Emissionseinsparung	kontinuierlich
Flutlicht auf LED umstellen	ca. 1.000.000 €	noch nicht bezifferbar	Energie- und Emissionseinsparung	Sommer 2019
Summe:	1.000.000 €	noch nicht bezifferbar		

Unsere beste Maßnahme

Austausch der Leuchtmittel auf LED

Da wir viele innenliegende Räume ohne Tageslicht haben, in denen das Licht täglich 12 bis 14 Stunden dauerhaft eingeschaltet sein muss, amortisiert sich die Investition in den Austausch der Leuchtmittel bereits in weniger als 2 Jahren. Auch ist durch die deutlich längere Haltbarkeit der Leuchtmittel der Arbeitsaufwand für die Haustechnik (Austausch defekter Leuchtmittel) gesunken.

#niemalsallein

Die Arena-Gesellschaft ist der Betreiber der HDI Arena. Das bedeutet in erster Linie die Organisation rund um den Spieltag der Profimannschaft von Hannover 96. Weitere Aufgaben sind das Facility-Management, sowie die ganzjährige Betreuung des Objekts. Auch alle Drittveranstaltungen werden über diese Gesellschaft durchgeführt.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2015/2016
ÖKOPROFIT-Klub seit 2017

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: keine Angabe

Investitionen: 1.000.000 €

hannover re®

Hannover Rück SE
Karl-Wiechert-Allee 50
30625 Hannover
www.hannover-re.com

Kontakt: Jörg Weise
 Tel.: 0511 56041823
 joerg.weise@hannover-re.com

Gründungsjahr: 1966
 Mitarbeitende am Standort: 1.385
 (31.12.2017)
 Branche: Versicherung

Somewhat different

Mit einem Bruttoprämienvolumen von über 17 Milliarden EUR sind wir der viertgrößte Rückversicherer der Welt. Wir betreiben alle Sparten der Schaden- und Personen-Rückversicherung und sind mit rund 3.300 Mitarbeitenden auf allen Kontinenten vertreten. Gegründet 1966, umfasst unser Konzern heute mehr als 140 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen weltweit. Unsere Tochtergesellschaft E+S Rück betreibt das Deutschland-Geschäft unserer Gruppe. Die für die Versicherungswirtschaft wichtigen Ratingagenturen haben sowohl Hannover Rück als auch E+S Rück sehr gute Finanzkraft-Bewertungen zuerkannt: Standard & Poor's „AA-“ (Very Strong) und A.M. Best „A+“ (Superior). Hauptanteilseigner ist die Talanx AG, die 50,2 % unserer Aktien hält. Seit 2016 kompensieren wir für den Standort Hannover sämtliche CO₂-Emissionen und sind daher klimaneutral.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2007
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2009
 ISO 14001, EMAS III

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	177.875 kWh
Wärme/Prozessenergie:	150.691 kWh
Emissionen:	84.000 kg CO ₂
Restmüll:	1.060 kg
Papier:	436.440 Blatt/ca. 2t
Wasser/Abwasser:	4.740.000 l
Kosteneinsparung:	keine Angabe
Investitionen:	keine Angabe



Jörg Weise



Verwaltungsgebäude in der Karl-Wiechert-Allee 50, Hannover

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Sanierung der Betriebsrestaurants mit effizienteren Garverfahren	keine Angabe	keine Angabe	Energieeinsparung	2016-2018
Verlagerung des Rechenzentrums in ein effizienteres Data Center	keine Angabe	keine Angabe	Energieeinsparung	2017
Summe:	keine Angabe			

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einführung eines Sammel-Besteller Abos bei GVH für die Mitarbeitenden	keine Angabe	keine Angabe	Förderung der Anreise der Mitarbeitenden per ÖPNV	2018
Einrichtung von 8 PKW-Ladestationen auf den Parkplätzen der Mitarbeitenden	ca. 20.000 €	keine Angabe	Förderung E-Mobilität	2019
Ausweitung von Fahrradstellplätzen	keine Angabe	keine Angabe	Förderung der Anreise der Mitarbeitenden per Fahrrad	2019
Summe:	20.000 €	keine Angabe		

Unsere beste Maßnahme

Positionierung zu Kohleinvestments

Die Verbrennung von Kohle ist für rund die Hälfte der jährlichen CO₂-Emissionen verantwortlich. Seit 2018 verzichten wir daher bewusst auf Investitionen in Unternehmen, die ein Viertel oder mehr ihres Umsatzes aus der Kohleförderung und Kohleenergiegewinnung generieren.



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Haus kirchlicher Dienste
Archivstr. 3
30169 Hannover
www.kirchliche-dienste.de

Kontakt: Michael Bruns-Kempf
Tel.: 0511 1241943
bruns-kempf@kirchliche-dienste.de

Gründungsjahr: 1937
Mitarbeitende am Standort: 186
Branche: Kirchliche Einrichtung

Offen, erfahren und voller Ideen für Kirche und Gesellschaft

Das Haus kirchlicher Dienste (HkD) ist eine unselbstständige, übergemeindliche Einrichtung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Referent*innen unterstützen und ergänzen die Arbeit der Kirchengemeinden. In über vierzig Arbeitsfeldern werden durch die Mitarbeitenden aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft aufgegriffen. Themen wie Ehrenamt, Kirche im Tourismus, Arbeit mit Frauen bzw. Männern, Jugendlichen und Kindern, Ökumene, Umweltschutz und Migration. Die Mitarbeitenden entwickeln Materialien, sorgen für die Weiterbildung von Ehrenamtlichen und Beruflichen, beraten individuell und führen neben dem innerkirchlichen auch den außerkirchlichen Dialog.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2004
ÖKOPROFIT-Klub seit 2005

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	18.771 kWh
Wärme/Prozessenergie:	278.716 kWh
Emissionen:	213.000 kg CO ₂
Wasser/Abwasser:	342.000 l
Kosteneinsparung:	34.269 €
Investitionen:	keine Angabe

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Energetische Sanierung des Gebäudeteils in der Brandstraße	keine Angabe	Senkung der Energiekosten	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen	fortlaufend
Neue Photovoltaikanlage Brandstraße	keine Angabe	Stromproduktion hauptsächlich für den Eigenbedarf	32.000 kWh Strom	2017
Summe:	keine Angabe	noch nicht bilanziert		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Kompensation der durch dienstliche PKW-Fahrten entstandenen CO ₂ -Emissionen bei der Klima-Kollekte	keine Angabe	Minderung von Armut vor Ort	Schutz des Klimas	fortlaufend
Bau einer Ladestation für E-Mobile	keine Angabe	noch nicht bilanziert	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen	2019
Summe:	keine Angabe	noch nicht bilanziert		

Unsere beste Maßnahme

Neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des energetisch sanierten Gebäudeteils in der Brandstraße

Die Anlage produziert schätzungsweise 32.000 kWh Strom im Jahr, was einem Anteil von ca. 14 % des jährlichen Stromverbrauchs des Hauses kirchlicher Dienste entspricht.

Der produzierte Strom dient vorrangig der Eigennutzung und wird nur bei geringem Strombedarf des Hauses kirchlicher Dienste in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Die jährliche Reduzierung der CO₂-Emissionen beläuft sich auf ca. 19.360 kg/a. Die PV-Nennleistung beträgt 36,04 kWp (136 Module à 0,265 kWp = 265 Wp)

DERMATO PATHOLOGIE

Institut für Dermatopathologie
Peiner Str. 4
30519 Hannover
www.dermopath-hannover.de

Kontakt: Susanne Meyer
Tel.: 0511 8988430
institut@dermpath-hannover.de

Gründungsjahr: 2009
Mitarbeitende am Standort: 32
Branche: Gesundheitsbranche

Kompetent. Engagiert. Qualifiziert.

Das Institut für Dermatopathologie in Hannover ist eine hochspezialisierte Einrichtung für die Diagnostik von Hauterkrankungen. Im Vordergrund steht die labortechnische Aufbereitung und fachärztliche Begutachtung von Hautproben. Das Konzept der fachübergreifenden klinischen und dermatopathologischen Zusammenarbeit von Dermatolog*innen und Patholog*innen bietet ausgezeichnete Voraussetzungen für eine qualifizierte Diagnostik. Das Institut für Dermatopathologie ist im Jahr 2018 seitens der DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17020:2012 reakkreditiert und, ebenso wie das Institut für Pathologie, nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2012/2013
ÖKOPROFIT-Klub seit 2014



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle

Kosteneinsparung: keine Angabe

Investitionen: 1.000 €



Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Analyse Verbrauch/ Umsetzung Wärmedämmung der Fenster	ca. 1.000 €	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparungen	laufend
Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Fahrradkurier	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparungen	laufend
Summe:	1.000 €	noch nicht abschätzbar		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umstellung auf elektronischen Befundversand	messbar 2019	messbar 2019	Papierverbrauch senken, Energie- und Emissionseinsparung	2019
Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover - Fakultät II - um die Analyse zum Verbrauch und Umsetzung der Wärmedämmung der Fenster voranzutreiben	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	2019
Summe:		noch nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

Senkung des Papierverbrauchs durch Digitalisierung - „Umstellung auf elektronischen Befundversand“

Hierbei vermeiden wir sowohl den enormen Verbrauch von Papier, ebenso wie den Verbrauch von Toner. Dies betrifft nicht nur unser eigenes Institut, sondern auch jede einzelne Einsenderpraxis, welche den Befund direkt in der Patientenakte hinterlegen kann und somit ebenfalls Papier, Toner und Personalkapazität einspart. Gleichzeitig entfällt der Transportweg durch den Kurier, die Post oder ähnliches.



Hauptanstalt Sehnde, Verwaltungstrakt



Plasmaschneidanlage



Kantenanleimmaschine

v.l. Dirk Hennies, Hartmut Kampel, Hartmut Krüger,
Thomas Maslak und Zeno Thomas
**Justizvollzugsanstalt
Sehnde**

Justizvollzugsanstalt Sehnde
Schnedebruch 8
31319 Sehnde
www.justizvollzugsanstalt-sehnde.niedersachsen.de

Kontakt: Hartmut Kampel
 Tel.: 05138 502336
hartmut.kampel@justiz.niedersachsen.de

Gründungsjahr: 2004
 Mitarbeitende am Standort: 300
 Branche: öffentlicher Dienstleister

Partner der Wirtschaft, verlängerter Arm und Werkbank!

Die Justizvollzugsanstalt Sehnde beschäftigt im Rahmen ihres Resozialisierungsauftrages Inhaftierte in Arbeitsbetrieben zur Herstellung von Waren. Mit ca. 8.000 m² Gesamtfläche bieten die größten Arbeitsbetriebe der Justiz in Niedersachsen Wirtschaftspartner*innen ein breites Spektrum an Dienstleistungen, Handwerk und industrieller Produktion. Spezialisiert in den Bereichen Wäscherei, Holztechnik und Metallbau mit CNC-gesteuerter, zertifizierter Möbelherstellung sowie einer Oberflächenbeschichtung erzeugen unsere Eigenbetriebe Ihre Produkte in Halb-, Klein- oder Serienfertigung. Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, übernehmen wir ergänzend zu Ihrer Wertschöpfungskette Teilprozesse in Lohn- oder Stückfertigung gemäß ISO 9001 und ermöglichen als „verlängerter Arm“ kundenorientierte wirtschaftliche Lösungen entsprechend der spezifischen Anforderungen.

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2007
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2008

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Modernisierung Maschinenpark Metallbau	420.000 €	Verbesserung Produktion, Energiekosten reduzieren	noch nicht abschätzbar	2017/2018
Summe:	420.000 €	noch nicht abschätzbar		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Austausch der Fassade in der Werkhalle Burgdorf	200.000 €	2.500 €	35.000 kWh Heizöl	2020
Summe:	200.000 €	2.500 €		

Unsere beste Maßnahme

Möbelproduktion in Tischlerei und Schlosserei effizienter und energiesparender

Durch die Anschaffung der beiden Großmaschinen Plasmaschneidanlage in der Schlosserei und Kantenanleimmaschine in der Tischlerei wird eine Erhöhung der Produktion erwartet bei gleichem oder sogar geringerem Einsatz von Energie. Der Produktionsprozess wird insgesamt erheblich verbessert, indem weniger Aufwand für einen effizienteren Einsatz aller am Prozess beteiligten Maschinen benötigt wird.

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	113.500 kWh
Wärme/Prozessenergie:	310.000 kWh
Emissionen:	148.680 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	33.183 €
Investitionen:	620.000 €



K+S KALI GmbH Werk
Bergmannsseggen-Hugo
Glückaufstr. 50
31319 Sehnde
www.kali-gmbh.com

Kontakt: Matthias Gnessner
Tel.: 05132 501261
matthias.gnessner@k-plus-s.com

Gründungsjahr: 1909
Mitarbeitende am Standort: ca. 140
Branche: Bergbau

Die Kompetenz in Kali und Magnesium

Das Kaliwerk Bergmannsseggen-Hugo gehört zur K+S KALI GmbH, einem Unternehmen der K+S Gruppe. Das Werk Bergmannsseggen-Hugo ist ein traditionsreicher Produktionsstandort im Raum Lehrte/Sehnde für Mehrnährstoffdünger, granuliert Kali- und Magnesiumeinzeldünger und weitere Spezialprodukte. Der Standort verfügt seit 1994 über keine eigene Rohsalzförderung mehr, sondern stellt aus angelieferten Vorprodukten in zwei Produktionslinien Roll- und Pressgranulate her. Weitere gruppenweit genutzte Kernkompetenzen liegen im Bereich der Logistik (regionaler Düngemittelabsatz; diverse Serviceleistungen) sowie der Verfahrens- und Produktentwicklung. Die im Versuchslabor entstandenen Entwicklungen werden zur großtechnischen Einsatzreife geführt.

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Hannover 2008/2009
ÖKOPROFIT-Klub seit 2010, ISO 50001

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 366.500 kWh
Wasser/Abwasser: 1.300.000 l
Kosteneinsparung: 43.635 €
Investitionen: 1.371.940 €



Werk Bergmannsseggen-Hugo



Neue Stopfschneckenantriebe



An der Energieschraube drehen

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Reduzierung der Emission durch einen neuen Radlader	ca. 190.000 €	keine Angabe	– CO von 1,1 auf 0,2 g/kWh – NOx von 3,4 auf 1,7 g/kWh – Particle von 0,17 auf 0,0 g/kWh	06/2017
Kondensatrückführung vom Magazin	ca. 9.300 €	ca. 390 €	Wasser, ca. 1.300 m³	06/2017
Austausch von zwei Transformatoren 6kV/500V für die Walzenpressen 1+2	ca. 48.000 €	7.070 €	ca. 59,9 MWh Strom, ca. 36,7 t CO ₂	08/2017
Austausch von Leuchtstofflampen auf LED-Strahler im Gleis 2 in der Verladung	ca. 13.000 €	1.085 €	ca. 9,2 MWh Strom, ca. 5,7 t CO ₂	08/2017
Umbau der Stopfschneckenantriebe der Pressen 1+2 auf elektrische Antriebe	ca. 441.000 €	keine Angabe	ca. 280 MWh Strom, 172 t CO ₂	04/2018
Summe	701.300 €	8.545 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Außer Betrieb genommene elektrische Rippenrohrheizkörper	ca. 640 €	ca. 2.050 €	ca. 17,4 MWh Strom, ca. 10,7 t CO ₂	11/2018
Neue Kauenbelüftungsanlage mit Gegenstromaustauscher	ca. 420.000 €	bislang keine Angabe möglich	bislang keine Angabe möglich	12/2018
Erhöhung des Ausbeutegrads durch eine zusätzliche Mühle in der Pressanlage	ca. 250.000 €	bislang keine Angabe möglich	bislang keine Angabe möglich	01/2019
Zertifikation "Sicher mit System" für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	12/2019
Summe	670.640 €	2.050 €		

Unsere beste Maßnahme

Umbau der Stopfschneckenantriebe der Pressen 1+2 auf elektrische Antriebe

Die 8 hydraulisch betriebenen Stopfschnecken sind durch 8 elektrische Stopfschneckenantriebe ersetzt worden. Der elektrisch permanenterregte Synchronmotor ist für den gesamten Drehzahlstellbereich geeignet. Es entfällt eine zusätzliche Getriebestufe. Diese Antriebsvariante ist somit energetisch deutlich günstiger.

Kosten für das Projekt: ca. 441.000 € Nutzen: ca. 280 MWh/a Strom, ca. 172 t/a CO₂



Standort der Kelvion PHE GmbH in Sarstedt

Das Umweltteam der Kelvion PHE GmbH v.l.n.r.:
Peter Grabandt, Claudia Hohenhoff, Henning Vache,
Sören Westphal

Kelvion PHE GmbH
Karl-Schiller-Str. 1-3
31157 Sarstedt
www.kelvion.com

Kontakt: Claudia Hohenhoff
Tel.: 05066 601268
claudia.hohenhoff@kelvion.com

Gründungsjahr: 2015 aus der GEA Ecoflex
hervorgegangen
Mitarbeitende am Standort: 380
Branche: Maschinenbau

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Vollständige Umstellung der Deckenstrahler der Halle 1 auf Retrofits, als Ersatz für die HQI-Leuchtmittel	17.000 €	33.000 €	275.000 kWh Strom	2017-2019
Vollständige Umstellung der Deckenstrahler der Halle 2 auf Retrofits, als Ersatz für die HQI-Leuchtmittel	39.000 €	41.000 €	336.000 kWh Strom	2017-2019
Beim Austausch von Antrieben solche mit höherer Energieeffizienzklasse einsetzen	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Energieeinsparung	laufend
Summe:	56.000 €	74.000 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einsatz von 2 Pool-Elektrofahrzeugen für den Nahverkehr (täglich bis max. 100 km), inkl. notwendiger Infrastruktur, Ablösung von 2 vorhandenen Dieselfahrzeugen nach 3-Jahres-Leasing	20.000 €	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	12/2019
Leckagenmanagement intensivieren, Magnetventil ergänzen	10.000 €	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	12/2019
Summe:	30.000 €	nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

Umstellung auf Retrofits bei einigen Arbeitsplätzen in Halle 1

Bessere Ausleuchtung der Arbeitsplätze. Die Anschaffung ist zwar kostenintensiv, wird sich aber auf Dauer rechnen und unsere Mitarbeitenden profitieren sofort davon.

Umweltschutz durch verantwortungsvollen Ressourcenumgang

Als Teil der internationalen operierenden Kelvion Group ist die Kelvion PHE GmbH auf Plattenwärmetauscher spezialisiert. Weltweit sind wir einer der führenden Hersteller von Plattenwärmetauschern. Kelvion PHE nimmt die Selbstverpflichtung zum Umweltschutz ernst. Deshalb beteiligen wir uns an dem Projekt ÖKOPROFIT. Unser Ziel ist, durch den verantwortungsvolleren Umgang mit den Ressourcen die Umwelt zu entlasten und zeitgleich die Kosten zu senken. Dafür stellen wir die gesamte Wertschöpfungskette vom Einkauf über die Produktion bis hin zum Vertrieb immer wieder auf den Prüfstand und binden unsere Mitarbeitenden und Lieferfirmen mit ein. Denn nur wenn wir alle Potentiale ausschöpfen, können wir nachhaltig ökologisch wirtschaften und wirken. Und das ist maßgeblich auf unseren Weg hin zum Umweltzertifikat nach ISO 14001.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2008/2009
ÖKOPROFIT-Klub Hildesheim 2010-2014
ÖKOPROFIT-Klub Hannover seit 2015

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	611.000 kWh
Emmissionen:	369.655 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	74.000 €
Investitionen:	86.000 €



KSG Hannover GmbH
Auf der Dehne 2C
30880 Laatzen
www.ksg-hannover.de

Kontakt: Stephan Prinz
 Tel.: 0511 86040
 prinz@ksg-hannover.de

Gründungsjahr: 1949
 Mitarbeitende am Standort: 91
 Branche: Wohnungswirtschaft

Hier wohnt die Zukunft

Als eines der großen Wohnungsunternehmen in der Region Hannover sorgt die KSG Hannover GmbH seit über 60 Jahren dafür, dass sich Kund*innen in 7.800 Wohnungen rundum wohl fühlen. Als Bauträger stehen wir darüber hinaus für zukunftsweisende Neubauprojekte. Dabei umfasst unser Portfolio sowohl Wohnhäuser und Kindertagesstätten als auch Seniorenwohnanlagen, Gewerbeobjekte und Gebäude für die öffentliche Hand. Getreu unseres Mottos „Es geht um Menschen, nicht nur um Steine“ sehen wir uns bei allem, was wir tun, den Menschen in der Region verpflichtet. Für eine lebenswerte Zukunft aller Generationen. Der schonende Umgang mit wertvollen Ressourcen ist für uns daher ebenso selbstverständlich wie der Einsatz umweltschonender Technologien.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2009/2010,
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2011

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 3.629 kWh
 Wärme/Prozessenergie: 4.475 kWh
 Emissionen: 11.719 kg CO₂
 Wasser/ Abwasser: 2.000 l
Kosteneinsparung: 345 €
 Investitionen: 159.250 €



Umweltteam der KSG Hannover



Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einführung Dokumentenmanagementsystem	150.000 €	keine Angabe	Energiereduzierung, Ressourcenschonung, Zeiteffizienz	10/2018
Summe:	150.000 €	keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Anschaffung von 8 Dienstfahrzeugen	9.250 €	keine Angabe	Einsparung von Kraftstoff und Emissionen	2018
Optimierung und Weiterentwicklung des Dokumentenmanagementsystems	keine Angabe	keine Angabe	Papier- und Energiereduzierung	2019 fortlaufend
Summe:	9.250 €	keine Angabe		

Unsere beste Maßnahme

Einführung des Dokumentenmanagementsystems

Erster wesentlicher Schritt zur Verwirklichung des papierlosen Unternehmens durch Einführung des elektronischen Dokumentenmanagementsystems im Immobilienmanagement, der elektronischen Mieterakte sowie des digitalen Workflows - vom Posteingang bis zum Postausgang. Standortunabhängige Einsicht in alle relevanten Vorgänge und Akten, deutliche Minimierung des Papiervolumens durch elektronische Aktenführung und Ablage. Freisetzung von Archivflächen, Erhöhung der Effizienz und Transparenz, Heben von Einsparpotenzialen im Hinblick auf Energie und Ressourcen.



Leibniz Universität Hannover
Welfengarten 1
30167 Hannover
www.uni-hannover.de

Kontakt: Petra Schmiedner
 Tel.: 0511 7623989
petra.schmiedner@zuv.uni-hannover.de

Gründungsjahr: 1831

Mitarbeitende am Standort: 4.930

Branche: Universität

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umrüstung/ Anpassung von Kompressoren	keine Angabe	14.496 €	82.395 kWh Strom	laufend
Audimax: Einbau einer neuer RLT Anlage mit Wärmerückgewinnung	610.000 €	keine Angabe	Strom-/Wärmeeinsparung	2017
Umbau sekundärer Kühlwasser-einheiten	24.860 €	22.933 €	130.524 kWh Strom	2017
Umstellung auf LED-Beleuchtung in einem Hörsaalgebäude	2.597 €	1.402 €	6.378 kWh Strom	2017
Austausch eines Hydraulikaggregats durch einen Pulsator	169.036 €	105.000 €	600.000 kWh Strom	04/2017
Summe:	806.493 €	143.831 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Fortführung der Umstellung auf LED-Beleuchtung	noch nicht abschätzbar	keine Angabe	Energieeinsparung	fortlaufend
Großer Physikhörsaal: Grundsanierung	1.534.633 €	keine Angabe	Strom-/Wärmeeinsparung	2018
Energetische Sanierung der Dachflächen der Bibliothek, 2. BA	360.000 €	192.000 €	241.900 kWh Fernwärme	2018/2019
Sanierung des Institutsgebäudes für Strahlenschutz und Radioökologie	9.924.000 €	keine Angabe	Strom-/Wärmeeinsparung	2019/2020
Summe:	11.818.633 €	192.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Austausch eines Hydraulikaggregats durch einen Pulsator

Bauwerke oder Bauteile aus Beton, die überwiegend durch nicht ruhende Belastungen beansprucht werden, sind als ermüdungsgefährdet anzusehen. Beispiele für ermüdungsgefährdete Bauwerke sind Straßen- und Eisenbahnbrücken, Türme, Windenergie- und Offshoreanlagen. Das Institut für Massivbau der Leibniz Universität Hannover führt Ermüdungsuntersuchungen an druckschwellbeanspruchten Normalbetonen und hochfesten Betonen mithilfe eines Hydraulikaggregats durch. Das Aggregat ist durch einen Pulsator mit Prüfzylinder ersetzt worden. Mit einer Amortisationszeit von 1,54 Jahre kann nun jährlich knapp 600.000 kWh Strom und 105.000 € eingespart werden.

Mit Wissen Zukunft gestalten

An der Leibniz Universität lernen zurzeit mehr als 29.000 Studierende an neun Fakultäten, etwa 3.100 Wissenschaftler*innen arbeiten in mehr als 180 Instituten. Hauptsitz der Universität ist das Welfenschloss am Welfengarten. Unsere international sichtbaren Kernthemen in der Forschung liegen im Maschinenbau, in der Quantenoptik und Gravitationsphysik sowie der Biomedizinforschung und der Lehrerbildung. Die breite Aufstellung der Leibniz Universität geht dabei durchaus einher mit einer gesamtuniversitären Strategie der Profilschärfung, insbesondere des Lehr- und Forschungsprofils, darunter auch die Etablierung sowie Aufwertung originär geistes- und sozialwissenschaftlicher Schwerpunktbildungen.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2008/2009

ÖKOPROFIT-Klub seit 2010



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	819.297 kWh
Wärme/Prozessenergie:	241.900 kWh
Emissionen:	63.136 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	335.831 €
Investitionen:	12.625.126 €

MADSACK

MEDIENGRUPPE

MADSACK Mediengruppe
August-Madsack-Str. 1
30559 Hannover
www.madsack.de

Kontakt: Hans-Joachim Jost
 Tel.: 0511 5181006
 jost@madsack.de

Gründungsjahr: 1893
 Mitarbeitende am Standort: 750
 Branche: Medien/Zeitung

Regional erfolgreich in einem starken Verbund

1893 als „Hannoverscher Anzeiger Madsack & Co.“ gegründet, hat sich der Verlag kontinuierlich zu der heutigen überregional agierenden Mediengruppe weiterentwickelt. Zur Gruppe gehören heute 15 Tageszeitungen, 28 Anzeigenblätter sowie Postdienstleister und Full-Service-Agenturen. Darüber hinaus sind wir im Digital-Bereich sowie der Film- und Fernsehproduktion tätig.

Nach der Unternehmensphilosophie werden Anforderungen aus dem Umweltschutz über die gesetzlichen Forderungen hinaus erfüllt. Dies zeigt sich in einer Reihe von innovativen Maßnahmen: Als erstes Unternehmen der Medienbranche haben wir 1995 eine Öko-Bilanz erstellt. Das Ziel der MADSACK Mediengruppe ist es kontinuierlich den Energieverbrauch zu senken und die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2000
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2001



Hauptsitz der MADSACK Mediengruppe in Hannover

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Rückbau Druckerei	Einnahmen durch Verwertung	keine Angabe	5.000.000 kWh Strom	10/2017
Heizung Optimierung Regelungstechnik	1.500 €	7.200 €	200.000 kWh Erdgas, 44.000 kg CO ₂	06/2018
LED Technik: Parkplatzbeleuchtung umrüsten auf LED	5.000 €	4.912 €	32.000 kWh Strom	09/2018
Summe:	6.500 €	12.112 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Heizung und Klima: Einführung eines Zeitschaltprogramms	60.000 €	keine Angabe	Energieeinsparung	10/2019
Summe:	60.000 €	keine Angabe		

Unsere beste Maßnahme

Optimierung Klima- und Heiztechnik

Erneuerung der Klimatechnik, Heizung: Absenkung der Vorlauftemperatur um D10K und Optimierung der Heizungsregelung. Dies entspricht einer Reduzierung von 44.000 kg CO₂ und einer Einsparung von 7.200 €.

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	5.032.000 kWh
Wärme/Prozessenergie:	600.000 kWh
Emissionen:	3.190.160 kg CO ₂
Wasser/Abwasser:	1.000.000 l
Kosteneinsparung:	94.750 €
Investitionen:	66.500 €



Das ÖKOPROFIT-Team bei meta Fackler



meta Fackler Arzneimittel GmbH
 Philipp-Reis-Str. 3
 31832 Springe
www.metafackler.de
www.metavirulent.de

Kontakt: Tobias Waßmann
 Tel.: 05041 944027
tobias.wassmann@metafackler.de

Gründungsjahr: 1966
 Mitarbeitende am Standort: 33
 Branche: Pharmaindustrie

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Teilnahme der Mitarbeitenden an Volksläufen in Springe	120 €	keine Angabe	Motivation der Mitarbeitenden Gesunderhaltung/ körperliche Fitness	jährlich
Beteiligung an den Aktionen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und „Stadtradeln“	0 €	keine Angabe	CO ₂ -Einsparung u. Motivation der Mitarbeitenden: ressourcenschonende Fortbewegung	05-08/2017 05-08/2018
Ökologisches Fahrtraining	180 €	keine Angabe	Kraftstoff- und CO ₂ -Einsparung	05/2017
Radausflug/Erkundungstour der Landschaft im Naturpark Steinhuder Meer	250 €	keine Angabe	Sensibilisierung der Mitarbeitenden beim Thema Natur-/Klimaschutz	09/2017
Verbesserung der Beleuchtungsausnutzung in der Lagerhalle	70 €	60 €	Stromeinsparung 1.900 kWh	10/2017
Beleuchtungsumrüstung auf LED (1 Arbeitsraum: Abfüllung)	220 €	20 €	Stromeinsparung 600 kWh	12/2017
Küche für Mitarbeitende: Abschaffung Restmüll - Einführung Bio-Müll	35 €	220 €	Abfalloptimierung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden: Mülltrennung	05/2018
Abschaffung der Wasseraufbereitungsanlage - Spüle (Bereich: Herstellung)	0 €	4.745 €	Strom- und Materialeinsparung	10/2018
Summe:	875 €	5.045 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Grünflächenneugestaltung: Streublumenwiese und Pflanzenhochbeete	keine Angabe	keine Angabe	Naturschutz, Unternehmerische Sozialverantwortung	2019
Bewachung der Gebäudeaußenwände mit Rank-Pflanzen	keine Angabe	keine Angabe	Klimaschutz, Unternehmerische Sozialverantwortung	2019
Neues Lagerdach mit Installation einer Photovoltaik-Anlage	keine Angabe	keine Angabe	Emissionseinsparung	2019
Summe:	keine Angabe			

Unsere beste Maßnahme

Abschaffung einer Wasseraufbereitungsanlage

Im Bereich der Herstellung konnte eine Wasseraufbereitungsanlage, die für Spül- und Reinigungszwecke genutzt wurde, abgeschafft werden. Dieser Vorgang wird von einer vorhandenen Wasseraufbereitungsanlage übernommen, somit ist nur noch eine Anlage für alle Prozesse in der Herstellung im Einsatz. Diese Maßnahme erzielt eine Einsparung von jährlich 4.745 €. Dazu zählen die Betriebskosten, wie Wartung und Ersatzteile und die Senkung des Stromverbrauchs

Nature at work

Als Familienunternehmen produzieren wir seit über 50 Jahren Arzneimittel, welche das Immunsystem, die Organe des Verdauungstrakts, den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislauf-System sowie die Harnwege sanft auf naturheilkundlich homöopathischer Basis unterstützen. Mit unserem Leitspruch Nature at work werden Qualitätsbewusstsein und Zuverlässigkeit konsequent gelebt und gepflegt. Inzwischen sind über 40 Rezepturen in Tropfen-, Ampullen- und Globuliform erhältlich, mit denen wir die vielfältigen Bedürfnisse sowie stetig wachsende Nachfrage vieler Therapeut*innen und Patient*innen bedienen.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Partner*innen, Mitarbeitenden und Ressourcen ist Kern der Firmenphilosophie und wird ebenso wie traditionelle Verfahren inmitten des modernsten technischen Equipments Bestand haben.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2014,
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2015



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	2.500 kWh
Restmüll:	3.960 l
Kosteneinsparung:	5.045 €
Investitionen:	875 €



nass magnet GmbH
Eckenerstr. 4-6
30179 Hannover
www.nassmagnet.com

Kontakt: Martin Weigert
 Tel.: 0511 6746183
 Martin.Weigert@nassmagnet.de

Gründungsjahr: 1977
 Mitarbeitende am Standort: 300
 Branche: Maschinenbau

Innovation by nass magnet

Die nass magnet GmbH ist einer der Marktführer in der Entwicklung und Produktion von Magnetventilen sowie modularen elektromagnetischen Komponenten und weltweit tätig. Firmensitz seit 90 Jahren ist Hannover. nass magnet verfügt über Schwestergesellschaften in Veszprém/Ungarn, New Baltimore/USA und Shanghai/China. In der Unternehmensgruppe arbeiten über 600 Menschen. In Hannover entwickeln und fertigen ca. 300 Mitarbeitende elektromagnetische Vorsteuerungen und Ventile für Luft, neutrale Gase, Flüssigkeiten und andere Medien sowie elektromagnetische Antriebe für Ventile auf dem Gebiet der Mobil-Applikationen. Wichtige Einsatzgebiete sind die Automobilindustrie, die Agrartechnik, die Industriepneumatik und die Prozesstechnik. Der Slogan „Innovation by nass magnet“ gilt als Ansporn für technologische Entwicklungen.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2012/2013
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2014

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	225.979 kWh
Emissionen:	136.717 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	53.900 €
Investitionen:	66.100 €



Martin Weigert -
 Instandhaltungsbeauftragter



Eckhard von Alten -
 Hauptsitz der Unternehmensgruppe
 Umweltschutzbeauftragter



Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Beleuchtung Teilefertigung auf LED-Leuchten umgestellt	12.000 €	15.700 €	87.173 kWh Strom, 52.740 kg CO ₂	06/2017
E-Tankstelle für Kundschaft, Lieferfirmen, Gäste	3.500 €	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	07/2017
Beleuchtung Kunststoffzentrum auf LED-Leuchten umgestellt	6.100 €	8.100 €	44.928 kWh, 27.181 kg CO ₂	05/2018
Statt Stickstoffflaschen - Anschaffung eines Stickstoffgenerators	19.000 €	14.800 €	keine Transportwege	09/2018
Einfachglas der Zuluftfenster RWA-Anlage durch Isolierglas ersetzt	12.000 €	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	10/2018
Summe:	52.600 €	38.600 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Beleuchtung neue Handmontage und Produktion auf LED-Leuchten umstellen	13.000 €	15.300 €	93.878 kWh, 56.796 kg CO ₂	11/2018
Einsatz von elektronischen Thermostatventilen (Testlauf)	500 €	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	12/2018
Summe:	13.500 €	15.300 €		

Unsere beste Maßnahme

Teilefertigung, Kunststoffspritzerei – alte Leuchtstofflampen durch LED-Leuchten ersetzt

In der Teilefertigung und im Kunststoffzentrum der nass magnet GmbH wurden im Juni 2017 und Mai 2018 für 18.124 € alte Leuchtstofflampen gegen neue LED-Leuchten ausgetauscht. Aufgrund des Mehrschichtbetriebs in den Fertigungshallen können hier bis zu 132.100 kWh Strom (ca. 80.000 kg CO₂) und Kosten von 23.800 € pro Jahr eingespart werden.



NBank

**Investitions- und Förderbank
Niedersachsen - NBank**
Günther Wagner Allee 12-16
30177 Hannover
www.nbank.de

Kontakt: Sabrina Fürstenberg-Wiegmann,
Nermin Cilic
Tel.: 0511 30031867
Tel.: 0511 30031805
sabrina.fuerstenberg-wiegmann@nbank.de
nermin.cilic@nbank.de

Gründungsjahr: 2004
Mitarbeitende am Standort: 452
Branche: Bank



NBank - ÖKOPROFIT-Team:
Sabrina Fürstenberg-Wiegmann, Nermin Cilic

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Kooperation mit AfB zur Abholung und Weiterverwendung der IT-Hardware	0 €	ca. 20.000 €	Vermeidung Elektroschrott und Schonung der Ressourcen	2017
Ausstattung Büros/Küchen mit 3 Tonnen (Rest, AP, GS)	noch nicht abschätzbar	180 € monatlich pro Tonne/ 6.480 €/a	Ressourcenschonender Umgang	2017
Gründung Nachhaltigkeitsteam, Einstellung Gesundheitsmanagerin	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	2017/2018
Automatische Ausschaltung Kopierer/Drucker	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	2017/2018
Summe:	noch nicht abschätzbar	26.480 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Prüfung Nutzung Recyclingpapier/Nachverfolgung Entw. Papierverbrauch	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Einsparung Papier	2019
Vorantreiben E-Akte	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Einsparung Papier	2019
Prüfung Einführung Biomülltonne	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Ressourcenschonender Umgang	2019
Höhere Einbindung MA/Gründung Umweltteam	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	2019
Summe:	noch nicht abschätzbar			

Unsere beste Maßnahme

Ausstattung Büros/ Küchen mit 3 Tonnen Müll

Die Büros wurden mit zusätzlichen Mülleimern ausgestattet, so dass nun zusätzlich Wertstoffe (gelber Sack) neben Altpapier und Restmüll getrennt wird. Einhergehend wurde ein eigener Müllraum für die NBank eingerichtet, was zusätzlich die Abrechnung vereinfacht und eine direkte Zuordnung der genutzten Mülltonnen ermöglicht. Ersparnis 180 € monatlich pro Tonne. Die Kosten für den Restmüll haben sich halbiert.

Als Förderbank für Niedersachsen unterstützt die Investitions- und Förderbank Niedersachsens – NBank das Land bei seinen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. Die NBank steht für kompetente Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Wohnraum- und Infrastrukturförderung. Informieren, beraten, begleiten, fördern – im Auftrag des Landes Niedersachsen unterstützen wir Menschen, Unternehmen, Kommunen, Institutionen und Ideen. Wir glauben an Ihren Erfolg: Deshalb entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen für Wachstum und Lebensqualität in Niedersachsen. Wir schaffen Transparenz für die Möglichkeiten Ihres Vorhabens und stärken Sie vom Antrag bis zur abgeschlossenen Förderung. Wir öffnen Ihnen die richtigen Türen für Ihren Erfolg und machen Sie wettbewerbsfähig. Lassen Sie uns miteinander sprechen!

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2015/2016
ÖKOPROFIT-Klub seit 2017

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	43.676 kWh
Emissionen:	24.677 kg CO ₂
Restmüll:	249.392 l
Arbeitsmaterialien (Papier)	86.944 l
Kosteneinsparung:	26.480 €
Investitionen:	noch nicht abschätzbar



RICOH DEUTSCHLAND GmbH
Vahrenwalder Str. 315
30179 Hannover
www.ricoh.de

Kontakt: Kerstin Thies
Tel.: 0511 67422490
kerstin.thies@ricoh.de

Gründungsjahr: 1978
Mitarbeitende am Standort: 2.600 bundesweit davon ca. 900 am Hauptstandort in Hannover
Branche: Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK)

imagine. change.

Ricoh unterstützt die Digitalisierung des Arbeitsplatzes und sorgt mit innovativen Technologien und Services dafür, dass Menschen smarter arbeiten können. Seit mehr als 80 Jahren ist Ricoh Innovationstreiber und ein führender Anbieter für Dokumentenmanagement, IT-Services, kommerziellen und industriellen Druck, Digitalkameras und Industrielösungen. Die Ricoh Group hat ihren Hauptsitz in Tokio und ist in fast 200 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2018 (Stand: 31. März 2018) erzielte die Ricoh-Gruppe weltweit einen Umsatz von 2.063 Milliarden Yen (ca. 19,4 Milliarden USD).

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT-Klub seit 2009
ISO 14001 seit 2001
ISO 50001 seit 2016



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	150.000 kWh
Wärme/Prozessenergie:	200.000 kWh
Kraftstoff:	5.858.118 kWh
Emissionen:	1.584.700 kg CO ₂
Toner Cartridge und Parts	155.450 Stück/
Recycling (Aufarbeitung):	ca. 200 t Material
Kosteneinsparung:	513.000 €
Investitionen:	keine Angabe



Kerstin Thies



Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Verringerung Kraftstoffverbrauch	keine	470.000 €	Einsparung von 5.834.000 kWh Diesel, 1.538.000 kg CO ₂	2017/2018
Teilnahme am Wettbewerb mit dem Rad zur Arbeit in 2017 und 2018	keine	für die Teilnehmenden individuell	40.500 km 0 CO ₂ Emission = 6,3 t CO ₂ -Einsparung gegenüber einem Dieselfahrzeug mit 6 l/100 km Verbrauch (24.118 kWh Diesel)	05-08/2017, 05-08/2018
Ricoh Global Eco Action Month	keine	noch nicht bezifferbar	Motivation der Mitarbeitenden für den alltäglichen Umweltschutz am Arbeitsplatz und zu Hause	06/2017, 06/2018
Ricoh Smart Return Programm	keine Angabe	keine Angabe	155.450 Stücke Kartuschen und Ersatzteile, ca. 200 t Material (vorwiegend Metall und Kunststoff)	laufend
Summe:	keine Angabe	470.000 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einführung von New Ways of Working am Standort Hannover	Umbaukosten und Investitionen IT-Infrastruktur	43.000 €	150.000 kWh Strom, 200.000 kWh Erdgas, 40.400 kg CO ₂	12/2019
Summe:	keine Angabe	43.000 €		

Unsere beste Maßnahme

Ricoh Smart Return Programm

Durch Sammlung und Rückführung gebrauchter Verbrauchsmaterialien im Rahmen des europaweiten Ricoh Smart Return Programms werden wertvolle Ressourcen wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt. Pro Jahr werden europaweit mehr als eine halbe Millionen gebrauchter Einheiten gesammelt und in den Ricoh eigenen Fabriken in Frankreich und England zu neuen Kartuschen und Ersatzteilen aufgearbeitet. 25% davon stammen aus Deutschland. Mit der erzielten Materialeinsparung können die Kosten für die Sammlung und das Recycling verbleibender Materialien gedeckt werden.



Die Ricoh Umweltbox zur Sammlung gebrauchter Kartuschen und Ersatzteile



Umweltteam SRB: Frau Prönnecke, Herr Schiller, Herr Haas (es fehlt Herr Voges)



Stadt Salzgitter
Städtischer Regiebetrieb
Korbmacherweg 5
38226 Salzgitter
<http://srb.salzgitter.de>

Kontakt: Dietrich Leptien, Betriebsleiter
 Tel.: 05341 8393674
dietrich.leptien@stadt.salzgitter.de

Gründungsjahr: 1997 als SRB Salzgitter
 Mitarbeitende am Standort: 136
 Branche: Eigenbetrieb der Stadt Salzgitter

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Erweiterung E-Mobilflotte von 5 auf 7 Fahrzeuge	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Einsparung von Emissionen	2018
LED-Beleuchtung auf dem Betriebshof	3.000 €	noch nicht bezifferbar	Einsparung von Energie	2018-2019
Einbau neuer Hallentore	15.000 €	800 €	Einsparung von Energie	2018-2019
Planung Sanierung und Ausbau neuer Betriebshof	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Einsparung von Energie	2018-2021
Summe:	18.000 €	800 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Sanierung und Ausbau neuer Betriebshof	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Einsparung von Energie	2018-2020
Schließung Außenstützpunkte	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	Einsparung von Energie	2021
Summe:	noch nicht bezifferbar			

Unsere beste Maßnahme

LED-Beleuchtung auf dem Betriebshof der Werkstatt

Langfristige Einsparung von Energie durch Austausch von insgesamt sechs Hg-Dampflampen gegen vier LED-Strahler auf dem Betriebshof der Werkstatt.

Im Dienst der Stadt - leistungsstark, wirtschaftlich und umweltgerecht - SRB Salzgitter

Der SRB Salzgitter ist mit seinen rund 300 Mitarbeitenden ein wirtschaftlich erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen der Stadt Salzgitter mit breitem Tätigkeitsfeld in den Bereichen:

Abfallentsorgung, Stadtreinigung, Winterdienst, Grün- und Friedhöfe, Spielplätze, Straßenunterhaltung und zentrales Fuhrparkmanagement. Neben Sammlung, Transport und Entsorgung von Abfällen, gehören viele Aufgaben wie Abfallverwertung, individuelle Beratung der Kundschaft, Containerstellung und diverse Reinigungsangebote zum Standardrepertoire. Abfallwirtschaftliche Maßnahmen werden geplant, Gebühren kalkuliert und satzungsrechtliche Regelungen vorbereitet.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2012/2013
 ÖKOPROFIT-Klub Hildesheim 2013/2014
 ÖKOPROFIT-Klub Hannover seit 2015
 Entsorgungsfachbetrieb (EfB)

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	12.300 kWh
Wärme/Prozessenergie:	1.000 kWh
Kosteneinsparung:	2.800 €
Investitionen:	18.000 €



**Stiftung Tierärztliche Hochschule
Hannover**
Bünteweg 2
30559 Hannover
www.tiho-hannover.de

Kontakt: Holger Lehmkuhl
Tel.: 0511 9537869
holger.lehmkuhl@tiho-hannover.de

Gründungsjahr: 1778
Mitarbeitende am Standort: ca. 1.100
Branche: Hochschule, Veterinärmedizin,
Biologie

Im Dienst für Mensch und Tier

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) wurde im Jahr 1778 als Roß-Arztney-Schule gegründet. Bis heute hat sie als einzige deutsche veterinärmedizinische Ausbildungsstätte ihren eigenständigen Status bewahrt. Seit 2003 ist die TiHo in der Trägerschaft einer Stiftung öffentlichen Rechts. Inklusiv der Promotionsstudierenden sind derzeit etwa 2.500 Studierende an der TiHo eingeschrieben. Die TiHo hat sechs fachübergreifende Zentren gegründet und vereint sechs Kliniken, 18 Institute, drei Fachgebiete und drei Außenstellen. Neben der Lehre und Dienstleistungen wie Patientenversorgung und Diagnostik, steht die TiHo für breit gefächerte grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2012/2013
ÖKOPROFIT-Klub seit 2014

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 1.980.976 kWh
Emissionen: 1.196.399 kg CO₂
Kosteneinsparung: 375.796 €
Investitionen: 3.560.000 €



Klimakammern



MSR-Technik



Das ÖKOPROFIT-Team v.l.n.r.:
Dr. Andreas Gassner, Holger Lehmkuhl,
Gaby Schmidt, Randolph Schorsch

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Erneuerung Klimakammern Geb. 217 Institut für Parasitologie	450.000 €	4.463 €	23.500 kWh Strom, 12.126 kg CO ₂	2017/ 2018
Erneuerung der Labor- und Bürobeleuchtung Geb. 261 EG (LED)	10.000 €	noch nicht abschätzbar	Energieeinsparung	2018
Summe:	460.000 €	4.463 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
PV-Anlage Bünteweg 17 und Ruthe	2.300.000 €	371.333 €	1.957.476 kWh Strom, 1.184.273 kg CO ₂	2018/ 2019
Austausch Heizungsanlage Ruthe	500.000 €	Reduzierung der Betriebskosten	noch nicht abschätzbar	2018/ 2019
Erneuerung Zentrale Kälteerzeugung Geb. 217	300.000 €	Reduzierung der Betriebskosten	noch nicht abschätzbar	2019
Summe:	3.100.000 €	371.333 €		

Unsere beste Maßnahme

Erneuerung Klimakammern Geb. 217 Institut für Parasitologie

In Lehre und Forschung für die Zukunft gut aufgestellt: Im Institut für Parasitologie wurden 5 Klimakammern aus den 70er Jahren mit der dazugehörigen RLT- und MSR-Technik erneuert.

Einsparungen pro Jahr: 23.500 kWh Strom/12.126 kg CO₂/4.463 €



Frank Bruhin,
Abteilungsleiter



Swiss Life Deutschland Holding GmbH
Swiss Life Platz 1
30659 Hannover
www.swisslife.de

Kontakt: Frank Bruhin
 Tel.: 0511 90205669
 frank.bruhin@swisslife.de

Gründungsjahr: 1988
 Mitarbeitende am Standort: 679
 Branche: Finanzdienstleister

So fängt Zukunft an!

Swiss Life Deutschland ist ein führender Anbieter von Finanz- und Vorsorgelösungen. Mit unseren qualifizierten Beratern und unseren vielfach ausgezeichneten Produkten sind wir ein Qualitätsanbieter im deutschen Markt.

Seit 1866 bietet Swiss Life Deutschland flexible Versicherungsprodukte und Dienstleistungen für Privat- und Firmenkundschaft an. Sie hat ihren Sitz in Garching bei München und beschäftigt einschließlich Tochtergesellschaften rund 850 Mitarbeitende.

Die mehr als 3.600 Berater*innen von Swiss Life Select, tecis, HORBACH und Proventus stehen ihrer Kundschaft mit einer individuellen Finanzberatung zur Seite – ganzheitlich und nach dem Best-Select-Prinzip.

Mit der Vertriebs-Serviceplattform Swiss Compare entlastet Swiss Life Deutschland kleine und mittlere Finanzvertriebe und hilft ihnen dabei, sich unter ihrer bestehenden Marke auf die Beratung der Kundschaft zu konzentrieren.

Hauptsitz für die Finanzberatungsunternehmen mit rund 700 Mitarbeitenden ist Hannover.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2005/2006
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2007

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Lüftung Kulinarium	385.000 €	keine Angabe	noch nicht abschätzbar	2017
Einhausung RZ	120.000 €	keine Angabe	noch nicht abschätzbar	2017
Summe:	505.000 €	Keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Erneuerung Gastroküche	2.500.000 €	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	2019
Umbau Kita Bereich	500.000 €	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	2019
Umbau Lager-/Logistikbereich	500.000 €	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	2019
Summe:	3.500.000 €	noch nicht abschätzbar		

Unsere beste Maßnahme

Umbau Lager/Logistik

Unsere Logistikabteilung am Standort Hannover verschickt über 50.000 Pakete mit knapp 400 t Gewicht im Jahr.

Hinzu kommt ein Paketeingang von über 10.000 Pakete. Gemeinsam wird eine Lagerfläche von über 2.500 m² mit 300 Paletten Stellplätzen verwaltet.

Um den steigenden Vertriebsaktivitäten weiterhin einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden nun die Flächen erweitert, modernisiert und optimiert.

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 79.980 kWh
 Restmüll: 4.073 kg

Kosteneinsparung: keine Angabe
 Investitionen: 4.005.000 €



Toto-Lotto Niedersachsen GmbH
Am TÜV 2 + 4
30519 Hannover
www.lotto-niedersachsen.de

Kontakt: Frank Seidel
Tel.: 0511 8402217
frank.seidel@lotto-niedersachsen.de

Gründungsjahr: Gründung des Nds.
Fußball-Toto (N.F.T.): 1948, Gründung der
Nds. Zahlenlotto GmbH: 1956
Mitarbeitende am Standort: 167
Branche: Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Spielein beim Original

Die Toto-Lotto Niedersachsen GmbH (LOTTO Niedersachsen) ist die Landeslotteriegesellschaft, welche im staatlichen Auftrag Glücksspiele im Bundesland Niedersachsen durchführt. Gesellschafter der GmbH sind die Norddeutsche Landesbank Girozentrale, die TLN Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, der LandesSportBund Niedersachsen e. V. sowie der Niedersächsische Fußballverband e. V. Zum Spielangebot von LOTTO Niedersachsen gehören neben dem Hauptumsatzträger LOTTO 6aus49, mit Ausspielungen am Mittwoch und Samstag, Eurojackpot, BINGO!, Glücksspirale, KENO, Rubbellose, die TOTO-Produkte (13er Ergebnis- und 6aus45 Auswahlwette) sowie die Zusatzlotterien Spiel 77, SUPER 6 und plus 5. Als Sportwette mit festen Gewinnquoten wird ODDSET angeboten.

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Hannover 2015/2016
ÖKOPROFIT-Klub seit 2017



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	278.783 kWh
Kraftstoff:	25.896 kWh
Emissionen:	172.644 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	73.837 €
Investitionen:	471.000 €



v.l.n.r.: Geschäftsführer Axel Holthaus, Geschäftsführer Sven Osthoff, BINGO!-Moderator Michael Thürnau und Olaf Lies - Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



ÖKOPROFIT-
Projektteam v.l.n.r.:
Andreas Barthel,
Ralf Baier, Projektleiter Frank Seidel,
Nico Ludemann

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Optimierung Fuhrpark	34.000 €	5.200 €	ca. 7.044 kg CO ₂ , Einsparung von ca. 2.600 l Diesel	seit 2016
LED Lichtkonzept	150.000 €	15.000 €	Energieeinsparung	seit 2016
Imkerprojekt auf der Streuobstwiese	10.000 €	1.000 €	Steigerung der Biodiversität, Ausbildung von Imker*innen	04/2018
Umbau Casino, Lüftungs- und Klimatechnik/LED	27.000 €	7.200 €	38.783 kWh Strom, 20.400 kg CO ₂	09/2018
Summe:	221.000 €	28.400 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Verstärkung Onlinespielbetrieb	offen	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	fortlaufend
Energetische Optimierung Aufzugsanlage	155.000 €	437 €	Energieeinsparung	11/2018
Energetische Optimierung Brandschutz – von drei auf eine Anlage	95.000 €	45.000 €	240.000 kWh Strom, 145.200 kg CO ₂	11/2018
Türanlage Foyer	offen	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	2019
Heizungsanlage	offen	noch nicht abschätzbar	Heizkosten reduzieren; Kooperation mit der Hochschule Hannover	Beginn Planung ab 2019
Umbau Kundencenter	offen	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	02/2019
Summe:	250.000 €	45.437 €		

Unsere beste Maßnahme



Insektenreichtum und Artenvielfalt auf der Streuobstwiese

Seit 2016 blühen im Garten von LOTTO Niedersachsen Wildblumen und -gräser auf der knapp 600 m² großen Streuobstwiese. Zusammen mit der Stadt Hannover wurde diese Wiese angelegt, um im innerstädtischen Gebiet Insekten einen Lebensraum zu bieten. Eine artenarme Rasenfläche wurde dabei in eine blütenreiche Streuobstwiese mit zwölf Obsthochstämmen unterschiedlicher Obstarten und -sorten sowie standortangepassten Wildblumen umgewandelt. Streuobstwiesen verbinden in idealer Form die Belange der Menschen mit denen der Natur und stellen einen multifunktionalen Lebensraum dar. Im Frühjahr 2018 wurden in diesem innerstädtischen Biotop Bienenvölker angesiedelt. Die Jungvölker dienen dem kooperierenden Verein „Imkerverein Hannover-Süd“ auch zur Ausbildung seiner Jung-Imker*innen. Neben der Möglichkeit, Honig zu ernten, tragen die rar gewordenen Insekten dazu bei, die Streuobstwiese, aber auch die anliegenden Grünflächen zum Erblühen zu bringen. Das Projekt Streuobstwiese mit der Ansiedlung der Bienenvölker bildet bezüglich des ökonomischen und ökologischen Nutzens nicht das größte Volumen, ist jedoch unter den aufgezählten Maßnahmen das Schönste und Nachhaltigste.



TUI AG Hauptverwaltung



Zertifikat zur Adoption und zum Schutz einer Baby-Schildkröte im TUI Care Foundation Monat



Begehung des Standortes mit dem externen Auditor i.R.d. ISO 14001 Zertifizierung

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einführung von einheitlichen "Erste-Hilfe-Boards" in den Teeküchen (Verbandsmaterial und Meldeblöcke)	ca. 1.700 €	keine Angabe	keine Angabe	05/2017
Interne Kommunikationsmaßnahme: Sensibilisierung von Mitarbeitenden zur Reduzierung und Vermeidung von Lebensmittelabfällen im Betriebsrestaurant mittels der Kampagne "Zu gut für die Tonne"	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung der Speisereste pro ausgegebenem Essen von 87 g auf 73 g	10/2017
Erfolgreiche Zertifizierung der Umweltmanagementsysteme der TUI AG und TUI Business Service GmbH nach der neuen ISO-Norm 14001:2015	keine Angabe	keine Angabe	Prozessoptimierung	09/2018
Aktionen von Mitarbeitenden zu Gunsten der TUI Care Foundation	keine Angabe	keine Angabe	Förderung von Bildungsprojekten, Natur- und Umweltschutz	09/2018
Summe:	1.700 €	keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Entwicklung einer Broschüre für Mitarbeitende mit hilfreichen Informationen zu Umweltschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz	keine Angabe	keine Angabe	Sensibilisierung von Mitarbeitenden zwecks Einsparung von Ressourcen (Strom, Wasser, Wärme)	2019
Umsetzung eines Fahrradleasing-Konzeptes für Mitarbeitende	keine Angabe	keine Angabe	Förderung von umweltfreundlicher Mobilität	2019
Summe:	keine Angabe			

Unsere beste Maßnahme

Aktionen von Mitarbeitenden zu Gunsten der TUI Care Foundation

Die TUI Care Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung, die weltweit Projekte durchführt, um jungen Menschen Zugang zu Bildung zu ermöglichen sowie Natur- und Umweltschutz zu fördern. Im September 2018 fand erstmalig der „TUI Care Foundation Monat“ statt. In diesem Monat wurden an den TUI Standorten in Hannover zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, um die Projekte der TUI Care Foundation vorzustellen und Spendengelder einzusammeln. Beispielsweise wurden Erlebnisse „von Kollegen für Kollegen“ als Auktionen angeboten – ob Sportaktivitäten, Krimi-Dinner oder Wohnzimmerkonzert. Ein Wissens-Quiz, eine Tombola, ein Flohmarkt oder die Adoption von Baby-Schildkröten zum Schutz der Tiere in den Meeren waren einige weitere Aktionen.



TUI AG
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover
www.tuigroup.com

Kontakt: Andreas Vermöhlen,
Lutz Zimmermann
Tel.: 0511 5662202
andreas.vermoehlen@tui.com
lutz.zimmermann@tui.com

Gründungsjahr: 2002
Mitarbeitende am Standort: ca. 1.000
Branche: Touristik

Discover your Smile

Die TUI Group ist der führende Touristik-konzern der Welt. Unter dem Dach des Konzerns bündeln wir das Portfolio starker Veranstalter*innen, 1.600 Reisebüros und führende Online-Portale, sechs Fluggesellschaften mit rund 150 Flugzeugen, über 380 Hotels, 16 Kreuzfahrtschiffe sowie Zielgebietsagenturen in allen wesentlichen Urlaubsländern rund um den Globus. Die gesamte touristische Wertschöpfungskette findet sich unter dem Dach des Konzerns wieder. Mit diesem integrierten Angebot können wir unseren 20 Millionen Gästen unvergleichliche Urlaubserlebnisse in 180 Zielgebieten der Erde bieten. Ein zentrales Element unserer Unternehmenskultur ist die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln. Dieses spiegelt sich in unserem seit mehr als 20 Jahren bestehenden Engagement für nachhaltigeren Tourismus wider. Mit der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie „Better Holidays, Better World“ hat sich die TUI Group ambitionierte Ziele bis 2020 gesetzt, um verantwortungsvoll mit der Umwelt umzugehen und die Auswirkungen des eigenen Handelns auf Gesellschaften und lokale Wirtschaftsstrukturen bewusst zu gestalten.

Umweltzertifikate

ISO 14001 seit 2005, ÖKOPROFIT Hannover 2002/2003, ÖKOPROFIT-Klub seit 2004

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Wärme/Prozessenergie: 146.715 kWh
Papier: 575.000 Blatt
Kosteneinsparung: keine Angabe
Investitionen: 1.700 €



TUIfly GmbH

Flughafenstr. 10

30855 Langenhagen

**www.tuifly.com/de/service/
unternehmen_tuifly.html**

Kontakt: Kathrin Möllers

Tel.: 0511 9727522

umwelt@tuifly.com

Gründungsjahr: 2007

Mitarbeitende am Standort: ca. 2.400

(Boden- und fliegendes Personal)

Branche: Luftfahrt

Willkommen an Bord

TUI fly ist eine 100 prozentige Tochtergesellschaft der TUI Group, des weltweit führenden Touristikkonzerns. TUI fly beförderte im Jahr 2017 7,9 Millionen Passagiere und fliegt für TUI und andere Reiseveranstalter zu den klassischen Urlaubsregionen rund um das Mittelmeer, auf die Kanarischen Inseln, auf die Kapverden, nach Madeira und Ägypten. Die Flotte der TUI fly besteht aus 39 Flugzeugen des modernen Typs Boeing 737. TUI fly bietet hohe Qualität zu fairen Preisen und steht für Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Sicherheit – daran arbeiten über 2.400 Mitarbeitende. Im Rahmen einer umfangreichen Flottenerneuerung wird ab März 2019 die neue Boeing 737-MAX für das Unternehmen fliegen. Die MAX ist eine moderne Variante der Boeing 737 Familie mit geringerem Kerosinverbrauch und Emissionen sowie einem deutlich kleineren Lärmteppich.

Umweltzertifikate

ISO 14001:2015, EMAS, ÖKOPROFIT Hannover 2005, ÖKOPROFIT-Klub seit 2008, Klimaeffizienteste Charter-Airline (Atmosfair-Auszeichnung 2013, 2014, 2015 und 2016), Klimaeffizienteste Airline Deutschlands (Atmosfair-Auszeichnung 2017)

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom: 336.000 kWh
Wärme/ Prozessenergie: 249.000 kWh
Emissionen: 98.000 kg CO₂

(Verwaltung & Technik) Hannover

Papier: 4.331 kg

Kosteneinsparung: keine Angabe

Investitionen: keine Angabe



Split Scimitar Winglets



Boeing 737 MAX ab März 2019 für TUI fly im Einsatz



v.l.n.r.: Frank Dickmann, Frank Hilmer, Ismet Gülseren, Peter Härtel, Celina Schröder, Kathrin Möllers, Matthias Reimer, Matthias Backhaus, Frank Brunkalla, Joachim Stürck

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Ausrüstung unserer Flugzeuge mit Split Scimitar Winglets	keine Angabe	keine Angabe	Bis zu 7% geringerer Treibstoffverbrauch und geringere CO ₂ -Emissionen	kontinuierlich
Installation von E-Auto Ladesäulen auf dem Parkplatz der Mitarbeitenden	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung von Emissionen verursacht durch Pkws	08/2018
Abschaffung von Einweg-Kaffeebechern in der Verwaltung	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung des Abfalls	08/2018
TUI Care Foundation Monat	keine Angabe	keine Angabe	Unterstützung der Projekte der TUI Care Foundation	09/2018
Summe:	keine Angabe			

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Ökonomischer	Nutzen pro Jahr		Termin
			Ökologischer		
Einflottung von neuen Boeing 737-MAX Maschinen	keine Angabe	keine Angabe	Verbesserung der Treibstoffeffizienz und CO ₂ -Emissionen um 14 %		2019
Installation von Ladesäulen auf dem Vorfeld und Einflottung E-Autos	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung von Emissionen verursacht durch Pkws		2019
Maßnahmen zur Plastikreduzierung an Bord	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung von Plastikabfällen		2019
Maßnahmen zur Umweltsensibilisierung	keine Angabe	keine Angabe	noch nicht abschätzbar		kontinuierlich
Summe:	keine Angabe				

Unsere beste Maßnahme

Split Scimitar Winglets

Die Flotte der TUI fly ist größtenteils mit Split Scimitar Winglets ausgerüstet, durch die der Kerosinverbrauch um bis zu 7 % im Vergleich zu normalen Flügeln reduziert wird. Auf einer Strecke von Las Palmas nach Hannover können durch das veränderte Strömungssystem rund 1.000 Liter Kerosin eingespart werden. Das heißt konkret, dass durch die neuen Winglets auf dieser Flugstrecke rund 2.520 Kilogramm CO₂ weniger ausgestoßen werden.





Elektrobus bei der ÜSTRA



Jens Ernsting, Umweltmanagement

ÜSTRA

**ÜSTRA Hannoversche
Verkehrsbetriebe AG**
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
www.uestra.de

Kontakt: Jens Ernsting
Tel.: 0511 16682685
Jens.Ernsting@uestra.de

Gründungsjahr: 1892
Mitarbeitende am Standort: 2.111
Branche: Öffentlicher Personennahverkehr

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Testbetrieb mit 3 Elektrobussen	ca. 3.500.000 €	keine Angabe	Reduzierung CO ₂ -Ausstoß und Schadstoffemissionen	ganz-jährig
Beschaffung von weiteren Elektroautos für die interne Mobilität	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung CO ₂ -Ausstoß und Schadstoffemissionen	ganz-jährig
Planung von ca. 30 Ladepunkten für Elektroautos	keine Angabe	keine Angabe	Schaffung einer positiven Wahrnehmung des Themas Elektromobilität	ganz-jährig
Beschaffung von weiteren 2 E-Bikes	ca. 5.000 €	keine Angabe	Reduzierung CO ₂ -Ausstoß und Schadstoffemissionen	10/2018
Summe:	3.505.000 €	keine Angabe		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Beschaffung von 48 weiteren Elektrobussen	ca. 625.000 € pro Bus	keine Angabe	Reduzierung CO ₂ -Ausstoß und Schadstoffemissionen	ab 2019
Planung und Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung CO ₂ -Ausstoß und Schadstoffemissionen	ab 2019
Realisierung von ca. 30 Ladepunkten	150.000 €	keine Angabe	Reduzierung CO ₂ -Ausstoß und Schadstoffemissionen	ab 2019
Test mit zwei Kleinwindanlagen	ca. 15.000 €	keine Angabe	Test zur Nachnutzung von PKW-Batterien aus Elektroautos	ab 2019
Beschaffung von weiteren Elektroautos	keine Angabe	keine Angabe	Reduzierung CO ₂ -Ausstoß und Schadstoffemissionen	ab 2019
Summe:	30.165.000 €	keine Angabe		

Unsere beste Maßnahme

Abschluss des Pilotprojekts mit 3 Elektrobussen

Das Ziel der ÜSTRA ist es, einen emissionsfreien Betrieb von Bussen und Stadtbahnen zu erreichen. Hierbei wurde der Versuch mit 3 Elektrobussen erfolgreich abgeschlossen. Seit 2015 bezieht die ÜSTRA nur noch CO₂-freien Strom, das hat unsere CO₂-Bilanz im Vergleich zum Autoverkehr stark verbessert. In Zahlen bedeutet dies, dass wir uns von 51,4 g CO₂/Pers.km in 2014 auf 10,09 g CO₂/Pers.km in 2017 durch die Maßnahmen Einkauf von CO₂-freiem Strom, der Hybridbusbeschaffung und dem Pilotversuch mit 3 Elektrobussen kontinuierlich weiter verbessert haben.

Nachhaltige Mobilität

Die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft befördert als umweltfreundlicher Mobilitätsdienstleister rund 170 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Sie gehört zur Klimaschutzregion Hannover und führt diverse eigene Projekte zur Verbesserung der Umweltleistung durch. Seit vielen Jahren ist die ÜSTRA Vorbild für den Klima- und Umweltschutz. Um die Qualität der Stadtbahn weiter zu erhöhen und das Angebot für die Fahrgäste noch attraktiver zu machen, bekam Hannover im Jahr 2017 weitere 27 neue Stadtbahnen (Förderung durch LNVG). Für den Busbetrieb wurden insgesamt 79 Hybridbusse angeschafft. Der Testbetrieb mit 3 Elektrobussen wurde zum 31.12.2017 erfolgreich abgeschlossen. Nun ist es geplant bis 2022 48 weitere Elektrobusse zu beschaffen.

Umweltzertifikate

ISO 14001
ISO 50001
ÖKOPROFIT-Klub seit 2004



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle
Kosteneinsparung: keine Angabe
Investitionen: 33.670.000 €



VGH Versicherungen,
Direktion Hannover
Schiffgraben 4
30159 Hannover
www.vgh.de

Kontakt: Andrea Selent
Tel.: 0511 3622963
andrea.selent@vgh.de

Gründungsjahr: 1750
Mitarbeitende am Standort: 1.797
Branche: Versicherungen

Engagement

Fast 270 Jahre vertrauensvoller Partnerschaft verbinden uns mit den Menschen in Niedersachsen. Wir sichern Lebensrisiken ab und bieten Rundumschutz für alles, was ihnen lieb und teuer ist. Fest verankert in unserer Unternehmensphilosophie – und unserer Satzung – ist auch die nachhaltige Förderung der gesellschaftlichen und individuellen Lebensqualität. Deshalb engagieren wir uns aktiv in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Als öffentlich-rechtlicher Versicherer haben wir keine Aktionär*innen zu bedienen. Wir sind ausschließlich unserer Kundschaft und dem Gemeinwohl verpflichtet. Statt auf Gewinnmaximierung setzen wir konsequent auf ein gesundes und solides Wachstum, das unternehmerisch nachhaltig, sozial und ökologisch verträglich ist.

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Hannover 2000
ÖKOPROFIT-Klub seit 2001

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle
Kosteneinsparung: keine Angabe
Investitionen: keine Angabe



Hermann Kasten (VGH) und Dr. Susanna Zapreva (enercity) starten die erste Ladung von zwei E-Mobilen vor der VGH.



Andrea Selent, Umweltbeauftragte



Aktionen zum Multimobilitätstag

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Sanierung der technischen Anlagen	keine Angabe	keine Angabe	Energieeinsparung	laufend
Installation Ladesäulen für E-Autos	keine Angabe	keine Angabe	Förderung nachhaltiger Mobilität	2017
Energetische Inspektion RLT-Anlagen	keine Angabe	keine Angabe	Energieeinsparung	2017
Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes	keine Angabe	keine Angabe	Transparenz für unsere Stakeholder	2018
Summe:	keine Angabe			

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Austausch RLT-Anlagen im Hauptgebäude	keine Angabe	keine Angabe	Energieeinsparung	ab 2018
Weiterer Ausbau Ladesäulen für E-Autos	keine Angabe	keine Angabe	Förderung nachhaltiger Mobilität	ab 2018
Einführung e-Postfach	keine Angabe	keine Angabe	Papiereinsparung	ab 2018
Einbau von Duschen in den Gebäuden sämtlicher Standorte	keine Angabe	keine Angabe	Förderung der Mobilität der Mitarbeitenden (Radfahren, Betriebssport...)	ab 2018
Summe:	keine Angabe			

Unsere beste Maßnahme

Installation von Elektro-Ladesäulen

Mit dem Ausbau der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur am Standort Hannover engagieren wir uns für Klimaschutz und setzen Impulse in Sachen nachhaltiger Mobilität. Ende 2017 haben wir die erste Ladesäule eingeweiht. Die öffentlich nutzbare Säule mit zwei Ladepunkten steht auf dem Gästeparkplatz vor dem Haupteingang unserer Direktion am Warmbüchekamp. Zusätzlich haben wir in vier weitere 22-kW-Ladeeinheiten investiert, die Mitarbeitenden und Gästen in den Tiefgaragen zur Verfügung stehen.



VHV GRUPPE

VHV Holding AG
VHV-Platz 1
30177 Hannover
www.vhv.de

Kontakt: Andreas Lambach
Tel.: 0511 9073411
alambach@vhv.de

Gründungsjahr: 1.875
Mitarbeitende am Standort: 1.400
Branche: Versicherung

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Umbau Geothermie auf gleichzeitiges Heizen und Kühlen	ca. 100.000 €	ca. 25.000 €	Stärkere Nutzung erneuerbarer Energien	Anfang 2017
Abschaffung von Einweg-Kaffee- (186.000) und Wasserbechern (120.000)	0 €	ca. 8.000 €	Müllvermeidung	10/2017
Einsparung durch Abbau der QleanAir-Kabinen	keine Angabe	1.000 €	Energieeinsparung	10/2018
Summe:	100.000 €	34.000 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einheitliche Abschaltung der Bürobeleuchtung ab 21.00 Uhr	0 €	2.000 €	Energieverbrauch senken	11/2018
Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Energieeinsparung	0 €	1.000 €	Energieeinsparung	11/2018
Sensibilisierung der Mitarbeitenden für sortenreine Abfalltrennung	0 €	keine Angabe	Höhere Recyclingquote	01/2019
Summe:	0 €	3.000 €		

Unsere beste Maßnahme

„Sensibilisierung der Mitarbeitenden“... Motivation zum Mitmachen

Sensibilisierung für die Energieeinsparung bei der Bürobeleuchtung durch Informationen für die Mitarbeitenden unter dem Motto: „Der Letzte macht das Licht aus!“ passend zum Beginn der Normal-/Winterzeit.

Sensibilisierung für die sortenreine Abfalltrennung durch Informationen für die Mitarbeitenden und eine Veranstaltung (Begehung der zentralen Wertstoff- und Abfall-Sammelstelle) unter dem Motto: „Freie Presse“.

Die VHV Gruppe ist ein Verbund von Gesellschaften, die als spezialisierte Experten in klar definierten Teilmärkten eigenständig auftreten: VHV Versicherungen und Hannoversche; die VHV Holding AG steuert dabei die strategische Entwicklung und Ausrichtung des Konzerns, der an der Rechtsform des Vereins auf Gegenseitigkeit bis heute festhält.

Die VHV Versicherungen sind als Bauspezialversicherer und bedeutender Auto- und Haftpflichtversicherer einer der großen deutschen Komposit-Anbieter.

Die Hannoversche ist Deutschlands erfahrenster Direktversicherer. Seit 1875 ist die Hannoversche Lebensversicherung als kompetenter Spezialist für Versicherungen, Vorsorge und Vermögen am Markt. Heute bietet die Hannoversche auch Auto- und Hausratversicherungen im Direktvertrieb an.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2015/2016
ÖKOPROFIT-Klub seit 2017



ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	20.000 kWh
Restmüll:	6.000 kg
sonstige Abfälle:	3.000 kg
Kosteneinsparung:	37.000 €
Investitionen:	100.000 €



vph GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 4
30966 Hemmingen
www.igepa.de

Kontakt: Peter Linicus
 Tel.: 0511 9428350
 plinius@igepagroup.com

Gründungsjahr: seit 1960 Gesellschafter-
 unternehmen der IGEPA
 Mitarbeitende am Standort: 220
 Branche: Großhandel

Wir sind schon grün... und werden noch grüner.

vph aus Hemmingen ist ein Unternehmen der IGEPAgroup, eine der führenden Handelsgruppen für Materialien, Medien und Maschinen, die zur Herstellung von Druck- und Werbezeugnissen benötigt werden. Dabei ist Grün nicht nur die Hausfarbe der Gesellschaft mit einer weiteren Niederlassung in Bielefeld, sondern auch Ausdruck der symbolischen Verpflichtung. Das Handeln untereinander und der Umgang mit den Geschäftspartner*innen basiert auf den folgenden vier Werten: RESPEKT.LEIDENSCHAFT.INNOVATION.PROFESSIONALITÄT. Deutschlandweit verfügt die Gruppe über 21 Standorte mit 11 Democentern für Drucktechnik und betreut 50.000 Kund*innen.

Umweltzertifikate

FSC und PEFC-zertifiziertes Unternehmen,
 ÖKOPROFIT Hannover 2013/2014
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2015

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	50.000 kWh
Emissionen:	15.000 kg CO ₂
Kosteneinsparung:	9.500 €
Investitionen:	18.500 €



Neue LED-Lichttechnik: vorher ...



... nachher



Der neu geschaffene Geschäftsbereich „vph Energie“

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Aufbau des Vertriebsbereiches vph Energie	noch offen	noch offen	Reduzierung des Energieverbrauchs unserer Kundschaft	ab 2018
Einführung von Obst- und Gesundheitstagen	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	ab 2018
sukzessive Erneuerung der Beleuchtung auf LED-Technik	noch nicht abschätzbar	ca. 9.500 €	Reduzierung des Energieverbrauchs	2018/2019
zusätzliche Installation von Energiesparlampen	noch nicht abschätzbar	noch nicht abschätzbar	Reduzierung des Energieverbrauchs	2018/2019
Summe:	nicht abschätzbar	9.500 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Weiterer Ausbau von vph Energie	noch offen	keine Angabe	Reduzierung des Energieverbrauchs von Unternehmen	2019
Optimierung der Akku-Ladung für Stapler und Flurförderfahrzeuge	noch offen	keine Angabe	Reduzierung des Energieverbrauchs	2019
Summe:	noch offen	keine Angabe		

Unsere beste Maßnahme

Ausbau des neuen Vertriebsbereiches vph-Energie

Die erfolgreichen Umrüstungen unserer eigenen Lagerhallen mit ökologisch und ökonomisch sinnvoller, moderner LED-Lichttechnik haben wir zum Anlass genommen, dieses Thema auszubauen. Es wurde eine neue Sparte gegründet unter dem Namen „vph-Energie“. Ein Team von internen und externen Fachleuten berät die Kundschaft von vph bei allen Themen rund um umweltschonende LED-Lichttechnik. Gemeinsam mit Lieferfirmen konnten eigene Leuchtenserien entwickelt werden, die Energieeinsparung/ Umweltschonung mit modernster Normlichttechnik verbinden, dies ist besonders für unsere Kundengruppe „Druckereien“ interessant. Also eine echte „win-win Situation“ für Wirtschaft und Umwelt!



Windwärts Energie GmbH
Hanomaghof 1
30449 Hannover
www.windwaerts.de

Kontakt: Kai Brinkmann
 Tel.: 0511 123573326
 kai.brinkmann@windwaerts.de

Gründungsjahr: 1994/2014
 Mitarbeitende am Standort: 85
 Branche: Erneuerbare Energien

Windwärts Energie GmbH – Ein Unternehmen der MVV Gruppe

Windwärts zählt zu den Pionieren der Windenergiebranche und ist heute Teil der MVV Gruppe. Geschäftsfelder sind die Projektentwicklung, Realisierung und Betriebsführung von Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Bau- und Planungsleistungen (EPC), das Repowering von Projekten sowie Kooperationen für Bürgerenergiegesellschaften und andere Akteur*innen. Seit der Gründung 1994 hat Windwärts 175 Windenergieanlagen mit insgesamt 330 MW und 40 Photovoltaikanlagen mit insgesamt 42 MW errichtet. Die Betriebsführung von Windwärts betreut Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 600 MW. Dem Unternehmenszweck entsprechend strebt Windwärts es an, die tägliche Arbeit so zu gestalten, dass schädliche Auswirkungen auf die Umwelt möglichst vermieden werden. Das Umweltmanagementsystem bei Windwärts ist nach EMAS validiert, dem EU-System für das freiwillige Umweltmanagement.

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Hannover 2009/2010
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2011
 EMAS seit 2016

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Ersatz eines Fahrzeugs mit Euro 3 Schadstoffklasse	20.000 €	keine Angabe	Reduzierung von Verbrauch und Emissionen	2017
Förderung von Elektro-Mobilität für Mitarbeitende	keine Angabe	keine Angabe	Einsparung von Emissionen	2017
Reauditierung nach EMAS III und Ausweitung auf weitere Standorte	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	2018
Ersatz eines Fahrzeugs mit Euro 4 Schadstoffklasse	10.000 €	300 €	Einsparung von Emissionen	2018
Summe:	30.000 €	300 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Reduzierung von Fehlwürfen bei der Müllsortierung	Personal-aufwand	0 €	Abfalloptimierung	2018
Reduzierung des Stromverbrauchs der Mitarbeitenden um 3%	Personal-aufwand	600 €	Einsparung von Energie	2019
Vergünstigte Sammelbestellung von GVH-Monatskarten für Mitarbeitende	Personal-aufwand	keine Angabe	Einsparung von Emissionen	2019
Summe:	0 €	600 €		

Unsere beste Maßnahme

Reauditierung nach EMAS III

Windwärts hatte es sich zum Ziel gesetzt, sich nach EMAS III reauditieren zu lassen. Zu diesem Zweck wurden in einer Umweltprüfung die Umweltauswirkungen der geschäftlichen Aktivitäten kontrolliert und die Umwelterklärung aktualisiert. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Kernindikatoren Energie- und Materialeffizienz, Wasser- und Flächenverbrauch sowie dem Ausstoß von Schadstoffen und Treibhausgasen. Zudem wurde die Dokumentation der diesbezüglichen Anstrengungen geprüft. Im Zuge der Reauditierung wurde das Audit neben dem Unternehmenssitz in Hannover auf die beiden Regionalbüros und die in der Genehmigung befindlichen Windenergieprojekte ausgeweitet.

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Ökologischer Nutzen: siehe Tabelle
Kosteneinsparung: 900 €
 Investitionen: 30.000 €



Zoo Hannover GmbH
Adenauerallee 3
30175 Hannover
www.erlebnis-zoo.de

Kontakt: Sebastian Benstein
 Tel.: 0511 28074149
 sebastian.benstein@erlebnis-zoo.de

Gründungsjahr: 1865
 Mitarbeitende am Standort: 450
 Branche: Freizeit

Begeistern. Bilden. Erhalten. Zoo sind wir!

Der Erlebnis-Zoo Hannover präsentiert rund 2.000 Tiere in einmaligen, aufwändig gestalteten Themenwelten: In der afrikanischen Flusslandschaft Sambesi, im indischen Dschungelpalast, auf dem urigen Meyers Hof, im australischen Outback, in der Kanadalandschaft Yukon Bay und in Afi Mountain, der Themenwelt für Menschenaffen und die bedrohten Drills.

Das europaweit einmalige Konzept des Erlebnis-Zoos verbindet die hohen Ansprüche moderner Tierhaltung mit dem Freizeitbedürfnis seiner Besucher*innen. Ziel des Zookonzeptes: Menschen für Tiere zu begeistern. „Nur was Menschen kennen, können sie lieben. Nur was Menschen lieben, werden sie schützen“, lautet die Philosophie des Zoos. Und da Erleben die intensivste und nachhaltigste Form des (Kennen-)Lernens ist, vermittelt der Zoo das Wissen über die Tiere, ihre Biologie und ihre Schützenswürdigkeit mit Spannung und Spaß.

Die Zoo Hannover GmbH hat diese Runde zusätzlich an ÖKOPROFIT Energie Hannover teilgenommen.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hannover 2002/2003
 ÖKOPROFIT-Klub seit 2004, ISO 50001 seit 2016, ÖKOPROFIT Energie 2019

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Strom:	300.000 kWh
Wärme/Prozessenergie:	38.500 kWh
Emissionen:	204.563 kg CO ₂
Wasser/Abwasser:	34.500 l
Kosteneinsparung:	91.256 €
Investitionen:	305.000 €



Projektteam



Sambesi: Im Boot durch Afrika



Dschungelpalast im Erlebnis-Zoo Hannover



In der Themenwelt Yukon Bay leben Eisbären, Robben, Wölfe, Bisons und Karibus.

Umweltleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Ausbau, Inbetriebnahme der Gebäudeleittechnik	150.000 €	32.500 €	70.000 kWh Strom, 45.700 kg CO ₂	06/2018
Optimierung der Betriebszeiten der Lüftungsanlagen	14.000 €	3.200 €	20.000 kWh Strom, 13.000 kg CO ₂	09/2018
Automatisierte Zählerauswertung	30.000 €	17.556 €	noch nicht abschätzbar	10/2018
Summe:	194.000 €	53.256 €		

Umweltleistungen – das haben wir vor

Maßnahme	Investition	Nutzen pro Jahr		Termin
		Ökonomischer	Ökologischer	
Einführung eines Spitzenlastmanagements	6.000 €	8.000 €	keine Stromeinsparung	12/2019
Konzeptentwicklung zur Erneuerung der TGA im Urwaldhaus	20.000 €	keiner	noch nicht abschätzbar	12/2019
Austausch der Filterpumpen gegen Hocheffizienz-Pumpen in Yukon Bay	85.000 €	30.000 €	210.000 kWh Strom, 137.130 kg CO ₂	12/2020
Summe:	111.000 €	38.000 €		



Unsere beste Maßnahme

Ausbau, Inbetriebnahme der Gebäudeleittechnik

Mit der neuen Gebäudeleittechnik haben wir die Heizungs- und Lüftungsanlagen im gesamten Unternehmen vernetzt und können diese zentral einstellen. Über die Gebäudeleittechnik können die Wege- und Sonderbeleuchtung über Zeitprogramme oder bei Bedarf gesteuert werden. Die Gebäudeleittechnik ermöglicht die Steuerung der Wellenanlage in Yukon Bay und der Wasserfälle über Zeitprogramme.

Die ÖKOPROFIT-Lenkungsgruppe – ein starkes Team

Die Landeshauptstadt Hannover, die Region Hannover und die enercity AG fördern und finanzieren gemeinsam dieses Programm, das von der städtischen Wirtschaftsförderung federführend koordiniert wird. Ein wesentlicher Faktor für die hohe Qualität der inhaltlichen Umsetzung sind die im Folgenden dargestellten Fachbereiche, Organisationen und externen Beratern. Sie unterstützen nun schon in der dreizehnten Runde seit dem Jahr 1999 ÖKOPROFIT Hannover und entscheiden gemeinsam in allen grundsätzlichen Fragen des Projekts. Außerdem sind die Mitglieder der Lenkungsgruppe nicht nur Ansprechpartner*innen für fachliche Fra-

gen und Zuständigkeiten, sondern sie begleiten die Betriebe auch mit Rat und Tat während des gesamten Durchlaufs.

Durch die abschließende Prüfung stellt eine Kommission der Lenkungsgruppe sicher, dass die teilnehmenden Betriebe die ÖKOPROFIT-Auszeichnungskriterien erfüllen. Die Lenkungsgruppe sorgt schließlich auch für die Weiterentwicklung des Projektes – zum Beispiel für zusätzlich angebotene Workshops – und für die Schaffung eines hannoverschen Kompetenznetzwerkes zum betrieblichen Umweltschutz und zu sozialer Nachhaltigkeit.

Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover ist erster Kontakt für unternehmerische Fragestellungen. Sie stärkt die lokale Ökonomie durch Unterstützung von Wirtschaftsinitiativen in den Stadtteilen und bietet Lösungen für Immobilien- und Grundstücksfragen rund um gewerbliche Aktivitäten (Ansiedlung, Verlagerung, Erweiterung).

Ein besonderes Angebot für umwelt- und energieeffizienzorientierte Unternehmen stellt das Programm ÖKOPROFIT Hannover dar. Die städtische Wirtschaftsförderung nimmt hierfür die Projektleitung wahr. Dazu gehören die Gesamtkoordination und das Qualitätsmanagement für das regionale Programm. Im besonderen Fokus steht die Weiterentwicklung des Programms aufgrund wachsender gesetzlicher wie wirtschaftlicher Anforderungen an Unternehmen.

Zu den wesentlichen Qualitäten des Wirtschaftsraums Hannover gehört das Selbstverständnis vieler ortsansässiger Betriebe, Umweltschutz nicht nur als gesetzliche Vorgabe, sondern auch als Unternehmensziel, wirtschaftliches Handlungsfeld und als Marketinginstrument zu verstehen. Im scheinbaren Widerspruch zwischen Ökologie und Ökonomie liegen erhebliche wirtschaftliche Chancen. Dementsprechend unterstützt die städtische Wirtschaftsförderung gezielt Effizienzkampagnen für Unternehmen. Selbstverständlich sind auch die umfassenden Umweltmanagementsysteme EMAS und ISO 14001 in Hannovers Wirtschaft verbreitet. Dazwischen aber besteht ein Bedarf an Instrumenten und Maßnahmenbündeln für den Einstieg in ein Umweltmanagement, mit denen rechtliche Klarheit und effiziente Verbesserungen kombiniert werden können. Diese Lücke füllt ÖKOPROFIT in hervorragender Weise. Der betriebliche Nutzen liegt vor allem im wirtschaftlicheren Umgang mit teuren Ressourcen wie Energie, Gefahrstoffen, Wasser und anderen Roh- und Hilfsstoffen, aber auch in der besseren Einschätzung und Minderung des umweltrechtlichen unternehmerischen Risikos.

Kernkompetenzen:

- Projektleitung ÖKOPROFIT Hannover
- Nachhaltiges Wirtschaften
- Betriebsberatung
- Lokale Ökonomie
- Vermarktung von Gewerbeflächen und -immobilien

Seit dem Beginn von ÖKOPROFIT Hannover (1999) unterstützt die örtliche Umweltbehörde, der Fachbereich Umwelt der REGION HANNOVER, die Projekt-Lenkungsgruppe durch personelle Mitarbeit. Seit der Einstiegsrunde 2005/06 findet darüber hinaus auch eine finanzielle Unterstützung durch die Region statt. Neben dem Lenkungsgruppen-Mitglied Frau Rena Sohl (Team Anlagenüberwachung), die die Workshops und Kommissionsprüfungen kontinuierlich begleitet hat (2018 ausgeschieden) sowie zu Spezialthemen referierte, ist zusätzlich Hendrik Meinecke de Cassan (Teamleiter Umweltmanagement/ Umweltinformation) in der Lenkungsgruppe vertreten. Der Fachbereich Umwelt der Region Hannover lässt eine breite Palette an fachbezogenem Wissen und Anwendungserfahrung in die Projektsteuerung und Kommissionsarbeit einfließen. So wird zum einen für die erforderliche Kontinuität und Aktualität im Modul „Rechts-Check“ gesorgt, zum anderen können konkrete Fälle aus dem Behördenalltag praxisgerecht zur Lösung branchenbezogener Fragestellungen herangezogen werden.

Kernkompetenzen:

- Nachhaltiges Wirtschaften und Umweltplanung
- Umweltrechtliche Genehmigungs- und Zulassungsverfahren, Umweltverträglichkeitsprüfung
- Chemikalien- und Gefahrstoffrecht, wassergefährdende Stoffe
- Abwasserbehandlung und -beseitigung
- Verwertung und Entsorgung von Abfällen
- Altlasten und Bodenverunreinigungen, Bodenschutz
- Umweltinformation und Umweltkommunikation

Landeshauptstadt

Hannover

Fachbereich Wirtschaft
Haus der Wirtschaftsförderung
Vahrenwalder Straße 7
30165 Hannover



Projektleitung
 Kontakt: Sven Weißenberg
 Tel.: 0511 16847083
sven.weissenberg@hannover-stadt.de
oekoprofit@hannover-stadt.de
www.oekoprofit-hannover.de



Region Hannover

Fachbereich Umwelt
Postfach 147
30001 Hannover



Kontakt: Hendrik Meinecke de Cassan
 Teamleiter Umweltmanagement/
 Umweltinformation
 Tel.: 0511 61622630
Hendrik.MeineckedeCassan@region-hannover.de
www.region-hannover.de

Landeshauptstadt

Hannover

**Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
– Klimaschutzleitstelle –
Arndtstraße 1
30167 Hannover**



Kontakt: Rainer Konerding
Tel: 0511 16846594
rainer.konerding@hannover-stadt.de
www.klimaallianz-hannover.de

Der Bereich Umweltschutz im städtischen Fachbereich Umwelt und Stadtgrün kümmert sich unter anderem um Umweltplanung und -management sowie um den Boden- und Klimaschutz. Dazu gehört immer auch die Vermittlung von Umweltwissen für die Praxis.

Diese Themen sind seit drei Jahrzehnten in der Landeshauptstadt Hannover fest verankert. Beim Einkauf, in der Stadtplanung und beim Bauen wird vorsorglicher Umweltschutz betrieben. Erfahrungen werden gern geteilt, sowohl verwaltungsintern als auch in den von der Stadt koordinierten Netzwerken.

Seit weit über 20 Jahren ist Hannover eine der aktivsten europäischen Städte im Klimaschutz. Stadtverwaltung, Klimaschutzagentur, der regionale Klimaschutzfonds proKlima, die enercity AG, die Region Hannover und die gemeinsame Wirtschaftsfördergesellschaft hannoverimpuls arbeiten dabei zusammen. Bei größeren Projekten kommen darüber hinaus Kooperationen mit den Hochschulen zustande. Viele dieser Aktivitäten koordiniert seit zweieinhalb Jahrzehnten die städtische Klimaschutzleitstelle.

Stadt und Region Hannover beschlossen 2014 gemeinsam den „Masterplan 100% für den Klimaschutz“: Bis 2050 soll der Energieverbrauch um 50%, der CO₂-Ausstoß um 95% gesenkt werden. Der Masterplan, erstellt mit hannoverschen Expert*innen und Einwohner*innen, beschreibt den Weg dorthin.

Die Stadt Hannover setzt ihre Klimaschutzstrategien kontinuierlich fort. Die „Standards zum ökologischen Bauen im städtischen Einflussbereich“ (seit 2007), das „Klimaschutzaktionsprogramm 2020“ (seit 2008) und der „Klima-Allianz 2030“-Vertrag mit enercity (2014) enthalten solche konkreten Maßnahmen.

Seit 2007 besteht auch die „Klima-Allianz Hannover 2020“, ein freiwilliger Verbund von lokalen Netzwerken. Neben der Partnerschaft für Klimaschutz, dem Netzwerk für Wohnen, arbeiten im Energieeffizienz-Netzwerk ca. 30 hannoversche Unternehmen z. B. zu technischer Gebäudeausstattung, Motivation der Mitarbeitenden, klimaschonender Mobilität und Energieeffizienz in der Industrie zusammen, darunter etliche ÖKOPROFIT-Unternehmen.

Durch die lokale Förderung aus dem proKlima-Fonds bestehen in Hannover günstige Bedingungen für den wegweisenden Passivhausbau, weil Beratung, Zuschüsse, vertragliche Bindung, erfahrene Handwerksbetriebe und Qualitätssicherer*innen Hand in Hand arbeiten. Über 700 Passivhäuser gibt es in Hannover, darunter auch drei Lebensmittelmärkte.

Kernkompetenzen:

- Energieeffizienz in Gebäuden und Anlagen
- Elektromobilität
- Förderkulisse für Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- ökologische Beurteilung von Baustoffen u. a. Produkten

Landeshauptstadt

Hannover

**Stadtentwässerung Hannover
Bereich Überwachungsaufgaben
Sorststraße 16
30165 Hannover**



Kontakt: Dr. Christiane Groß
Tel.: 0511 16847320
christiane.gross@hannover-stadt.de
www.stadtentwaesserung-hannover.de

Seit über 100 Jahren arbeitet die Stadtentwässerung Hannover – ein Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Hannover – zum Wohle der Menschen in dieser Stadt. In einem Gebiet von 450 km², in dem ca. 750.000 Menschen leben und arbeiten, wird das Abwasser gesammelt, transportiert und gereinigt in die Leine geleitet. Die zunehmende Sensibilität der Gesellschaft gegenüber umweltrelevanten Themen spiegelt sich in vielfältiger Form wider. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen zwar, dass der Umgang mit Regen- und Abwasser im Stellenwert hinter andere Themen, z.B. Energie, zurücktritt, als Beratungsthema im Sinne von „Optimierungen umsetzen“ aber von Bedeutung bleibt. Die Zeiten, in denen die Kund*innen der Stadtentwässerung nur eine gesicherte und reibungslose Entsorgung ihrer Abwässer forderten, sind vorbei.

Vor diesem Hintergrund bietet die Stadtentwässerung eine fachgerechte Beratung in Abwasserfragen u. a. zu folgenden Themen an: Entwässerungsanträge und -kosten, Genehmigungsverfahren nach Indirekteinleiterverordnung und NWG, Anlagen- und Abwasserüberwachung, Störfälle, Regenwassernutzungsanlagen und -versickerung, allgemeine Information zur Entwässerung. Ein wichtiger Baustein in dem Beratungsangebot ist auch die aktive Beteiligung an ÖKOPROFIT Hannover. Seit Ende 2004 ist die Stadtentwässerung Hannover ein zertifizierter Umweltbetrieb. Sie hat u.a. ein integriertes Managementsystem (PIMS = Prozessorientiertes Integriertes Management System) für Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutznormen nach ISO 9001, ISO 14001 sowie OHSAS 18001 eingeführt. Seit der ersten Zertifizierung im Jahr 2004 gehören die Inhalte des PIMS und die regelmäßige Bewertung der Arbeitsvorgänge zum gelebten Alltag.

Kernkompetenzen:

- Regenwasserbewirtschaftung
- gewerbliche Abwasservorbehandlung
- Grundstücksentwässerung
- Analytik Wasser/Abwasser

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro – für ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Nachhaltigkeit:

Das im Wirtschafts- und Umweltdezernat der Landeshauptstadt Hannover angesiedelte Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro arbeitet querschnittsorientiert zu lokalen Nachhaltigkeitsstrategien und verknüpft in Programmen und Projekten ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte. Es bietet Akteur*innen eine Plattform für Beteiligung und unterstützt als Servicestelle Multiplikator*innen in ihrer Arbeit. Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro kooperiert mit einer Vielzahl an Organisationen aus dem Umwelt-, Wirtschafts-, sozio-kulturellen und entwicklungspolitischen Bereich, initiiert und koordiniert Kampagnen innerhalb der Stadtgesellschaft und ist in nationalen und internationalen Netzwerken aktiv. Die Auszeichnung „Fair Trade Town“, die Aktivitäten zur „Fairen Woche“ und nachhaltigen Beschaffung, Schulprojekte wie „Nachhaltige Schülerfirmen“ oder „Gutes Klima an Hannovers Schulen“ sowie das Veranstaltungsformat „Autofreier Sonntag – Hannovers Klimafest“ sind sichtbare Bereiche dieser Zusammenarbeit. Für ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten erhielt die Landeshauptstadt Hannover von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. die Auszeichnung „Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2018“. ÖKOPROFIT bietet die Chance, Nachhaltigkeitsstrategien für Unternehmen verstärkt in den Blick zu nehmen, um so den lokalen und globalen Herausforderungen besser begegnen zu können.



Kernkompetenzen:

- Nachhaltigkeitsstrategien
- Globale Nachhaltigkeitsziele und Entwicklungszusammenarbeit
- Nachhaltigkeitsindikatoren und -berichterstattung
- Faire Beschaffung/nachhaltige Lebensstile
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

Die Industrie- und Handelskammer Hannover vertritt mehr als 160.000 Unternehmen aus der Landeshauptstadt und Region Hannover sowie anderen niedersächsischen Landkreisen. Das Umwelt- und Energiereferat informiert über aktuelle Fragen des betrieblichen Umwelt- und Arbeitsschutzes sowie der betrieblichen Energieversorgung. Dazu zählen die Abfallentsorgung, der Immissionsschutz, der Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen, Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility.

Fachinformationen und Praxishinweise finden Sie in der IHK-Zeitschrift Niedersächsische Wirtschaft www.nw-ihk.de, auf der IHK-Website www.hannover.ihk.de und im IHK-Newsletter www.ihkinfoservice.de. Außerdem erkennt die IHK Fachkundelehrgänge für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte an und führt das Register von EMAS-Betrieben. Die IHK unterstützt ÖKOPROFIT, da es seit langem erheblich dazu beiträgt, dass sich hannoversche Unternehmen für Umwelt- und Klimaschutz und eine nachhaltige Energieversorgung engagieren.

Kernkompetenzen:

- Betriebliche Abfallentsorgung
- Energieversorgung
- Umwelt- und Energierecht

Landeshauptstadt

Hannover

Wirtschafts- und Umweltdezernat
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro
Neues Rathaus, Trammplatz 2
30159 Hannover



Kontakt: Susanne Wildermann, Leiterin
Tel.: 0511 16845078
susanne.wildermann@hannover-stadt.de
www.hannover-nachhaltigkeit.de



Industrie und Handelskammer (IHK)
Hannover
Schiffgraben 49
30175 Hannover



Kontakt: Dr. Alexander Witthohn, MLE
Tel.: 0511 3107405
witthohn@hannover.ihk.de
www.hannover.ihk.de



enercity AG
Ihmeplatz 2
30449 Hannover



Kontakt: Andreas Stadler
 Tel.: 0511 4301942
 andreas.stadler@enercity.de
 www.enercity.de

Die enercity AG zählt mit einem Jahresumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro zu den größten kommunalen Energiedienstleisterinnen Deutschlands. enercity bietet Strom, Wärme und Erdgas, Wasser sowie energienahe Dienstleistungen an – zunehmend auf neuen Geschäftsfeldern wie Elektromobilität, Energieeffizienz oder smarter Infrastruktur.

enercity beliefert rund 1.000.000 Menschen mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser sowie Dienstleistungen wie Contracting, Telekommunikation, E-Mobilität usw. bundesweit und im Baltikum.

Mit rund 3.000 Mitarbeitenden im Konzern enercity AG versteht sich das Unternehmen als treibende Kraft der Energiewelt von morgen. Zu den wichtigsten Zielen von enercity zählen wirtschaftlicher Erfolg, beste Energielösungen für unsere Kund*innen, der nachhaltige Ausbau Erneuerbarer Energien in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität sowie eine höhere Energieeffizienz. Bis zum Jahr 2035 soll die regenerative Strom- und Wärmeproduktion deutlich ausgebaut und bis auf 50 Prozent erhöht werden. Zukunftsweisende Lösungen zielen auf begeisternde Energie-Erlebnisswelten für die Kund*innen ab – nachhaltig, vernetzt, intelligent und verlässlich.

Mit der Klima-Allianz haben enercity und die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover zusammen ein wegweisendes Handlungsprogramm entwickelt. Kernelemente sind die Umstellung der Stromerzeugung und der Fernwärme auf Erneuerbare Energien, Energieeffizienz für unsere Kund*innen sowie emissionsfreie und umweltschonende Mobilität.

Zusammen mit kommunalen Partner*innen fördert enercity mit bis zu fünf Millionen Euro jährlich den Klimaschutz vor Ort mit dem 1998 gegründeten enercity-Fonds proKlima.

Kernkompetenzen:

- **Energienahe Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Contracting, Elektromobilität, Telekommunikation, smarte Infrastruktur usw. für Privat- und Geschäftskunden**
- **Energieeffizienz und Erneuerbare Energien**
- **Strom, Erdgas, Wärme, Trinkwasser**



proKlima - Der enercity-Fonds
Ihmeplatz 2
30449 Hannover



Kontakt: Matthias Wohlfahrt
 Tel.: 0511 4303345
 matthias.wohlfahrt@enercity.de
 www.proKlima-hannover.de

Der 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze sowie der enercity AG. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO₂-Effizienz, die absolute CO₂-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt der enercity-Fonds proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom in Haushalten und Wohngebäuden.

proKlima bietet auch Unternehmen und Institutionen attraktive Förderangebote. Im Förderprogramm Nichtwohngebäude werden Projekte im hocheffizienten Passivhaus-Standard bis hin zu Plus-Energie-Gebäuden unterstützt. Eine wichtige Rolle spielt zudem die individuelle Beratung durch Expert*innen vor Ort: Zum Beispiel geben von proKlima gelistete PV-Lots*innen Unterstützung bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen. proKlima berät zu bundesweiten Fördermitteln und gibt Tipps zur Umsetzung. Gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Region Hannover und weiteren Partnern engagiert sich proKlima seit 2006 mit der Kampagne e.coBizz in der Region Hannover für die Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien in Unternehmen. Im Rahmen von e.coBizz werden u.a. kostenlose Impulsberatungen zur Energieeffizienz, Elektromobilität und solaren Energieerzeugung angeboten. Seit Anfang 2018 ist proKlima im ÖKOPROFIT-Lenkungskreis aktiv.

Kernkompetenzen:

- **Förderung und Beratung**
- **Energieeffizienzberatung**
- **Beratung zu Erneuerbaren Energien**
- **Informationen zu Energiekonzepten**
- **CO₂-Vermeidungsprojekte**

Die Handwerkskammer Hannover betreut rund 19.000 Mitgliedsbetriebe mit ca. 100.000 Beschäftigten und 8.500 Auszubildenden in der Landeshauptstadt Hannover sowie in der Region Hannover und den Landkreisen Diepholz, Hameln-Pyrmont, Nienburg und Schaumburg. Umweltschutz hat für das Handwerk zwei Seiten. Für viele Handwerksbetriebe bietet der Energie- und Umweltbereich ein oder das wesentliche Marktsegment für ihre Produkte und Dienstleistungen. Diese Unternehmer*innen und ihre Mitarbeitenden müssen ihr Wissen über technische, rechtliche und wirtschaftliche Entwicklungen kontinuierlich ausbauen. Dies ist für die Betriebe von entscheidender Bedeutung, um die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu gewährleisten. Gleichzeitig hat die tägliche Arbeit im Betrieb naturgemäß auch Auswirkungen auf die Umwelt, auf Energie- und Ressourcenverbrauch. Für Handwerker*innen bietet sich die Analyse und Verbesserung der umweltrelevanten Bereiche des Betriebs als einfacher Schritt an, um Schwachstellen und Entwicklungspotentiale zu entdecken. Betrieblicher Umweltschutz bedeutet daher effektive Risikovorsorge und nachhaltige Unternehmensentwicklung.

1993 wurde daher das Zentrum für Umweltschutz als eigenständige Abteilung der Handwerkskammer Hannover gegründet, um Handwerksbetriebe durch individuelle Beratung, praxisbezogene Weiterbildung und systematische Netzwerkarbeit sowohl bei der Entwicklung von Dienstleistungen im Bereich Energie- und Umweltschutz als auch bei allen Fragen des betrieblichen Umweltschutzes zu unterstützen. Das ÖKOPROFIT-Konzept ist ein bei vielen Betrieben bewährtes Instrument, das es Inhaber*innen und Mitarbeitenden erlaubt, ökologische Verantwortung und wirtschaftliches Handeln zu verbinden und systematisch im Unternehmen nachhaltig zu verankern und konsequent zu entwickeln.

Kernkompetenzen:

- Energieberatung
- Weiterbildungsberatung
- Innovationsberatung

Rund 10.000 Studierende in fünf Fakultäten an mehreren Standorten in Hannover profitieren von den vielseitigen Chancen, die ein Studium an der Hochschule Hannover bietet. International ausgerichtet und regional verankert, bietet die Hochschule ein außerordentlich breit aufgestelltes Fächerspektrum. Neben den Technik-, den Wirtschaftswissenschaften und dem Sozialwesen sind an der Hochschule Hannover auch vielfältige Medien- und Kreativstudiengänge von hoher international angesehener Ausbildungsqualität vertreten.

Forschung und Entwicklung sowie Technologie- und Wissenstransfer orientieren sich immer an konkreten Aufgabenstellungen der Praxis. Anwendungsorientierte Forschung sowie ein aktiver Wissens- und Technologietransfer ist an der Hochschule Hannover zwingend erforderlich für die Aktualisierung der Lehre im Hinblick auf den schnellen wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt.

Für unsere Studierenden sind diese Aktivitäten unter dem Gesichtspunkt der Qualität der Lehre daher unabdingbar. Gleichzeitig spiegelt sich der erfolgreiche Schulterschluss der Hochschule mit der Wirtschaft in den Drittmittel geförderten Forschungsprojekten wider, die sich mit der Bewältigung von Problemen anwendungsorientierter Fragestellungen vor allem in der mittelständischen Industrie befassen. Die vielfältigen Lehrangebote und Forschungsprojekte bieten die Grundlage, im Rahmen von ÖKOPROFIT engagierte Unternehmen zu unterstützen. Fragestellungen aus den Unternehmen können in studentischen Abschlussarbeiten, Studien oder gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekten bearbeitet werden.

Kernkompetenzen:

- Unterstützung beim Personaltransfer zwischen Hochschule und Wirtschaftsunternehmen
- Auftragsforschung, Studien
- Kooperationen in Form von studentischen Projekten und Abschlussarbeiten
- Gemeinsame (geförderte) Projekte
- Weiterbildung



**Handwerkskammer
Hannover**

**Handwerkskammer Hannover
Zentrum für Umweltschutz
Berliner Allee 17
30175 Hannover**



Kontakt: Dr. Frank-Peter Ahlers
Tel: 0511 3485997
ahlers@hwk-hannover.de
www.hwk-hannover.de



**HOCHSCHULE
HANNOVER
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS**

**Hochschule Hannover
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover**



Kontakt: Dipl.-Ing. Sven F. Andres
Tel: 0511 92961400
sven-frederic.andres@hs-hannover.de
www.hs-hannover.de



**Staatliches Gewerbeaufsichtsamt
Hannover**
Am Listholze 74
30177 Hannover



Kontakt: Eric de Haan
Tel: 0511 9096246
eric.dehaan@gaa-h.niedersachsen.de
www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de

Die staatlichen Gewerbeaufsichtsämter sind ein wichtiger Kontakt für Handwerk und Industrie. Wir beraten, genehmigen und überwachen. Diese Aufgaben nimmt das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hannover u. a. für die Region Hannover wahr.

Die Aufgabe der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter ist es, sicherzustellen, dass Arbeitnehmer*innen in niedersächsischen Betrieben geschützt sind und dass der technische Umwelt- und Verbraucherschutz eingehalten wird. Um gesetzeskonforme, praxisgerechte und kostengünstige Lösungen gemeinsam zu erreichen, ist die Arbeit der Gewerbeaufsichtsämter auf eine enge Kooperation mit den Betrieben ausgerichtet. Die Staatliche Gewerbeaufsicht ist daher nicht nur eine Aufsichtsbehörde, die darüber wacht, dass gesetzliche Verpflichtungen eingehalten werden, sondern auch Dienstleisterin, welche die Betriebe in vielfältiger Hinsicht berät und gemeinsame Problemlösungen anstrebt.

Betreut werden von uns ca. 55.000 Produktions- und Dienstleistungsbetriebe mit rund 500.000 Beschäftigten, wobei die überwiegende Zahl (über 95 %) Kleinbetriebe mit bis zu 20 Beschäftigten und einem besonders großen Beratungsbedarf sind. Darüber hinaus gehören natürlich auch die Nachbarn der Betriebe, andere Behörden, Planungsbüros, Berufsgenossenschaften, Verbraucher*innen sowie Verbände oder Institutionen zu unserem Kundenkreis. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass es für jeden Betrieb in Fragen des betrieblichen Arbeits- und Umweltschutzes bei uns feste Ansprechpartner*innen gibt. Diese Beratung und vertiefende Hilfe wird u. a. auch im Rahmen des ÖKOPROFIT-Projektes und durch unsere Mitarbeit in der Lenkungsgruppe erreicht, weshalb das Gewerbeaufsichtsamt die Landeshauptstadt Hannover und die Region bei diesem Vorhaben schon seit Jahren nachhaltig unterstützt.

Kernkompetenzen:

- Betriebssicherheits-Verordnung
- Arbeitsschutzgesetz



**Zweckverband Abfallwirtschaft
Region Hannover**
Karl-Wiechert-Allee 60c
30625 Hannover



Kontakt: Michael Müller
Tel.: 0511 991147925
michael.mueller@aha-region.de
www.aha-region.de

ÖKOlogische Entsorgung ist Ihr PROFIT. aha – ein leistungsstarker Partner

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) ist ein unverzichtbares Herzstück in der Region Hannover. aha trägt mit dazu bei, die hohe Lebensqualität der Bürger*innen zu erhalten sowie die ökologischen und ökonomischen Werte der Region zu bewahren. Dabei geht es um weit mehr, als „nur“ die Haushalte und Gewerbetreibende von Abfällen und Wertstoffen zu befreien. Es geht um die Entsorgungssicherheit heute und in der Zukunft. Denn Abfälle zuverlässig einzusammeln, ist eine Sache – mit diesen Abfällen umweltgerecht und gesetzeskonform umzugehen, eine andere. Aber aha ist nicht nur da, aha ist vor allem nah. Der persönliche und direkte Draht zu unseren Kund*innen ist wichtig – nicht nur in Bezug auf nahe gelegene und bequeme Entsorgungsangebote, sondern auch hinsichtlich des Dialogs. Denn die Zusammenarbeit mit all seinen Kund*innen versteht aha als Partnerschaft. Und in einer solchen Beziehung ist der gegenseitige Austausch, die Kommunikation, unverzichtbar für ein langfristiges Miteinander. Neben den hoheitlichen Aufgaben für die Bürger*innen der Region Hannover bietet aha auch Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Verwaltung maßgeschneiderte, wettbewerbsfähige Entsorgungs- und Reinigungsleistungen. Dazu gehören unter anderem Einmal-Abfahren spezieller Abfall- und Wertstofffraktionen, Gestellung von Wechselbehältern, Veranstaltungs- und Werksentsorgung, Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten, Bauplanungsberatung zur Abfallentsorgung und ganzheitliche Branchenkonzepte. Für alle Entsorgungsleistungen gilt folgende Prämisse: Sie müssen praktisch, bequem und unkompliziert für den Kunden sein. Im Rahmen des Projekts ÖKOPROFIT Hannover stehen wir den Teilnehmenden unterstützend zur Seite. Dabei maximieren wir durch eine kompetente Kundenberatung sowie durch bedarfsgerechte und preiswerte Systemlösungen ökologischen und ökonomischen Profit für die Produkte oder Dienstleistungen der Betriebe. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Optimierung der Abfalltrennung und dadurch mögliche Kosteneinsparungen bei den Teilnehmenden eine wichtige Rolle gespielt hat.

Kernkompetenzen:

- Regelmäßige Entsorgung von Restabfällen, Papier, Leichtverpackungen und Biotonne in der Region Hannover
- 21 Wertstoffhöfe für Wertstoffe und Sperrabfälle
- 54 Grüngutannahmestellen für sperrige Grünabfälle und Laub (kein Rasenschnitt)
- Mehr als 700 Wertstoffinseln für Glas und Textilien, im Regionsgebiet außerhalb Hannovers auch für Papier
- Umweltgerecht entsorgen auf unseren drei Deponien in Burgdorf, Hannover und Wunstorf

Die extern Beratenden



Felix Berlin



Karoline Dick



Dr. Susanne Schliehe-Diecks

Arqum, die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Bei der Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen legen wir Wert auf eine individuelle und persönliche Betreuung, die Einbeziehung der Ideen der Beschäftigten in den Betrieben sowie eine sehr pragmatische Unterstützung bei allen Arbeitsschritten. Die Mitarbeitenden von Arqum können auf Erfahrungen aus der Beratung von über 3.000 Betrieben zurückgreifen. Unser Angebot reicht von punktuellen Lösungen wie beispielsweise das Ausarbeiten von Abfallwirtschaftskonzepten oder der Energieberatung bis hin zum Aufbau integrierter Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagementsysteme (EMAS, ISO 14001, ISO 9001, ISO 45001) sowie Energiemanagementsysteme (ISO 50001).

Im Rahmen von ÖKOPROFIT Hannover sind wir verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Beratung der Unternehmen vor Ort.



Arqum GmbH
Fischerstraße 5
30167 Hannover

Kontakt: Karoline Dick,
Dr. Susanne Schliehe-Diecks
Tel.: 0511 21359177
hannover@arqum.de
www.arqum.de



Gerrit Körner



Sarah Zaremba

WESSLING ist als internationales und unabhängiges Analytik-, Prüf- und Beratungsunternehmen an 25 Standorten in Europa und China vertreten. Das Familienunternehmen genießt seit 1983 einen exzellenten Ruf bei national und international tätigen Kund*innen. 1400 Mitarbeitende setzen vielfältige Expertise für die kontinuierliche Verbesserung von Qualität und Sicherheit, von Umwelt- und Gesundheitsschutz ein. Wir prüfen, analysieren, begutachten, planen Projekte und setzen sie um – für die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität.

Die Konzepte für den Schutz von Umwelt und Ressourcen beinhalten auch die Früherkennung von Umwelttrisiken, ökotoxikologische Checks, intelligente Lösungen zur Abfallvermeidung und -verwertung, Beseitigung von Umweltschäden und Renaturierung sowie betrieblichen Umweltschutz, die Prüfung und Zertifizierung nachhaltiger Produktsicherheit, Energieeffizienz, -einsparung und regenerative Energien. Mit dem Know-how unserer Ingenieur*innen und Naturwissenschaftler*innen entwickelt WESSLING ein Bündel an Lösungen und Maßnahmen für unsere Kundschaft aus Industrie, Gewerbe, Handel und Öffentlicher Hand. Ziel sind nicht nur ökologisch, sondern immer auch ökonomisch sinnvolle Lösungen – und das alles aus einer Hand.

Im Rahmen von ÖKOPROFIT Hannover übernehmen wir neben der Firma Arqum GmbH die Beratung der Unternehmen vor Ort.

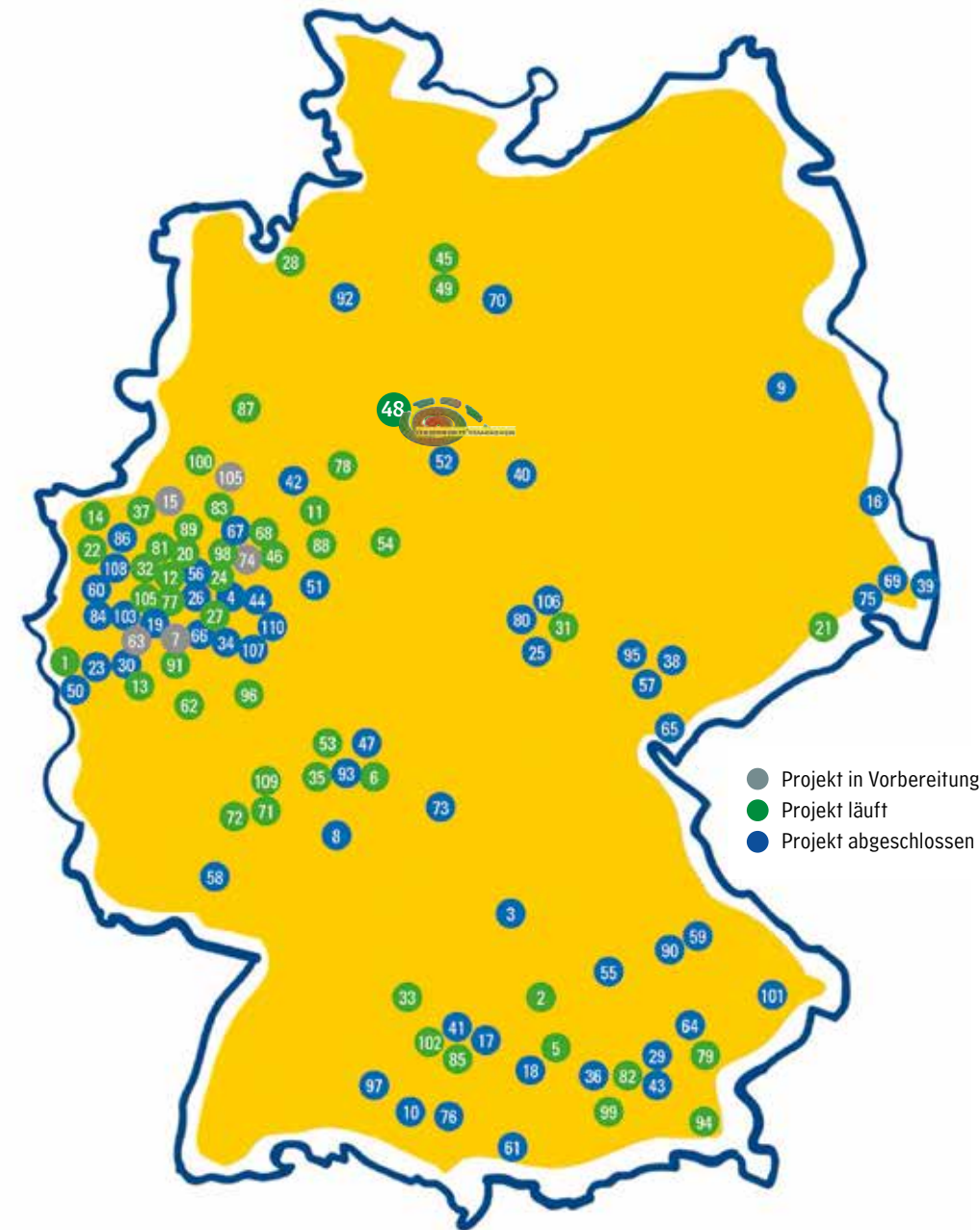


WESSLING GmbH
Feodor-Lynen-Straße 23
30625 Hannover

Kontakt: Gerrit Körner, Sarah Zaremba
Tel.: 0511 5470053
gerrit.koerner@wessling.de
sarah.zaremba@wessling.de
<https://de.wessling-group.com/>

ÖKOPROFIT und die Verbreitung in Deutschland

- 1 StädteRegion Aachen
- 2 A3: Landkreis Augsburg/Aichach-Friedberg/Stadt Augsburg
- 3 Landkreis Ansbach
- 4 Attendorn
- 5 Augsburg
- 6 Initiative Bayerischer Untermain
- 7 Bergisches Städtedreieck Remscheid/Solingen/Wuppertal
- 8 Landkreis Bergstraße
- 9 Berlin
- 10 Biberach an der Riß
- 11 Regiopole Bielefeld
- 12 Bochum
- 13 Bonn
- 14 Landkreis Borken
- 15 Kreis Coesfeld
- 16 Cottbus
- 17 Landkreis Dillingen a.d. Donau
- 18 Landkreis Donau-Ries
- 19 Dormagen
- 20 Dortmund
- 21 Dresden
- 22 Duisburg
- 23 Landkreis Düren 24 Düsseldorf
- 25 Eisenach/Wartburgregion
- 26 Ennepetal
- 27 Ennepe-Ruhr-Kreis
- 28 Emden und Leer
- 29 Landkreise Erding und Freising
- 30 Südlicher Erftkreis (Brühl, Hürth, Wesseling)
- 31 Erfurt
- 32 Essen
- 33 Esslingen
- 34 Finnentrop
- 35 Frankfurt am Main
- 36 Landkreis Fürstentum Bad Dürkheim
- 37 Gelsenkirchen, Bottrop, Gladbeck, Herne
- 38 Gera
- 39 Landkreis Görlitz
- 40 Goslar
- 41 Landkreis Günzburg
- 42 Gütersloh
- 43 Haar, Kirchheim, Ottobrunn, Taufkirchen, Unterhaching
- 44 Hagen
- 45 Hamburg
- 46 Hamm
- 47 Hanau und Bruchköbel
- 48 Region Hannover**
- 49 Landkreis Harburg
- 50 Landkreis Heinsberg
- 51 Hemer/Iserlohn
- 52 Region Hildesheim
- 53 Region Hochtäunus
- 54 Kreis Höxter
- 55 Ingolstadt
- 56 Stadt Iserlohn/Märkischer Nordkreis



- 57 Jena
- 58 Stadt und Landkreis Kaiserslautern
- 59 Landkreis Kehlheim
- 60 Kempen
- 61 Kempten/Allgäu
- 62 Stadt Koblenz/Landkreis Mayen-Koblenz
- 63 Köln
- 64 Landshut
- 65 Lengenfeld/Vogtland
- 66 Leverkusen
- 67 Lippstadt
- 68 Kreis Lippe
- 69 Landkreis Löbau-Zittau
- 70 Landkreis Lüneburg
- 71 Mainz
- 72 Landkreis Mainz-Bingen
- 73 Marktheidenfeld
- 74 Märkischer Kreis
- 75 Landkreis Meißen
- 76 Memmingen/Unterallgäu
- 77 Landkreis Mettmann
- 78 Landkreis Minden-Lübbecke
- 79 Mühldorf am Inn/Rosenheim
- 80 Mühlhausen/Thüringen
- 81 Mülheim an der Ruhr
- 82 München
- 83 Münster
- 84 Nettetal
- 85 Landkreis Neu-Ulm
- 86 Oberhausen
- 87 Osnabrück
- 88 Paderborn
- 89 Kreis Recklinghausen
- 90 Landkreis Regensburg
- 91 Rhein-Sieg-Kreis
- 92 Ritterhude
- 93 Rödermark/Dietzenbach
- 94 Stadt und Landkreis Rosenheim
- 95 Saale-Holzland-Kreis
- 96 Siegerland/Kreis Wittgenstein zus. mit Burbach, Netphen, Neunkirchen u. Wilnsdorf
- 97 Sigmaringen
- 98 Kreis Soest
- 99 Landkreis Starnberg/Tölzer Land/Weilheim-Schongau
- 100 Landkreis Steinfurt
- 101 Landkreis Straubing-Bogen
- 102 IHK (Zweckverband) Ulm
- 103 Stadt Viersen
- 104 Kreis Viersen
- 105 Kreis Warendorf
- 106 Weimar/Weimarer Land
- 107 Wenden
- 108 Landkreis Wesel
- 109 Wiesbaden
- 110 Zweckverband Region Wittgenstein

ÖKOPROFIT-Hannover: teilnehmende Betriebe seit 2000

- Abbott Laboratories GmbH
- Accor Hotellerie Deutschland GmbH (5 Standorte)
- acoustic service GmbH
- ACTEGA Terra GmbH
- ADAC Fahrsicherheitszentrum Hannover-Messe/Laatzten GmbH
- ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V.
- AfB gemeinnützige GmbH, AfB Shop Hannover
- AGRAVIS Raiffeisen AG
- Albertinum Seniorenwohnstift
- Albrecht Druck GmbH & Co. KG
- Alten und Pflegeheim Landhaus GmbH
- Apostel Griechische Spezialitäten GmbH
- aquaLaatzium Freizeit-GmbH
- Arconic Fastening Systems and Rings Fairchild Fastener Europe VSD GmbH
- ARL, Akademie für Raumforschung und Landesplanung
- ARC, Anderter Recycling-Center für Baustoffe GmbH
- AS Solar GmbH
- Autohaus Ahrens GmbH
- AVENTICS GmbH
- AWO Wohnen und Pflegen GmbH Seniorenzentrum Körtingsdorf
- Backwerk Demeter-Bäckerei
- Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
- Bethel im Norden, Birkenhof Altenhilfe gGmbH
- Bethel-Bremen gemeinnützige GmbH
- Betreuungskette Am Seelberg GmbH
- BffL Hannover e.V.
- Bielkine-Sattlerei
- Bosselmann die Landbäckerei
- Buck's Backparadies
- Buderus Services GmbH (mmc AG)
- Bührig-Adam Wälzlager u. Antriebstechnik GmbH
- Cebus GmbH & Co. KG
- Chemisches Labor Dr. Wirts + Partner
- Columbian Carbon Deutschland GmbH
- Concordia Versicherung
- Congress Hotel am Stadtpark GmbH & Co. KG
- Copthorne Hotel Hannover - Tara Hotel Hannover GmbH
- C. Osswald GmbH & Co. KG
- CT Lloyd GmbH
- DACHSER SE
- Deisterwelle Wellpappenwerk GmbH
- Designhotel Wienecke XI.
- Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
- Deutsche R+S Dienstleistungen Verwaltungs und Beteiligungs GmbH
- Die Eventausstatter - Helmer GmbH
- Die Gemüsebox Hartmann & Röncke OHG
- Dr. Becher GmbH
- Easydisplay GmbH
- EC Hannover Spielbetriebs GmbH
- EET, Energie-Effizienz-Technologie GmbH
- einzA Farben GmbH & Co KG
- enercity AG
- Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V.
- Energiewerkstatt
- Essex Animal Health Burgwedel, A Division of essex pharma GmbH
- Ev. Diakoniewerk Friederikenstift Hannover
- Ev. Fachhochschule
- Ev.-luth. Marktkirche St. Georgii et Jacobi
- Ev.-luth. Stadtkirchenkanzlei Hannover
- exposive medien gruppe gmbh
- Feuerbestattungsgesellschaft Hannover und Niedersachsen mbH
- FLOCODON Outsourcing Gesellschaft für Energie- und Betriebskostenmanagement mbH
- Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
- Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
- Gemeinde Wedemark
- Georg Ebeling Gewerbepark A7 GmbH & Co. KG
- GDA Wohnstift Hannover-Kleefeld
- Gilde Brauerei AG
- Gundlach Bau und Immobilien GmbH und Co. KG
- Hagen GmbH
- Hallen- und Freibad Pattensen Betriebs gGmbH
- Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen
- Hannover Congress Centrum
- hannoverimpuls GmbH
- Hannover 96 Arena GmbH & Co. KG
- Hannover Rückversicherung AG
- Hannover Rück SE
- Hanno Werk GmbH & Co. KG
- Hanomag Härtecenter GmbH
- Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- HDI Service AG
- Heyse Malereifachbetrieb GmbH & Co. KG
- Hochschule Hannover
- Holtmann Messe + Event GmbH
- Holtzmann & Sohn GmbH
- Hotel Mercure Hannover City
- IG BCE Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Großburgwedel
- Institut für Dermatopathologie Hannover
- Institut für Pathologie
- Internationale Schule Hannover Region GmbH
- Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
- Justizvollzugsanstalt Hannover
- Justizvollzugsanstalt Sehnde
- Kählig Antriebstechnik GmbH
- Kastens Hotel Luisenhof
- Kelvion PHE GmbH
- Kießling Werbung GmbH & Co. KG
- Klinikum Region Hannover GmbH (7 Standorte)
- Klinikum Wahrenndorff GmbH
- KSG, Kreissiedlungsges. Hannover mbH
- K+S KALI GmbH, Werk Bergmannsegen-Hugo
- Kulturzentrum Faust
- Künstlerhaus und Maestro
- Kuntze und Burgheim Textilpflege GmbH
- Landbäckerei Bosselmann
- Landeskirchenamt Hannover
- LandesSportBund Niedersachsen e.V.
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Seelze e.V.
- Leibniz Universität Hannover
- Life Line Freizeithof List
- Lister Bad der Landeshauptstadt Hannover
- MADSACK Mediengruppe
- MDG Medien Dienstleistungsgesellschaft mbH
- meta Fackler Arzneimittel GmbH
- music & sports hall GmbH & Co. KG
- MusikZentrum Hannover gemeinnützige GmbH
- nass magnet GmbH
- NDR Landesfunkhaus Niedersachsen
- Niedersächsisches Staatstheater Hannover GmbH, schauspielhannover
- Niedersächsisches Landesmuseum Hannover
- Norddeutsche Pulver- und Tablettenproduktionsgesellschaft mbH
- Nord-Ost-Bad der Landeshauptstadt Hannover
- Nordpack GmbH
- NOWEDA eG
- Oeding Druck GmbH
- Oekoenergie Vertriebs GmbH & Co. KG
- office360 GmbH
- Ökostadt e.V. Hannover
- Pavillon Kultur- und Kommunikationszentrum, Bürgerinitiative Raschplatz e.V.
- Pelikan Hardcopy Deutschland GmbH
- Printshop Hannover GmbH
- Prof. Versteyl Rechtsanwälte
- Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG
- Restaurant La Provence und Paradies
- RICOH Deutschland GmbH
- Rubarth Apparate GmbH
- Schenker Deutschland AG
- Schlütersche Druck GmbH & Co. KG
- Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
- SOLVAY GmbH, Standort Hannover
- Sozialstation Gehrden
- Sparkasse Hannover
- Sparkassenverband Niedersachsen
- Sportleistungszentrum Hannover
- SRB Salzgitter Städtischer Regiebetrieb
- Stadionbad der Landeshauptstadt Hannover
- Stadt Burgwedel
- Städtische Alten- und Pflegezentren der Landeshauptstadt Hannover (5 Standorte)
- STEP gGmbH Klinik am Kronsberg
- STEP gGmbH Drobs Hannover
- Stephansstift Druckerei und Buchbinderei
- Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
- Studentenwerk Hannover A.ö.R.
- Superfly Hannover
- Swiss Life Deutschland Holding GmbH
- TanQuid GmbH & Co. KG
- TNT Express GmbH, Niederlassung Hannover
- TNT Express GmbH, Niederlassung Kassel
- Toto-Lotto Niedersachsen GmbH
- TUI AG
- TUI Deutschland GmbH
- TUIFly GmbH
- Umweltdruckhaus Hannover GmbH
- Umweltzentrum Hannover e.V.
- unidruck GmbH & Co. KG
- üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG
- Vahrenwalder Bad
- vamos Eltern-Kind-Reisen GmbH
- VGH Versicherungen, Direktion Hannover
- VHV Holding AG
- Viscom AG
- Volkswagen AG Standort Hannover
- VolkswagenStiftung
- vph GmbH & Co. KG
- Wahl GmbH & Co. KG
- Wilkening + Hahne GmbH & Co. KG
- Windwärts Energie GmbH
- Winnicott Institut
- Wurst-Basar Konrad Hinsemann GmbH
- Zoo Hannover GmbH
- Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha)



LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
Fachbereich Wirtschaft
Wirtschaftsförderung

Vahrenwalder Straße 7
30165 Hannover

Projektleiter
Sven Weißenberg
Telefon: 0511 16847083

wirtschaftsfoerderung@hannover-stadt.de
www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de

Mit freundlicher Unterstützung des
Kooperationspartners enercity AG



Redaktion:
Dr. Susanne Schliehe-Diecks, Giovanna Lobsien, Arqum GmbH
Sven Weißenberg, Katrin Hillmann, Landeshauptstadt Hannover

Layout: Heller-Grafikdesign, Hannover
Druck: Umweltdruckhaus Hannover GmbH

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
mit dem Blauen Engel



Bildnachweis

Die Fotos wurden von den Betrieben und
der Lenkungsgruppe zur Verfügung gestellt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese
Broschüre alle Unternehmen und Institutionen
nur beispielhaft aufführt und keinen Anspruch
auf Vollständigkeit erhebt.

Die Angaben zu den ausgezeichneten Betrieben
wurden mit den jeweiligen Unternehmen vor der
Veröffentlichung abgestimmt. Für die Richtigkeit
der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.
Die Redaktion

Stand: Februar 2019